



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien



2024
2025

Weiterbildungen für das Bildungs- personal in Ostbelgien

Vorwort

Werte Lehrerinnen und Lehrer, werte Dozierende,
werte Mitglieder der Schulbehörden in der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

es freut mich, Ihnen die Auflage 2024-2025 des Weiterbildungskatalogs der Autonomen Hochschule Ostbelgien für die Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft vorstellen zu können. Wie in den vergangenen Schul- bzw. Studienjahren steht der Katalog ausschließlich digital zur Verfügung.

Der Online-Zugang zum Weiterbildungsangebot ist freigeschaltet, sodass sich alle Personalmitglieder des Unterrichtswesens einen Überblick über die Weiterbildungen, die im Schul- bzw. Studienjahr 2024-2025 angeboten werden, verschaffen können. Sie finden die Weiterbildungsdatenbank auf der Website der Autonomen Hochschule Ostbelgien unter der Rubrik "Weiterbildungen". Anmeldungen zu den einzelnen Weiterbildungen erfolgen ebenfalls online über die Website ab dem 11. September 2024. Ansprechpartnerin für Weiterbildungen an der Autonomen Hochschule Ostbelgien ist wie in den vergangenen Jahren Frau Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).

Seit 2021 ermittelt die Weiterbildungskommission den Weiterbildungsbedarf anhand einer Online-Befragung, die allen Schulleiterinnen und Schulleiterin sowie den Verantwortlichen der Bildungsbehörde zugestellt wird. Der aktuelle Weiterbildungskatalog spiegelt den ermittelten Bedarf der Befragung von Mai 2023 wider. Zwei zentrale Themenschwerpunkte konnten anhand der Befragung ermittelt werden: Schüleraktivierung sowie (der Umgang mit) Heterogenität. Daneben beinhaltet der Katalog auch Weiterbildungen zu den Themenschwerpunkten Gesunde Schule, Klassenführung, Medienkompetenz oder aber der Sprachbildung.

Unser Bestreben war und ist, allen Personalmitgliedern im Unterrichtswesen für sie relevante und passende Weiterbildungen anzubieten. Anregungen, Fragen, Wünsche und Kritikpunkte zum Weiterbildungsangebot nehmen wir deshalb gerne entgegen.

Ich freue mich darauf, Sie im kommenden Schul- bzw. Studienjahr zahlreich zu den Weiterbildungen begrüßen zu dürfen und wünsche Ihnen ein erfolgreiches Schul- und/oder Studienjahr 2024-2025.

Cornelia Keutgen
Direktorin der AHS

Organisatorische Hinweise

Bitte beachten Sie die nachstehenden organisatorischen Hinweise bei der Nutzung des vorliegenden Weiterbildungskatalogs:

- Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfasst die Bezeichnung "Primarschullehrer/-innen" bzw. "Sekundarschullehrer/-innen" sowohl die Regel- als auch die Förderschullehrkräfte.
- Die Teilnahme an **allen** Weiterbildungsveranstaltungen, die während der Unterrichtszeit stattfinden, muss durch die Schulleitung auf Vorschlag des Pädagogischen Rates genehmigt werden.
- Das Weiterbildungsangebot umfasst neben den von der Autonomen Hochschule Ostbelgien organisierten Veranstaltungen auch externe Angebote, die den Personalmitgliedern des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft offenstehen. Die Auflistung der externen Weiterbildungsanbieter und ihrer Angebote erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit.
- Beachten Sie bitte stets die aktuellen Veranstaltungshinweise und kurzfristig anberaumten Veranstaltungen auf der Internetseite der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) bzw. im Online-Katalog.
- Der Redaktionsschluss für den vorliegenden Katalog erfolgte Mitte Juni 2023.
- Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, übernehmen die Autonome Hochschule Ostbelgien und das Ministerium keine Kosten für die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen. Unter gewissen Bedingungen gewährt das Ministerium jedoch finanzielle Beihilfen (siehe Dekret vom 6. Juni 1988 zur Gewährung von Zuschüssen und Stipendien für Weiterbildungslehrgänge und -studien sowie wissenschaftliche Forschungsprojekte, siehe auch Ausführungserlass vom 15. Oktober 1988).

Die Einschreibemodalitäten und Anmeldefristen sind je nach Angebot unterschiedlich.

Von der Autonomen Hochschule organisierte Angebote

Nutzerhinweis:

In der PDF-Version des Kataloges finden Sie präzisere Angaben zu den Adressaten der jeweiligen Weiterbildung. Wir verwenden folgende Symbole:

Weiterbildungen im Bereich Kindergarten:	●
Weiterbildungen im Bereich Primarschule:	x
Weiterbildungen im Bereich Sekundarschule:	+
Weiterbildungen für Schulleiter/-innen, Koordinatoren/-innen:	#

Anmeldung:

- Die Online-Anmeldung wird am 11. September 2024 freigeschaltet.
- Sie können die Weiterbildungsdatenbank über die Website der Autonomen Hochschule Ostbelgien (www.ahs-ostbelgien.be) aufrufen. Klicken Sie dazu bitte oben auf der Website im Menü auf "Weiterbildung" und dann auf "Weiterbildungskatalog".
- Über die graue Taste "Weiterbildungen" können Sie sich die Weiterbildungen anzeigen lassen. Generell sollten Sie zur Navigation nur die grauen Tasten benutzen und nicht den "Zurück-Knopf" Ihres Internetbrowsers.
- Sie können wählen, ob Sie sich alle Weiterbildungen anzeigen lassen wollen oder ob Sie die Suche nach einem oder mehreren Kriterien durchführen möchten.
- Um detailliertere Informationen zu einer bestimmten Weiterbildung zu erhalten oder sich für diese anzumelden, klicken Sie auf "Details/Anmeldung".

- Um sich anmelden zu können, müssen Sie über ein Benutzerkonto verfügen und eingeloggt sein.
- Ein Benutzerkonto können Sie oben rechts im Hauptmenü einrichten. Klicken Sie dazu auf "Benutzerkonto anlegen" und führen Sie die notwendigen Schritte aus (Frauen geben bitte bei der Erstellung ihren Mädchennamen an).
- Nachdem Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort eingeloggt haben, können Sie die gewünschten Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen.
- Anschließend können Sie über eine neue Suche weitere Weiterbildungen in den Anmeldekorb legen oder den aktuellen Anmeldekorb bestätigen.
- Sie werden nach der Bestätigung automatisch zu Ihrem Benutzerkonto geleitet, wo Sie einen Überblick über Ihre Anmeldungen mit den entsprechenden Terminen erhalten. Gegebenenfalls können Sie dort auch Ihre Benutzerdaten anpassen.
- Zusätzlich erhalten Sie zur Bestätigung eine E-Mail.

Absage / Abmeldung / Nicht erscheinen:

- Einschreibungen für Veranstaltungen, die die Mindestteilnehmerzahl spätestens 14 Tage vor der Weiterbildung nicht erreicht haben, werden abgesagt.
- Falls Weiterbildungsveranstaltungen nicht stattfinden, wird dies den eingeschriebenen Personalmitgliedern durch die AHS oder durch die Schulleitung mitgeteilt.
- Sollten Sie nicht an einer Weiterbildung teilnehmen können, müssen Sie dies umgehend der AHS mitteilen. Kurzfristige Absagen vonseiten der Teilnehmer sind nur in Fällen höherer Gewalt zulässig.
- Bei unentschuldigtem Nichterscheinen am Tag der Weiterbildung werden wir Sie über Ihre Schulleitung kontaktieren und um eine nachvollziehbare Erklärung bitten.

Fahrtkostenerstattung

- Aktive Personalmitglieder der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft erhalten eine Erstattung der Fahrtkosten für Weiterbildungen, falls nicht ausdrücklich erwähnt wird, dass keine Fahrtkosten erstattet werden. Die Rückerstattung erfolgt einmal jährlich im Juni gemeinsam mit dem Gehalt. Sie wird aufgrund des Wohnortes und der damit verbundenen Distanz zum Weiterbildungsort berechnet. Es gelten die Tarife des öffentlichen Nahverkehrs.
- Personen, die nur beim ZAWM arbeiten (also nicht schon von Punkt 1 erfasst werden), erhalten keine Rückerstattung über das System der Hochschule, werden aber vom ZAWM entschädigt.

Teilnahmebescheinigungen

- Die Teilnahmebescheinigungen werden von der AHS ausgestellt und Ihnen übermittelt.

Schulinterne Weiterbildungen

- Die von der AHS Ostbelgien organisierten Veranstaltungen können in den darauffolgenden Jahren schulintern angeboten werden. Interessierte Schulen richten ihre Anfrage bitte an Claudine KESSLER (087/ 590 513, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).

Externe Angebote

Die Einschreibemodalitäten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

Weitere Auskünfte über die Anmeldemodalitäten und die Teilnahmebescheinigungen sowie inhaltliche Informationen über die Weiterbildungen erteilt Claudine KESSLER (087 590 513, weiterbildung@ahs-ostbelgien.be).



**AUTONOME
HOCHSCHULE**
Ostbelgien

Weiterbildungskatalog **2024-2025**

1 Pädagogik und Personalentwicklung

1.1 Begleitung in der Berufseinstiegsphase: „startklar“	●	x	+		11
1.2 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten	●	x			13
1.3 Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten - Sekundar			+		14
1.4 ICF – Haltung und Werkzeug für den Bildungsbereich	●	x	+	#	15
1.5 Wirksame Kommunikation mit Kolleginnen, Kollegen und/oder Eltern	●	x	+		16
1.6 Erfolgreich Meetings und Versammlungen leiten				#	17
1.7 Achtsamkeitstraining	●	x	+	#	18
1.8 Informationsversammlung für Ausbildungsbegleitende im CAP/CAP+			+	#	20
1.9 Wertschätzende Gespräche	●	x	+	#	21
1.10 Remise à niveau pour securiste industriel / en entreprise	●	x	+	#	22
1.11 Bewegt besser lernen	●	x			23
1.12 Die ersten Lerncoaching-Schritte in der Primarschule begleiten -Fortsetzung		x			24
1.13 Texte und Bilder zum Sprechen bringen		x	+		25
1.14 Handschrift, Schriftart, Stiftehaltung ... Schreiben und Lernen gelingen!	●	x			26
1.15 Betriebsersthelfer/-sanitäter	●	x	+	#	27
1.16 "Ich kann meine Konflikte selbst lösen"					28
1.17 Achtsamkeitstraining: Aufbaukurs	●	x	+	#	29
1.18 Konfliktprävention und -lösung im Unterricht		x	+		31
1.19 Einführung in Künstliche Intelligenz für Schulleitungen				#	32
1.20 Null Bock und was jetzt?			+		33
1.21 Minipop		x	+		34
1.22 Auffrischungskurs - Betriebsersthelfer/-sanitäter	●	x	+	#	35
1.23 Spielend lernen			+		36
1.24 Wie kann die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Lehrern	●	x	+	#	37
1.25 Fit fürs Lernen	●	x	+		38
1.26 Feedbackautomat statt Verbesserungsmaschine		x			39
1.27 Achtsamkeitstraining: Vertiefungskurs	●	x	+	#	40
1.28 Formation de base en securisme	●	x	+	#	42
1.29 Umgang mit Grübelgedanken	●	x	+	#	44
1.30 Gelebte Achtsamkeit im Schulkontext	●	x	+	#	45
1.31 Texte, Bilder und Objekte zum Sprechen bringen... Aufbaukurs		x	+		46

Inhaltsverzeichnis

	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
1.32 Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten	●	x	+	#	47
1.33 Inwiefern beeinflusst Europa unsere Haushaltspolitik?			+		48
1.34 Zeit- und Selbstmanagement	●	x	+	#	49
1.35 Schüler aktivieren	●	x	+		50
1.36 Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung		x	+		51
1.37 Differenzierung - Konkrete Ansätze zum Umgang mit Heterogenität	●	x	+		52
1.38 Feedback-Verfahren einführen	●	x	+	#	53
1.39 Leistungsermittlung und -bewertung		x	+		54
1.40 Papilio - 6bis9: Präventionsprogramm für Grundschulen		x			55
1.41 Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?	●	x	+		56
1.42 Stark & Beschützt	●			#	57
2 Von 2,5 bis 6 Jahren					
2.1 „Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?“	●				58
2.2 Sprachentwicklung und Sprachförderung	●				59
2.3 Bewegtes Lernen im Kindergarten	●				60
2.4 Herstellung von didaktischem Material	●				62
2.5 Papilio 3bis6	●				64
2.6 "Wir kommen" - Nehmt uns an die Hand	●				66
2.7 Neugier wecken – spielend entdecken	●				67
3 Demokratiepädagogik					
3.1 Die Zukunft beginnt jetzt!	●	x	+	#	68
3.2 Fit für Vielfalt I	●	x	+	#	69
3.3 Einführung in die Traumapädagogik	●	x	+	#	70
3.4 Bildung für eine demokratische und nachhaltige Zukunft			+		71
3.5 Love Storm: Gemeinsam gegen Hass und Mobbing im Netz		x	+	#	72
3.6 Nachhaltige Entwicklung in Schulalltag und Unterricht		x	+		73
3.7 Fit für Vielfalt II: Elternarbeit in einer interkulturellen Schule	●	x	+	#	74
4 Sprachen					
4.1 DaZ in Sprachlernklassen und -kursen der Grundschule		x			75
4.2 Feedback als Baustein im kompetenzorientierten Deutschunterricht			+		76
4.3 Förderung der Lesekompetenz			+		77
4.4 Buchstabensammler oder Wortbildjäger? & Lesen ist Kino im Kopf		x			78

Inhaltsverzeichnis

KG
Prim.
Sek.
Dir.

4.5 „Hallo! Bonjour! Dobar dan!“		x			79
4.6 STRATEGO			+		80
4.7 FLE et Ostbelgien			+		81
4.8 FLE et créativité		x	+		82
4.9 L’art et la musique au service du FLE		x	+		83
4.10 Et si on mutualisait nos ressources?		x	+		84
4.11 Phonétique pour la classe de FLE		x	+		85
4.12 Focus Film Français 2023-2024		x	+		86
4.13 FLE et ChatGPT: bénédiction ou malédiction?			+		87
4.14 Court, court, court!			+		88
4.15 Enrichir ses séquences à l'aide du numérique		x	+		89
4.16 Des outils pour activer les élèves			+		90
4.17 La production orale en maternelle et au premier degré du primaire	●	x			91
4.18 Tâches multimédia en classe de FLE		x	+		92
4.19 L'évaluation en classe de FLE			+		93
5 Mathematik und Naturwissenschaften					
5.1 VERA-3-Ergebnisse in Mathematik - Was nun?		x		#	94
5.2 Einsatz von Lehr- & Lernmaterialien im Mathematikunterricht der Primarstufe		x			95
5.3 Lernumgebung und -begleitung im Mathematikunterricht der Primarstufe		x			96
5.4 Agile und kreativitätsfördernde Tools für Projektarbeit im Unterricht			+		98
5.5 Die Faszination des Fragens			+		99
5.6 Weil jeder Schüler zählt!			+		100
6 Informations- und Kommunikationstechnologien					
6.1 Français et numérique, une composition originale		x	+		101
6.2 Erklärvideos und Podcasts im Unterricht			+		102
6.3 Différenciation et numérique, pour un suivi personnalisé		x	+		103
6.4 Differenzierung leicht gemacht mit digitalen Tools			+		104
6.5 Schule und KI: Neue Horizonte des Lehrens & Lernens		x	+		105
6.6 Digitale Tools und ihr Einsatz im Unterricht			+		106
6.7 Microsoft 365 - mehr als nur Word, PowerPoint und Excel			+		107
6.8 Intégration des jeux vidéo dans votre enseignement		x	+		108
6.9 Lehren und Lernen mit künstlicher Intelligenz			+		109

Inhaltsverzeichnis

	KG	Prim.	Sek.	Dir.	
6.10 Escape Room für das Klassenzimmer		x			110
6.11 Medienbildung in Ihrer Schule auf Anfrage	•	x	+	#	111
7 Geschichte und Geografie					
7.1 Große Geschichte in kleinen Dörfern... und Städten		x			112
7.2 Raumorientierung einmal anders!	•	x			113
7.3 Einsatz des digitalen Geografiebuches "GeoRegioEMR"			+		114
8 Kunst, Musik und Theater					
8.1 Wir wollen ein ZEICHEN setzen!		x			115
8.2 Kreativität und Spiellust schaffen		x	+		117
8.3 Lebendig Geschichten erzählen		x	+		118
9 Religion und Ethik					
9.1 Einführung in die Bibel	•	x	+	#	119
9.2 Christ sein heute		x	+		120
9.3 Implementierung des neuen Lehrplans katholische Religion		x			121
10 Sport und Psychomotorik					
10.1 Kinderschachpatentlehrgang		x			122
10.2 Biathlon in der Schule		x	+		123
10.3 Psychomotorik nach dem Ansatz von Bernard Aucouturier	•				124
11 Fachberatung					
11.1 Angebote der Fachberatung Deutsch		x		#	126
11.2 Angebote der Fachberatung Französisch	•	x	+	#	127
11.3 Angebote der Fachberatung Geografie	•	x			128
11.4 Angebote der Fachberatung Geschichte	•	x		#	129
11.5 Angebote der Fachberatung Kindergarten	•			#	130
11.6 Angebote der Fachberatung Kunst	•	x		#	131
11.7 Angebote der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften	•	x		#	132
11.8 Angebote der Fachberatung Medien	•	x	+	#	133
11.9 Angebote der Fachberatung politisch-demokratische Bildung	•	x	+	#	134
11.10 Angebote der Fachberatung Primarschule		x			135
11.11 Angebote der Fachberatung Sport	•	x			136

12 Zusatzausbildungen

12.1 Formation complémentaire en didactique du français langue étrangère -		x			137
12.2 Fremdsprachendidaktik (Französisch) im Kindergarten	•				138
12.3 Lehrbefähigung Pädagogik und pädagogischer Befähigungsnachweis			+		139
12.4 Lehrer-Mediothekarin/Lehrer-Mediothekar		x	+		140
12.5 Zusatzausbildung Ethik		x	+		141
12.6 Zusatzausbildung Katholische Religion	•	x			142

13 Regionale und überregionale Angebote

13.1 Angebote der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben	•	x	+	#	143
13.2 Angebote der Großregion Saarland, Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz	•	x	+	#	144
13.3 Angebote von Kaleido Ostbelgien für das Schulpersonal	•	x	+	#	145
13.4 Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+	•	x	+	#	146
13.5 Das EU-Unterstützungsprogramm EUROPASS			+		147
13.6 Die Mediothek der AHS als Ort für Konferenzen und interne	•	x		#	148
13.7 EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe)	•	x	+	#	149
13.8 eTwinning	•	x	+	#	150
13.9 Euregionales Zentrum für digitale Bildung	•	x	+	#	151
13.10 Institut interréseaux de la formation professionnelle continue (IFPC)	•	x	+	#	152
13.11 Politik, Demokratie? Und was geht uns das an?	•	x	+		153
13.12 TCAs – Training and Cooperation Activities	•	x	+	#	154
13.13 VoG LOS	•	x	+	#	156
13.14 Wegweiser Ostbelgien	•	x	+	#	157
13.15 Wirtschaft macht Schule		x	+		158

Begleitung in der Berufseinstiegsphase: „startklar“**Individuelle und praxisnahe Unterstützung für einen erfolgreichen Berufseinstieg****Beschreibung:**

Das Unterstützungsangebot orientiert sich an den beeinflussbaren Faktoren des Berufseinstiegs und bietet zusätzlich intraindividuelle und passgenaue Entwicklungsangebote. Junglehrerinnen und -lehrer werden in ihrer Lehrerpersönlichkeit gestärkt und zu einer bewussten Identitätsentwicklung und Rollenfindung angeregt.

Schwerpunkte sind die Weiterentwicklung der adaptiven Unterrichtsgestaltung und der fachdidaktischen Kompetenz, die Stärkung der eigenen Lehrerprofessionalität, die Entwicklung von Handlungskompetenzen in kritischen Situationen und die Förderung der Haltung des reflektierenden Praktikers.

„startklar“ umfasst folgende Angebote:

- Auftaktveranstaltung „Startsprung“: Teilnehmende erhalten erste Informationen zum Ablauf und den Zielen des Programms
- Kollegiale Hospitationen: Zwei Hospitationen im Laufe des Schuljahres ermöglichen es den Junglehrerinnen und -lehrern Entwicklungsziele festzulegen und Potenziale zu erkennen
- Intervisionstreffen: Vier gemeinsame Treffen bieten Raum für kollegiale Beratung und unterstützen die Entwicklung von Methoden zur Fallbesprechung
- Themennachmittage „Intervention“: Teilnahme an drei von fünf angebotenen Themennachmittagen, bei denen sich die Teilnehmenden intensiv mit ausgewählten Fragestellungen auseinandersetzen
- Portfolio und Abschlussgespräch: Führung eines Portfolios zur Dokumentation der persönlichen Entwicklung und Reflexion, gefolgt von einem persönlichen Gespräch am Ende des Schuljahres

Referent(en): Dozierende der AHS, externe Referenten, erfahrene Lehrkräfte

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Mersina Klein (mersina.klein@ahs-ostbelgien.be) & Anne-Marie Jouck (anne-marie.jouck@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnahme an „startklar“ umfasst einen Arbeitsaufwand von ca. 60 Stunden, was 2 ECTS-Punkten entspricht.

Die Teilnahmebescheinigung wird ausgehändigt, wenn die Teilnehmenden an den entsprechenden Terminen teilgenommen haben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 25.09.2024, 14:00-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Münchener Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten

Kindergarten und Primarschule

Beschreibung:

Das Münchener Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?

Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Referent(en): Cathérine Mattar, Thomas Ortmann, Daniel Klinkenberg, Franziska Weber, Anika Mollers, Siggie Richter

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 20.09.2024, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 21.09.2024, 09:00-16:30 Uhr; So., 22.09.2024, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 13.09.2024
2. Sitzung Fr., 04.10.2024, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 05.10.2024, 09:00-16:30 Uhr; So., 06.10.2024, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 30.09.2024
3. Sitzung Fr., 06.12.2024, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 07.12.2024, 09:00-16:30 Uhr; So., 08.12.2024, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 06.11.2024

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Münchner Lehrertraining - Umgang mit Disziplinschwierigkeiten - Sekundar

Beschreibung:

Das Münchner Lehrertraining widmet sich dem Umgang mit Disziplinschwierigkeiten sowie der Kommunikation mit Schülerinnen, Schülern und Eltern. Es wurde von Prof. Dr. Norbert Havers (LMU München) entwickelt.

Das Training besteht in erster Linie aus Rollenspielen und praktischen Übungen. Ausgehend von konkreten Problemsituationen werden mögliche Handlungsmaßnahmen erarbeitet und besprochen.

Folgende Fragestellungen werden dabei thematisiert:

Wie kann ich Unterrichtsstörungen vorbeugen?

Welche konkreten, manchmal vielleicht sogar trivial erscheinenden Mittel kann ich in einer kritischen Situation einsetzen?

Dabei werden Verbindungen u.a. zu Forschungsergebnissen bezüglich der Organisation des Unterrichtsablaufs und des Überblicks in der Klasse hergestellt, die vor allen Dingen auf Kounin zurückgreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.muenchner-lehrertraining.de

Referent(en): Daniel Klinkenberg, Michaela Thoma, Franziska Weber, Sigggi Richter

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Lehrpersonen der ZAWM

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathérine Mattar (catherine.mattar@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 31.01.2025, 09:00-16:30 Uhr; Sa., 01.02.2025, 09:00-16:30 Uhr; So., 02.02.2025, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 19.12.2025
2. Sitzung Mi., 23.04.2025, 09:00-16:30 Uhr; Do., 24.04.2025, 09:00-16:30 Uhr; Fr., 25.04.2025, 09:00-13:00 Uhr Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	Anmeldefrist: 10.03.2025

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

ICF – was steckt hinter dieser prominenten Abkürzung? Die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ ordnet die sogenannten Komponenten der Gesundheit nach dem bio-psycho-sozialen Modell. Das von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) konzipierte Werk vereint pädagogische, soziale, therapeutische und medizinische Perspektiven und dient in der Schule als Grundlage dafür, individuelle Lern- und Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen zu verstehen und deren Teilhabe zu erweitern.

Die Weiterbildung bietet einen raschen und nachhaltigen Zugang zur Klassifikation. Die ICF wird als anwendungsbezogenes Werkzeug der Förderdiagnostik kennengelernt. Zudem wird dessen ganzheitliche, ressourcenorientierte Haltung vermittelt.

Referent(en): Maria Dahmen, Julie Souren

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Julie Souren (julie.souren@ahs-ostbelgien.be) und Maria Dahmen (maria.dahmen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Der dritte Termin findet online, via Zoom, statt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2024
Mi., 16.10.2024, 08:30-15:30 Uhr; Do., 17.10.2024, 08:30-15:30 Uhr; Mi., 27.11.2024, 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wirksame Kommunikation mit Kolleginnen, Kollegen und/oder Eltern**Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung werfen wir einen Blick auf wertschätzende Kommunikation in unserem professionellen Alltag:

- Wie können wir anzusprechende Themen angemessen senden?
- Wie können wir schwierige Botschaften gut empfangen?
- Wie können wir zielführend und ergebnisorientiert miteinander kommunizieren?

Der Weiterbildungstag bietet theoretischen Input, Austausch über Fallbeispiele und praktische Übungen. Eine praktische alltagstaugliche Checkliste zur Vorbereitung auf das geplante Gespräch wird Ihnen im Anschluss ausgehändigt.

Referent(en): Nicolas Watroba

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Inhalt): Nicolas Watroba (nicolas.watroba@zfp.be)

Anmeldung: Nicolas Watroba (nicolas.watroba@zfp.be)

Hinweis:

Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Verpflegung – Wasser, Kaffee und Tee sind vorhanden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 17.10.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Kompetenzzentrum, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Erfolgreich Meetings und Versammlungen leiten**Beschreibung:**

Meetings und Versammlungen werden oft als nicht zielführend erlebt. Häufig wünschen sich Teilnehmende, dass die zur Verfügung stehende Zeit effizienter genutzt wird. Diese Veranstaltung gibt Ihnen einen Einblick, wie Sie Ihre Meetings und Versammlungen noch zielführender und effizienter leiten können, unabhängig davon ob 5 Personen teilnehmen oder 150.

Sie werden im Rahmen dieser Veranstaltung ganz konkrete Methoden und Vorgehensweisen kennenlernen, die Sie sofort in Ihrem Berufsalltag einsetzen können. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die Moderation sowie die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung. Für diese Bereiche erhalten Sie Tipps und konkrete Methoden. Außerdem wird auf herausfordernde Situationen eingegangen und wie Sie mit diesen umgehen können. Diese Veranstaltung bietet außerdem genug Raum, um auf Ihre persönlichen Fragen und Herausforderungen einzugehen und hierfür gemeinsam Lösungsideen zu entwickeln.

Angewandte Methoden:

- theoretischer Input
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Austausch in der Großgruppe
- Selbstreflexion

Referent(en): Miriam Konzelmann

Zielgruppe: Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 18.10.2024, 10:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Achtsamkeit vertritt die Ansicht, dass die Aufgabe der kulturellen Bildung und Erziehung heute mehr denn je in der Stärkung innerer Fähigkeiten und der Persönlichkeit liegt. Die Achtsamkeit schult die Aufmerksamkeit bewusst zu lenken und halten zu können, Wichtiges von Nebensächlichem zu unterscheiden, Werte und Sinn zu finden und zu vertreten, Gefühle wahrzunehmen und zu regulieren, Mitgefühl, Selbstfürsorge und Verantwortung zu übernehmen.

Die fünf Hauptwerte der Achtsamkeit sind die Konzentration, das Beobachten, das Benennen, das Annehmen ohne Bewertung und das Nicht-Reagieren sprich einfach das Innehalten. Wann sind wir wirklich ganz im Hier und Jetzt mit unseren Gedanken und Handlungen? Meistens denken wir an etwas, was wir noch machen müssen oder an etwas aus der Vergangenheit. Die Achtsamkeit schult unsere Konzentration auf das Hier und Jetzt, auf das Wesentliche. Unser Geist bewertet und katalogisiert ununterbrochen. Die Praxis der Achtsamkeit ist der Versuch, unseren innewohnenden Drang zu bewerten, wahrzunehmen, anzunehmen und aufzulösen.

Eine Hauptmethode der Achtsamkeit ist die Wahrnehmung unseres Atems, bewusstes Ein- und Ausatmen. Durch die Atembeobachtung kommen wir sofort wieder im Hier und Jetzt an, in Verbindung mit unserem Körper. Während unsere Gefühle, Gedanken, Stimmungen sich ständig ändern wie das Wetter sind wir oft "außer uns". Die Atmung bringt uns wieder zu uns nach Hause. Wir kehren mit unserer Aufmerksamkeit wieder zu uns zurück, in unsere Körperwahrnehmung. Dort können wir uns besinnen, erinnern, entspannen und uns erholen.

Die Ausbildung ist ein Mix aus Atemübungen verbunden mit Körperbewegungen, Meditationen, Yogaübungen, progressiver Muskelentspannung und die Arbeit mit Farbe und Klang. Techniken wie autogenes Training und immer wieder die Arbeit mit unserer Atmung stehen auf der Tagesordnung. Das Training wird den aktuellen Bedürfnissen der Gruppe angepasst.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 07.10.2024
Mi., 06.11.2024; Mi., 13.11.2024; Mi., 20.11.2024; Mi., 27.11.2024 jeweils 09:00-12:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Informationsversammlung für Ausbildungsbegleitende im CAP/CAP+

Beschreibung:

Um die Theorie-Praxis-Verzahnung und die Kooperation zwischen AHS und Praxisschulen zu fördern, findet eine Informationsversammlung für alle interessierten (und zukünftigen) Ausbildungsbegleiterinnen und -begleiter statt, zu der ebenfalls die Schulleitungen herzlich eingeladen sind.

Folgende Themenschwerpunkte werden bearbeitet:

- Aufbau der CAP/CAP+-Ausbildung
- Angaben zur Praxis (d.h. die zu leistenden Praktikumsstunden)
- Aufgaben und Rollen der Ausbildungsbegleiter
- Vorstellung des neuen Feedbackbogens für Ausbildungsbegleitungen
- Gemeinsame Sichtung und Besprechung einer Unterrichtssequenz
- Wissenswertes zur Vergütung als Ausbildungsbegleitung

Referent(en): Andrea Jouck, Cathy Franssen

Zielgruppe: Schulleiter/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, die an der berufspraktischen Ausbildung von CAP/CAP+-Studierenden der AHS mitarbeiten möchten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Cathy Franssen (cathy.franssen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 06.11.2024, 14:00-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 07.10.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wertschätzende Gespräche**Beschreibung:**

Ein gutes Gespräch ist Gold wert und stärkt die Beziehung sowie Kooperation unter den Sprechenden.

Leider gibt es im System Schule häufig unangenehme Gesprächssituationen, die bei allen Parteien einen schlechten Nachgeschmack hinterlassen und oft auch über zukünftigen Gesprächen wie ein Schatten liegen. Wie können also günstige Gespräche leichter ermöglicht werden?

Dieser Impulsworkshop gibt daher einige Hinweise zu folgenden Aspekten:

- Gesprächsvorbereitung und günstige Rahmenbedingungen
- Zielsetzung für das Gespräch/Klärung der eigenen Rolle
- Innenregulation bei Stress im Gespräch
- eine wertschätzende Grundhaltung fürs Gespräch
- mögliche Formulierungsansätze

Referent(en): Laura Jordaan

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Do., 21.11.2024, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet

Remise à niveau pour secouriste industriel / en entreprise**Beschreibung:**

Ce cours de remise à niveau pour le secouriste d'entreprise / industriel répond aux exigences du ministère en ce qui concerne la durée et les contenus (Code du bien-être au travail livre 1 titre 5 du 28 avril 2017). Une remise à niveau doit être effectuée chaque année. Sur une période de 5 ans, tous les thèmes de la formation de base auront ainsi été revus, rafraîchis ou approfondis, les crises d'épilepsie, les accidents vasculaires cérébraux, les hémorragies, les blessures, les plaies, les brûlures, les brûlures chimiques, les différents chocs (hypovolémique, cardiogénique, anaphylactique, ...), l'hypoglycémie, l'hyperventilation ...

Certains sujets sont basés sur des jeux de rôles afin que les secouristes puissent également exercer leurs connaissances.

Chaque année, la RCP (réanimation) et la défibrillation (DEA) sont revues et pratiquées.

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Prévoyez des vêtements confortables.

L'inscription est obligatoire pour la demi-journée de formation.

Le cours de remise à niveau pour secouristes d'entreprise est un cours obligatoire qui doit être renouvelé chaque année. Si le cours n'a pas été renouvelé chaque année, il faut suivre à nouveau le cours de base de secouriste d'entreprise au plus tard après la deuxième année.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Fr., 22.11.2024, 13:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Bewegt besser lernen**Bewegte Lernpausen im Unterricht gezielt und motivierend einsetzen****Beschreibung:**

Die Weiterbildung „Bewegt besser lernen“ richtet sich an Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sowie Primarschullehrerinnen und Primarschullehrer, die das Lernen und die Aufmerksamkeit ihrer Schülerinnen und Schüler durch gezielte Bewegungsimpulse im Unterricht unterstützen möchten. Die Weiterbildung bietet eine fundierte Einführung in das Konzept der bewegten Lernpausen und zeigt praxisnahe Möglichkeiten auf, wie diese effektiv in den Unterricht integriert werden können.

Nach Abschluss der Weiterbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, bewegte Lernpausen gezielt in ihren Unterricht zu integrieren und die positiven Effekte auf die Lern- und Leistungsfähigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler zu nutzen. Sie sind mit einer Vielzahl von Bewegungsübungen und Spielen vertraut und können diese an die Bedürfnisse ihrer Klasse anpassen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, Kolleginnen und Kollegen in Bezug auf bewegte Lernpausen zu beraten und eine aktive Schulgemeinschaft zu fördern, die die Bedeutung von Bewegung im Lernprozess anerkennt.

Referent(en): Gerrit Henn

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 25.11.2024, 08:30-15:30 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Mo., 17.03.2025, 08:30-15:30 Uhr	Anmeldefrist: 21.02.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Die ersten Lerncoaching-Schritte in der Primarschule begleiten -Fortsetzung**Praxisnaher Lerncoaching-Follow-Up-Tag****Beschreibung:**

Dieser Follow-Up-Tag richtet sich an alle Primarschullehrkräfte, die bereits die 2-tägige Weiterbildung „Die ersten Lerncoaching-Schritte in der Primarschule begleiten“ besucht haben.

An diesem Tag wird der gewünschte Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden organisiert und die Weiterentwicklung der eigenen Lerncoaching-Praxis im Fokus stehen.

Referent(en): Stéphanie Grommes

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stéphanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Stéphanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: Stéphanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Hinweis:

Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Verpflegung – Wasser, Kaffee und Tee sind vorhanden.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, welchen der beiden Kursorte Sie bevorzugen: Eupen oder Sankt-Vith.

Die Weiterbildung richtet sich an Teilnehmende, die die oben genannte Weiterbildung schon besucht haben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 26.10.2024
Di., 26.11.2024, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ausgehend von der in der jüdischen Tradition verwurzelten Methode des Bibliologs soll die Weiterbildung den "schau-spielerischen" Umgang mit Kunstwerken, literarische Texten, historischen Quellen und Bibeltexten spannend und erlebbar machen.

Die Methode eignet sich hervorragend für den Perspektivenwechsel in allen literarischen und künstlerischen Fächern. Dabei stützt man sich auf die viele Lücken in Geschichten, Bildwerken und Quellentexten, die es erlauben Gedanken, Gefühle und Worte, die nicht ausdrücklich genannt werden, mit Leben zu erfüllen.

Faszinierend ist dabei vor allem, wie rasch die Schülerinnen und Schüler so in die alten Geschichten „einsteigen“, sich von ihnen bewegen und berühren lassen und ihre Aktualität für ihr Leben heute ganz unmittelbar erfahren.

Vorteilhaft ist die Einsetzbarkeit in einer einzigen Unterrichtsstunde.

Während der viertägigen Weiterbildung werden Sie mehr über die Hintergründe der verschiedenen -...logs erfahren, selber erstellen und lernen, was Sie bei der Durchführung mit Ihrer Klasse beachten sollten.

Die ersten beiden Tage dienen dem Kennenlernen der Methode, die letzten beiden Tage der Vorstellung und Korrektur der eigenen Produktion.

Referent(en): Ferdinand Müller

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Geschichtslehrer/-innen (Sekundar), Deutschlehrer/-innen der Sekundarschule, Ethiklehrer/-innen, Religionslehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Ferdinand Müller (ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Anmeldung ist verbindlich für alle vier Veranstaltungen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Mi., 27.11.2024, 08:30-16:30 Uhr; Do., 28.11.2024, 08:30-16:30 Uhr; Mi., 05.02.2025, 14:00-22:00 Uhr; Do., 06.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Gegenwärtig können wir bei Grundschulkindern eine veränderte, sehr verschlechterte Schreibmotorik entdecken. Dies erschwert den Erstschreib- und Erstleseunterricht, da die Schülerinnen und Schüler zum Teil angestrengt und uneffektiv ihre Schreibtätigkeit ausüben. Probleme in der Schreibmotorik wirken sich auch fundamental auf andere Fächer aus, da die Schülerinnen und Schüler in allen Fächern mehr Zeit für die verschiedenen Aufgaben des Schreibens bzw. der Feinmotorik benötigen, weil sie motorisch verkrampft und somit sehr schnell erschöpft sind.

In diesem Seminar werden entwicklungspsychologische, neurophysiologische und kognitive Hintergründe aufgezeigt und erläutert, was hinter den zunehmenden Schreibproblematiken steckt und was jede Lehrkraft in Kita und Schule wissen muss.

Praxisorientiert am Erziehungsauftrag des Kindergartens, am Unterricht und der Aufgabe der Grundschule werden die wesentlichen Aspekte einer richtigen Schreibhaltung gezeigt und zusammen praktisch ausprobiert.

Tipps dazu, mit welchen einfachen Hilfsmitteln und Übungen die Schreibfertigkeit der Kinder, Schülerinnen und Schüler im Gruppenraum, im Klassenzimmer und Zuhause gelingen kann, ergänzen die Informationen. Dabei werden gesundheitliche, motorische, lern-, entwicklungspsychologische sowie physiologische Aspekte zusammen mit der notwendigen neuronalen Entwicklung interdisziplinär aufgezeigt und diskutiert. Diese sollten unbedingt auch in die Elternarbeit bzw. Hausaufgabenbetreuung integriert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung stellt die Rolle der Digitalisierung des Schreibprozesses dar. Nachdem die Digitalisierung des Lernens zentraler Auftrag der Erziehungs- und Bildungseinrichtungen ist, wird auch der Blick auf die Situation der kognitiven Entwicklung mit digitalen Medien für den Schrift- und Spracherwerb geworfen und mit klaren Erkenntnissen präsentiert.

Referent(en): Stephanie Müller

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. und 2. Stufe, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 27.11.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieser zertifizierte Kurs gemäß den Anforderungen des CODEX über das Wohlbefinden bei der Arbeit (Buch 1 Titel 5), ermöglicht es Lehrpersonen, die Zulassung als Betriebsersthelfer und Betriebshelferin in ihrer Institution zu erhalten.

Die Schulung beinhaltet insgesamt 21 Stunden Unterricht zu 60 Minuten. Die aktive Teilnahme am Unterricht wird vorausgesetzt.

Die Module werden in interaktiver Form unter Zuhilfenahme von PowerPoint-Präsentationen, Rollenspielen, realistischen Unfalldarstellungen, Filmausschnitten, Diskussionen usw. durchgeführt.

Nach bestandener Ausbildung muss eine jährliche Weiterbildung von 4 Stunden absolviert werden.

Tag 1: Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen wie Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) laut den neuen Richtlinien des ERC (CPR-AED) bei Erwachsenen, Kindern und Säuglingen, Umgang mit dem Defibrillator (AED), Stabile Seitenlage, Heimlich-Griff, Notruf

Tag 2: Gefahren erkennen und so weitere Unfälle vermeiden

Korrekte Anwendung von Handgriffen, um Verletzte zu evakuieren

Rettungskette, Lagerungen, Herzinfarkt, Atemprobleme, Schlaganfall, epileptischer Anfall, Hypoglykämie, anaphylaktischer Schock, Vergiftungen, Ohnmacht ...

Tag 3: Erkrankungen des Nervensystems, Verletzungen, Schnittwunden, Blutungen, massive Blutungen, Amputationen, Augenverletzungen, Verbrennungen und Verätzungen, Brüche und Prellungen ...

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Die Anmeldung ist verbindlich für die drei Weiterbildungstage.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Do., 28.11.2024; Fr., 29.11.2024; Sa., 30.11.2024 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

"Ich kann meine Konflikte selbst lösen"**Wie fördere ich die Konfliktlösungskompetenz der Schülerinnen und Schüler?****Beschreibung:**

In diesem dreistündigen Fortbildungsmodul, das sich vorrangig an das Betreuungs- und Aufsichtspersonal der Grundschulen richtet, werden Werkzeuge und Strategien zur Vermittlung von Konfliktlösungskompetenz nicht nur vorgestellt, sondern auch erprobt.

- Wie sieht eine angemessene Kommunikation in Konflikten aus?
- Wie können die Kinder lernen, Konflikte eigenverantwortlich und selbstständig zu lösen?
- Wie vermittelnd mit Konfliktsituationen umgehen?

Als Hauptwerkzeuge werden wir die "Giraffensprache" (wertschätzende Kommunikation für Kinder) sowie die vermittelnde Moderation/Mediation in Konfliktsituationen erforschen und erproben. Die Inhalte dieser Weiterbildung werden auf anschauliche und pragmatische Weise vermittelt sowie durch kleine Rollenspiele trainiert.

Referent(en): Lino Pankert

Zielgruppe: Betreuungspersonal (keine diplomierten Erzieher)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 04.12.2024, 13:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 06.11.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Achtsamkeit wird zunehmend als ein wesentliches erzieherisches Werkzeug erkannt. Indem Achtsamkeit Stress, Ängste und Feindseligkeit mindert, stärkt sie unser Wohlbefinden, unseren Frieden, unsere Zuversicht und unsere Freude. Es ist wichtig, dass Kinder in den Schulen neben Leistungen auch soziale und emotionale Stabilität sowie Toleranz lernen. Achtsamkeit ist ein machtvolles Werkzeug, um bei Kindern den inneren Frieden zu fördern.

Der Aufbaukurs Achtsamkeit lädt Lehrpersonen ein, sich selbst in Achtsamkeit zu üben, sodass sie aus ihrer eignen Erfahrung vermitteln können. Dieser Kurs ist ein aufbauendes Modul nach dem Basiskurs.

In diesem Modul wird eine mögliche Vorlage von 10 Unterrichtseinheiten zum Thema Achtsamkeit erarbeitet.

Konkret geht es um das Verständnis der Achtsamkeit für Kinder. Was ist Achtsamkeit? Was ist ganzheitlich? Was ist innerlich und äußerlich? Welche Sprache, Bilder und Methoden helfen den Kindern der Achtsamkeit näher zu kommen? Die Wichtigkeit der Ritualisierung sowie die Klarheit der Regeln werden besprochen.

Inhaltlich werden 4 Themenblöcke erarbeitet:

- Die Konzentration: Was ist Konzentration? Wie kann ich sie mir aneignen oder ausdehnen durch bewusste Achtsamkeit? Welche Übungen helfen mir dabei?
- Der Stress: Was ist Stress? Was macht er mit mir? Wie kann ich ihn wahrnehmen? Welche Übungen können mir helfen, anders mit Stresssituationen umzugehen?
- Die Gefühle: Was sind Gefühle? Was machen sie mit mir? Sind sie dienlich? Welche Übungen helfen mir dabei?
- Träumen/Selbstwert: Wann darf ich träumen, wann muss ich mich konzentrieren? Was ist träumen? Ist träumen positiv, sogar kreativ? Wobei unterstützt mich das Träumen? Welche Übungen helfen mir, mich zu entspannen und zu träumen? Welche Stärken habe ich? Wie kann ich meine Stärken positiv einsetzen?

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmenden müssen im Vorfeld den Basiskurs besucht haben.
Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 02.12.2024
Mi., 08.01.2025; Mi., 15.01.2025; Mi., 22.01.2025; Mi., 29.01.2025 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Konfliktprävention und –lösung im Unterricht**Umgang mit Unterrichtsstörungen und Konflikten in der Lerngruppe****Beschreibung:**

Störungen im Unterricht gab es an Schulen schon immer, auch Auseinandersetzungen zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften, Konflikte und Streitigkeiten in der Klasse. Offensichtlich hat jedoch die Gewaltbereitschaft unter Kindern und Jugendlichen zugenommen. Insgesamt gelten Schülerinnen und Schüler heute als „schwieriger“: weniger konzentriert und motiviert, öfter verhaltensauffällig.

Für die neue Qualität von Konflikten an der Schule sind Lehrkräfte nicht ausgebildet, die psychologischen Implikationen auffälligen oder aggressiven Verhaltens sind eigentlich Sache von Psychologen.

Trotzdem müssen Lehrkräfte auf die alltäglichen Herausforderungen reagieren, Konflikte vorbeugen, mit „schwierigen“ Schülerinnen und Schülern umgehen und dabei noch ihrem „Hauptgeschäft“ nachgehen, nämlich dem Unterrichten.

In dieser Fortbildung werden Konfliktursachen ermittelt und Strategien und Ansätze aufgezeigt, wie man mit Konflikten in Unterrichtssituationen konstruktiv umgehen kann.

Theaterpädagogische Übungen sollen darüber hinaus das Bewusstsein dafür schärfen, wie Lehrende durch authentisches und souveränes Verhalten, durch klare verbale Botschaften und nonverbale Signale zur Konfliktprävention beitragen können.

Inhalte:

- Entstehung und Ursachen von Konflikten in der Schule/im Unterricht
- Was sind „schwierige“ Schülerinnen und Schüler?
- Ursachen für soziale Auffälligkeiten
- Konfliktprävention: Gruppendynamik und Regeln der Zusammenarbeit
- Kennzeichen eines destruktiven Umgangs mit Konflikten und Strategien für eine konstruktive Konfliktbewältigung
- Als Lehrkraft selbstsicher, authentisch und überzeugend auftreten

Referent(en): Jürgen Eugen Müller

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2024
Fr., 24.01.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieses Seminar bietet Schulleitungen eine umfassende Einführung in die Grundlagen und Anwendungen von Künstlicher Intelligenz (KI) im Bildungsbereich.

Ziel ist es, die Teilnehmenden mit den wichtigsten Konzepten und Technologien der KI vertraut zu machen und zu zeigen, wie diese im Schulalltag eingesetzt werden können, um Verwaltungsaufgaben zu optimieren, das Lernen zu personalisieren und die Effizienz der Schule zu steigern.

Die Teilnehmenden lernen, wie KI-Tools implementiert werden können, um Datenanalysen durchzuführen, administrative Prozesse zu automatisieren und die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Darüber hinaus werden ethische Aspekte und Datenschutzfragen im Zusammenhang mit KI behandelt.

Referent(en): Pavle Madzirov

Zielgruppe: Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2024
Do., 30.01.2025, 09:00-13:00 Uhr	
Ort: Online, Weiterbildung	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Null Bock und was jetzt?**Minderleistung bei Jugendlichen und wie man ihr entgegenwirken kann****Beschreibung:**

Immer wieder haben Lehrkräfte Jugendliche im Unterricht, die den Eindruck vermitteln zu mehr fähig zu sein als sie zeigen. Sie bleiben unter ihren Möglichkeiten und fallen häufig negativ im Unterricht auf.

In dieser 2-tägigen Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden eine Einführung ins Thema „Minderleistung“. Wir betrachten zudem die psychologischen Grundbedürfnisse eines jeden, die als Motor für den Eigenantrieb gelten und Sie als Teilnehmende erhalten die Gelegenheit Ihre Rolle als Lehrende/Lehrender zu reflektieren. Außerdem werden konkrete praktische Lerncoaching-Methoden für den Einsatz in der Klasse und die Begleitung von minderleistenden Jugendlichen vorgestellt. Des Weiteren ist die Möglichkeit zum Austausch zu Fallbeispielen vorgesehen

Referent(en): Stephanie Grommes

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Organisation): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Stephanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Anmeldung: Stéphanie Grommes (stephanie.grommes@zfp.be)

Hinweis:

Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Verpflegung – Wasser, Kaffee und Tee sind vorhanden.
Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, welchen der beiden Kursorte Sie bevorzugen: Eupen oder Sankt-Vith

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 06.01.2025
Mo., 10.02.2025; Di., 11.02.2025 jeweils 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Minipop**Wesentliche Kompetenzen in Erster Hilfe vermitteln****Beschreibung:**

Wenn Kinder gelernt haben, wie sie in Notsituationen reagieren müssen, trägt das nicht nur zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins bei, sondern kann im Extremfall sogar Leben retten.

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden Ihnen ausgearbeitete Materialien und Unterrichtsentwürfe vorgestellt, anhand derer Sie Ihren Schülern die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe vermitteln können:

Wie setze ich einen Notruf ab? Wie kann ich mich um einen Verletzten kümmern, bis der Notarzt eintrifft? Welche Gefahren lauern in unserem Alltag und in unserer Umgebung?

Auch die stabile Seitenlage, die Atemwegsverlagerung und Wiederbelebungsmaßnahmen bei einem Herzstillstand können Kindern beigebracht werden.

Referent(en): Jean Brose, David Braun, Olivier Kirschvink

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.01.2025
Mi., 12.02.2025, 09:00-15:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieser Auffrischkurs für Betriebsersthelferinnen, -helfer oder -sanitäterinnen, -sanotäter umfasst die vom Ministerium verlangten Stunden (4 Stunden zu je 60 Minuten) und Inhalte (Gesetzbuch über das Wohlbefinden am Arbeitsplatz Buch 1 Titel 5 vom 28. April 2017).

Jährlich muss eine Auffrischung gemacht werden und innerhalb von 5 Jahren sind so alle Themen der Grundausbildung wiederholt, aufgefrischt oder vertieft worden; z. B. Sonderfälle wie epileptische Anfälle, Schlaganfall, Blutungen, Verletzungen, Wunden, Verbrennungen, Verätzungen, verschiedene Schocks (hypovolämischer, kardiogener, anaphylaktischer ...), Hypoglykämie, Hyperventilation ...

Manche Themen werden durch Rollenspiele erarbeitet, damit die Ersthelferinnen und -helfer auch ihr Wissen anwenden können.

Jährlich wird die CPR (Reanimation) und Defibrillation (AED) wiederholt und geübt.

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Der Auffrischkurs für Betriebsersthelfer ist ein Pflichtkurs, der jährlich erneuert werden muss. Sollte der Kurs nicht jährlich erneuert worden sein, muss spätestens nach dem 2. Jahr der Grundkurs zum Betriebsersthelfer neu belegt werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 13.02.2025, 08:30-12:30 Uhr	Anmeldefrist: 10.01.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Fr., 21.03.2025, 08:30-12:30 Uhr	Anmeldefrist: 21.02.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Lernen mit Spaß und in ungezwungener Atmosphäre ist effektiv und nachhaltig. Um bereits Gelerntes zu vertiefen und anzuwenden, aber auch um neue Inhalte sowie fachliche und überfachliche Kompetenzen zu erwerben, eignen sich Lernspiele sehr gut. Gemeinsam werden wir uns mit den Fragen „Wie können Spiele sinnvoll in den Unterricht integriert werden?“ und „Welche Arten von Spielen eignen sich für den Unterricht?“ beschäftigen.

In diesem Workshop lernen Sie Ideen für digitale und analoge Lernspiele kennen. Anschließend erfahren Sie mehr darüber, wie Sie eigene Ideen für Lernspiele entwickeln und umsetzen können. Die Auseinandersetzung mit Spielmechanismen ist dabei für die Entwicklung eines eigenen Lernspiels sehr wichtig. Haben Sie Lust, ein eigenes Lernspiel zu entwickeln und anschließend auszuprobieren? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie.

Referent(en): Soraya Cornelius

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 13.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wie kann die Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Lehrern gelingen?**Beschreibung:**

Viele moderne Eltern haben sich aus unterschiedlichen Gründen - sehr zum Leidwesen der Lehrkräfte - nahezu ganz von einer gemeinsamen Erziehungsverantwortung verabschiedet. Die Schule kann jedoch nicht alle erzieherischen Aufgaben übernehmen und ausbleibendes elterliches Engagement kompensieren.

Viele Lehrkräfte wünschen sich daher eine aktive Partizipation der Eltern. Denn die Erziehung der jungen Generation ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Elternhaus und kann darum nur gemeinsam gelingen.

Die Weiterbildung geht den Gründen nach, warum sich viele Eltern aus der Erziehung innerlich zurückziehen und der Frage, welche Möglichkeiten es gibt, Eltern zu ermutigen, gemeinsam mit den Lehrkräften die anspruchsvolle Erziehungsarbeit zu schultern.

Die Weiterbildung versteht sich auch als Forum für einen intensiven Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zum Beispiel zu der Frage, wie überängstlichen und in Symbiose mit ihren Kindern lebenden Eltern ("Helikoptereltern") begegnet werden kann und wie mit ihnen Gespräche zu führen sind, so dass nicht konfrontativ sondern konstruktiv kommuniziert wird.

Wir werden - wenn das von den Teilnehmenden gewünscht wird solche Gespräche auch praktisch üben unter Berücksichtigung einiger wichtiger Prinzipien aus der personenzentrierten Beratung nach C. Rogers und der gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.01.2025
Mo., 24.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Viele "moderne" Kinder haben eine nur schwach ausgeprägte Selbststeuerung (in der Psychologie als exekutive Funktionen bezeichnet), was vor allem beim Lernen in der Schule, aber auch beim Zusammenleben in Familie und im Freundeskreis vielfältige Probleme mit sich bringt. Sie können sich nicht ausreichend konzentrieren, lassen sich leicht ablenken, sind schnell frustriert und reagieren unbeherrscht.

Exekutive Funktionen sind geistige Fähigkeiten, die das menschliche Denken und Handeln steuern. Dazu gehören a) das Arbeitsgedächtnis, b) die kognitive Flexibilität und c) die Impulskontrolle. Sie bilden die Basis für gut ausgebildete sozial-emotionale Kompetenzen und sind grundlegend für selbstreguliertes Verhalten und erfolgreiches Lernen. Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Kinder und Jugendliche mit gut ausgeprägten exekutiven Funktionen ein höheres Maß an Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen besitzen, als Erwachsene weniger gesundheitliche Probleme haben und das Leben insgesamt besser bewältigen.

In der Weiterbildung werden die neurobiologischen Zusammenhänge, die für die exekutiven Funktionen zuständig sind, dargelegt, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem fundierten Hintergrundwissen auszustatten (z.B. für Elterngespräche). Außerdem werden viele praktische Beispiele vorgestellt und durchgeführt, die die exekutiven Funktionen bei Kindern und Jugendlichen stärken, wenn diese regelmäßig geübt werden. Bereits am nächsten Tag können diese Übungen im Klassenzimmer in die Tat umgesetzt werden.

Referent(en): Martin Schweiger

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.01.2025
Di., 25.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Feedbackautomat statt Verbesserungsmaschine**Lernförderliche Rückmeldungen gezielt einsetzen****Beschreibung:**

Lehrpersonen sind keine Verbesserungsmaschinen ist hier die Devise. Wenn wertvolle Zeitressourcen von Lehrpersonen in übermäßigen Anteilen in das Verbessern von Arbeitsblättern fließen, entstehen Frustrationen. Schließlich benötigt man zum Abhaken oder Durchstreichen von Antworten keine pädagogische Ausbildung, oder? Doch wie kann man aus dem Teufelskreis ausbrechen, um die Zeit stattdessen in lernwirksames Feedback zu investieren? Die Qualität der Rückmeldungen trägt entscheidend zur Unterrichtsqualität und der Entwicklung der Schülerinnen und Schüler bei. Wie aber kann man Feedback so nutzen und gestalten, dass es tatsächlich lernförderlich ist?

In der Weiterbildung werden verschiedene Korrekturverfahren und Feedbackmethoden unter die Lupe genommen. Es werden sowohl erste konkrete Schritte als auch längerfristige Anpassungen der Arbeitsmethoden thematisiert. Es geht darum, die Arbeitszeit der Lehrperson gezielt zu nutzen und Rückmeldungen lernwirksam einzusetzen, so dass Feedback ehrlich, wertschätzend, so objektiv wie möglich und somit konstruktiv vermittelt werden kann.

Referent(en): Psychopädagogen/-innen der AHS, Erziehungswissenschaftler/-innen der AHS

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): primarschule@ahs-ostbelgien.be

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 07.02.2025
Di., 11.03.2025, 08:30-15:30 Uhr; Mi., 04.06.2025, 14:00-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Achtsamkeitstraining: Vertiefungskurs**Beschreibung:**

Die Achtsamkeit verliert sich schnell im Alltag. Sie benötigt immer wieder einer Erinnerung. Dies kann durch das Wiederholen des bereits Erlernten geschehen, aber auch durch eine Erweiterung der Meditationstechniken. Die Meditation ist Teil der Achtsamkeit. Die Welt der Meditation ist eine wunderbare Möglichkeit den Geist zur Ruhe zu bringen, die Gedanken zu sortieren und das Gedankenkarussell zu stoppen.

Im Vertiefungskurs der Achtsamkeit starten wir mit der Achtsamkeit in Bezug auf unsere Körper. Dies wird größtenteils durch Atemübungen bewirkt.

Die Vertiefung mit Schwerpunkt Körper und Bewegung bietet eine Gehmeditation zur Lebensentschleunigung, dynamische vitalisierende Atemmeditation, Schüttelmeditation, um Belastendes abzuschütteln, Balanceübungen zum inneren Gleichgewicht und Tanzmeditation in Bezug zur Lebensfreude.

Die Vertiefung mit Schwerpunkt Stille bietet kleine Auszeiten, in denen wir uns erlauben einmal nichts zu tun, außer uns hinzusetzen und zu meditieren. In dieser Zeit können wir alle Probleme und Sorgen vergessen. Wir müssen nicht reden, nichts vollbringen. Die Meditation schenkt unserem Körper und unserem Geist Erfrischung und Regeneration.

Die Vertiefung mit Schwerpunkt Energie und Farben beruhigt den Geist und sorgt für emotionale Ausgeglichenheit, innere Kraft und Frieden. Die Farben sind an bestimmte Themen gebunden und können gezielt unsere Potenziale ansprechen und stärken. Während der Meditation tritt die Außenwelt in den Hintergrund. Wir gehen in uns und lassen Ablenkungen bei Seite.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & Véronique Schumacher

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Teilnehmer müssen im Vorfeld den Basiskurs besucht haben.
Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 07.02.2025
Mi., 12.03.2025; Mi., 19.03.2025; Mi., 26.03.2025; Mi., 02.04.2025 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ce cours est certifié conformément aux exigences du Code sur le bien-être au travail (Livre 1, Titre 5). Il permet à l'enseignant d'obtenir l'agrément de secourisme en entreprise (secouriste industriel) dans son établissement. La formation comprend un total de 21 heures de 60 minutes. La participation active aux cours est une condition indispensable pour la réussite.

Les modules sont réalisés sous une forme interactive, c'est-à-dire à l'aide de présentations PowerPoint, de jeux de rôles, de représentations réalistes d'accidents, d'extraits de films, de discussions, etc. Après avoir réussi le cours, une formation annuelle de 4 heures doit être effectuée.

Jour 1: Maintien des fonctions vitales telles que la réanimation cardiorespiratoire (RCP) selon les nouvelles directives de l'ERC (BLS -RCP-AED) chez les adultes, les enfants et les nourrissons, manipulation du défibrillateur (DEA), position latérale de sécurité, technique de Heimlich, appel d'urgence au 112.

Jour 2 : Reconnaître les dangers et éviter ainsi de nouveaux accidents. Utilisation correcte des techniques pour évacuer les blessés. Chaîne de sauvetage, les différentes positions pour la victime, les pathologies particulières telles que la crise cardiaque, problèmes respiratoires, accident vasculaire cérébral, crise d'épilepsie, hypoglycémique, choc anaphylactique, empoisonnement, syncope, hyperventilation, ...

Jour 3: Maladies du système nerveux, blessures, coupures, saignements, saignements massifs, amputations, blessures oculaires, brûlures, plaies, ecchymoses, entorses...

Referent(en): Jean Brose

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: AHS & EHAO (www.ehao.be)

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Pensez à porter des vêtements confortables. La présence des participants est obligatoire pendant les trois jours de formation.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 21.02.2025
Do., 13.03.2025; Fr., 14.03.2025; Sa., 15.03.2025 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit Grübelgedanken**Beschreibung:**

Wer kennt es nicht, wenn Sorgen und Grübelgedanken selbst am späten Abend noch im Kopf herum schwirren und einen manchmal bis ins Bett begleiten?

Diese negativen Gedanken können sich leicht verselbstständigen und verhindern, dass wir abschalten und zur Ruhe kommen können.

In dieser Fortbildung betrachten wir daher den Grübelkreislauf und entdecken Möglichkeiten und Übungen, die helfen können, wieder die Regie im eigenen Kopf zu übernehmen und mit unseren Grübel-/Sorgengedanken besser umzugehen.

Da eine gute Schlafhygiene ebenfalls dazugehört, wird auch dieses Thema Teil der Fortbildung sein.

Referent(en): Laura Jordaan

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Personen, die bereits am Training Stark im Stress teilgenommen haben, kennen bereits einige der Inhalte, da diese auch in das Training eingebunden sind. Diese Fokus-Fortbildung beleuchtet das Thema Grübeln/Sorgen und Schlaf jedoch noch ausführlicher.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.03.2025
Di., 08.04.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Gelebte Achtsamkeit im Schulkontext**Beschreibung:**

Achtsamkeit – ist das nicht ein wundervolles Thema? Mit Achtsamkeit lässt sich vieles besser erreichen, als mit harter Arbeit und Schweiß allein möglich ist.

Da Achtsamkeit ein Thema ist, nach dem Erwachsene und Kinder vor allem in Krisenzeiten suchen, haben wir uns entschlossen ein weiteres kleineres Modul der Achtsamkeit anzubieten und dies für alle Praktizierenden der Achtsamkeit, die diese im größeren oder kleineren Umfang auch bereits weitergeben oder dies in Zukunft gerne machen würden.

Dieses neue Modul der Achtsamkeit bietet einerseits eine Austauschplattform für alle Lehrenden der Achtsamkeit und andererseits ein neues Angebot von Übungen zur Selbsterfahrung.

Potenzielle Themenvorschläge wären stets die Ruhe bewahren, die Dinge langsam angehen, nie aufgeben, nachzugeben und sich anzupassen, mit Wenigem zufrieden sein, sanftmütig sein und natürlich stets bei sich selbst bleiben.

Referent(en): Véronique Schumacher

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung, warme Strümpfe sowie eine Decke/Matte vor. Die Weiterbildung richtet sich an Teilnehmende, die an der Weiterbildung "Achtsamkeitstraining: Aufbaukurs" teilgenommen haben.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.03.2025
Mi., 09.04.2025; Mi., 16.04.2025 jeweils 14:00-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In dieser Weiterbildung soll das bisher Erprobte gefestigt werden. Neue Bibliologie, Historiologie und Artologie werden vorgestellt und die Teilnehmenden können das Erlernete vertiefen und zeitgleich Neues erleben und ausprobieren.

Referent(en): Ferdinand Müller

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Lehrer/-innen für Ethik (Sekundar), Deutschlehrer/-innen der Sekundarschule, Geschichtslehrer/-innen (Sekundar), Religionslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Die Teilnahme am Basiskurs ist Voraussetzung um am Aufbaukurs teilzunehmen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 16.04.2025, 14:00-22:00 Uhr	Anmeldefrist: 10.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten**Beschreibung:**

Die Lehrkräfte professionalisieren ihren Umgang mit herausforderndem Schülerinnen- und Schülerverhalten:

- Erweiterung einer individuellen wertungsfreien Wahrnehmung von herausforderndem Verhalten.
- Denkipulse zum Umgang mit Verhalten, das im Unterrichtsalltag als störend wahrgenommen wird und sich zum Teil negativ auf das Sozialgefüge einer Lerngruppe auswirken kann.
- Erweiterung eigener Handlungsmöglichkeiten, um Schülerinnen und Schüler mit schwierigem Verhalten zu fördern.

Referent(en): Dr. Robert Vrban

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.03.2025
Do., 17.04.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Inwiefern beeinflusst Europa unsere Haushaltspolitik?**Beschreibung:**

In den Nachrichten hört man immer das Belgien sein Defizit unter Kontrolle halten muss. Wenn nichts passiert gehen verschiedene staatliche Bereiche Belgiens in Konkurs.

Was verbirgt sich tatsächlich hinter diesen Nachrichten?

Das Ziel dieser Weiterbildung ist es ein vollständiges Bild des Haushalts Belgiens nach der Norm SIC2010 zu geben.

Was ist die Norm SIC2010? Wieso wurde sie erschaffen?

Welche Faktoren sind entscheidend um die Form dieser Norm einzuhalten und was ist der Einfluss auf den Inhalt des Haushalts?

Wie ist es möglich diese Norm, in unserer „Lasagne“ von Institutionen, einzuhalten?

Welche Mittel werden eingesetzt, um das Ziel zu erreichen, wie kommunizieren die verschiedenen Ebenen um an das Ziel zu kommen?

Referent(en): Stephan Cremer

Zielgruppe: Wirtschaftslehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, die in irgendeiner Form Recht unterrichten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 11.04.2025
Mo., 05.05.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Den Unterricht gestalten, Klausuren korrigieren, Termine einhalten, Veranstaltungen organisieren und nicht nur jede Schülerin, jedem Schüler, sondern auch den Eltern, den Kolleginnen und Kollegen gerecht werden – Lehrerinnen und Lehrer fühlen sich von ihrem Beruf oft zu sehr vereinnahmt.

Im Seminar "Zeit- und Selbstmanagement" lernen Sie hilfreiche Tools kennen, mit denen Sie alltägliche Aufgaben und Prozesse leichter erledigen und neue Freiräume schaffen. Darüber hinaus beleuchtet das Seminar Haltungen, die oft zu Stress und Arbeitsdruck führen. Als Alternative werden einfache Wege zu entlastenden Gewohnheiten aufgezeigt, mit denen sich Privat- und Berufs-leben in Einklang bringen lassen.

Folgende Themen werden am Weiterbildungstag bearbeitet: relationales Zeitmanagement, flexibel planen, effizient arbeiten, den Arbeitsplatz perfekt organisieren und sich selbst entlasten.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 11.04.2025
Di., 06.05.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet

Schüler aktivieren**Mindsets verändern, den Lernerfolg fördern****Beschreibung:**

Eigenverantwortung, Selbstvertrauen und Anstrengungsbereitschaft sind wesentlich für den Lernerfolg. Mit einfachen Methoden lassen sich alle drei entwickeln. Das Ergebnis: eine dynamische Lernkultur in der ganzen Klasse.

Im Workshop erfahren Sie, welchen Einfluss Haltungen und Selbstbilder auf die Leistungsbereitschaft und den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern haben.

Das Überraschende: Werden in der Klasse neue Sichtweisen thematisiert, beginnt ein Prozess der Veränderung – beim einzelnen Schüler und in der Klasse insgesamt.

- Selbstbilder verändern: Starre Einstellungen begrenzen häufig das Lernpotential von Schülerinnen und Schülern. Alternative Haltungen sorgen für Veränderungsmöglichkeiten und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

- Anerkennen statt loben: Lob, das sich auf die Person bezieht, führt oft zu verfestigten Selbstbildern, die wenig Spielraum für Wachstum lassen. Anerkennendes Feedback zielt auf die Besonderheiten individueller Lösungen. Es bewahrt Offenheit und Neugier.

- Anstrengungsbereitschaft steigern: Im Seminar erfahren Sie, wie Sie durch anspruchsvolle Ziele, Feedback und deskriptive Formen von Lob oder Anerkennung die Leistungsbereitschaft von Schülerinnen und Schülern gezielt fördern.

- Eigenverantwortung stärken: Schülerinnen und Schüler können lernen, ihren Lernerfolg und die Klassenkultur in wichtigen Punkten mitzuverantworten. Das Ergebnis sind mehr Selbstständigkeit, ein respektvolles Miteinander und Entlastung für Lehrerinnen und Lehrer.

- Schülerinnen und Schüler herausfordern: Schwierige Aufgaben und Herausforderungen erzeugen anregende Spannung: Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler nicht nur dazu, sich voll einzubringen, sondern auch einander zu unterstützen.

- Fehler willkommen heißen: Der Weg zur Lösung herausfordernder Aufgaben ist meist auch mit Fehlern verbunden. Werden sie nicht abgelehnt, sondern als Helfer im Lernprozess begrüßt, entsteht eine positive Lernkultur.

Referent(en): Frank Hielscher

Zielgruppe: Lehrer/-innen aller Schulformen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 07.05.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 11.04.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Das Curriculum als Instrument der Unterrichtsentwicklung**Beschreibung:**

An welchen Themen arbeiten wir in welchem Schuljahr?

Wie bauen wir Kompetenz spiralförmig auf?

Diese und noch weitere Fragen sind maßgeblich bei der Planung eines Schuljahres und der Entwicklung eines Schulprojekts. Dabei bietet sich das Curriculum als Instrument für die professionelle Planung des Unterrichtsgeschehens an unseren Schulen an.

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden die Grundsätze für die Curriculum-Arbeit gelegt und es wird konkret an eigenen Fachcurricula gearbeitet.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztag von Primarschulen und einzelnen Fachgruppen in Sekundarschulen gebucht werden.

Beschreibung:

Heterogenität in den Klassen gehört zum Schulalltag jeder Lehrkraft. Um dennoch jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin gerecht zu werden und ihn/sie in seiner Entwicklung voranzubringen, stellt die Differenzierung ein förderliches Instrument dar. Während des Konferenztages lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unterschiedliche Wege kennen, um im Unterricht zu differenzieren. An konkreten Beispielen aus verschiedenen Fächern wird gezeigt, wie möglichst jeder Schüler und jede Schülerin gefördert und gefordert werden kann.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztage von Grundschulen und einzelnen Fachgruppen in Sekundarschulen gebucht werden.

Feedback-Verfahren einführen**Grundlagen, Chancen und Risiken****Beschreibung:**

Sie möchten in Ihrer Institution die Bereitschaft für ein gutes Feedback stärken? Der Austausch zwischen den Feedbackgebenden und den Feedbacknehmenden soll zu einer vertrauensvollen Stärkung und Verbesserung der Zusammenarbeit und der Arbeitsergebnisse beitragen? Im konstruktiven Dialog sind positive Rückmeldungen ebenso gewünscht wie kritische Anregungen zur Verbesserung?

Feedbackgeben und Feedbacknehmen sind für viele Menschen eine Herausforderung. Ebenso wie Lob häufig wenig im Arbeitsalltag zwischen Führungskräften und Mitarbeitenden ausgesprochen wird oder Lernende ihren Lehrpersonen Anerkennungen ausdrücken, werden kritische Anmerkungen und Anregungen zur Zusammenarbeit und zum Arbeitsergebnis selten ausgetauscht.

Ein abgestimmtes Verfahren und Übung sowie insbesondere ein angemessener Umgang in der Institution (Schule, Arbeitsplatz, Kollegium ...) sind wichtige Voraussetzungen, um ein systematisches Feedback erfolgreich einzuführen und beizubehalten. Hilfreich ist es auf dem Weg zu einer gemeinsamen Feedbackkultur, sich über die Formen und Anlässe des Feedbacks gemeinsam mit allen Beteiligten zu folgenden Aspekten zu vereinbaren:

- Inhalte und Fragestellungen
- Verfahren (Vertraulichkeit, Regeln, Moderation, Verbindlichkeit)
- Umgang mit den Ergebnissen (in der Institution, zwischen den Feedbackpartnern)

Der eintägige Workshop vermittelt mögliche Ziele, Verfahren sowie notwendige Voraussetzungen zur Einführung eines systematischen Feedbacks in einer Institution. Die Teilnehmenden erörtern gemeinsam Ausgangslagen, bisherige Erfahrungen, Chancen und Risiken. Der Workshop lädt zum Erfahrungsaustausch ein.

Eine Begleitung bei der konkreten Planung und Einführung eines Feedbackprozesses in einer Institution wird auf Nachfrage nach dem Workshop angeboten.

Referent(en): Dr. Stefan Kirschgens

Zielgruppe: Schulgemeinschaften, Schulleiter/-innen

Ansprechpartner (Inhalt): Dr. Stefan Kirschgens (info@kirschgens.de)

Anmeldung: Dr. Stefan Kirschgens (info@kirschgens.de)

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztag gebucht werden.

Beschreibung:

Wo liegt der Unterschied zwischen formativer und normativer oder zertifizierender Leistungsermittlung?

Was ist diesbezüglich dekretal festgehalten?

Was gehört alles in ein Leistungskonzept?

Die Inhalte der Weiterbildung versuchen Antworten auf diese und weitere Fragen zu liefern und anhand konkreter Beispiele aus der Praxis die Theorie fassbar zu machen.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Diese Weiterbildung kann als schulinterner Konferenztag durch Primarschulen und einzelne Fachgruppen in Sekundarschulen gebucht werden.

Papilio - 6bis9: Präventionsprogramm für Grundschulen**Beschreibung:**

Nachdem das Papilio-Programm schon in zahlreichen Kindergärten Ostbelgiens Einzug gehalten hat, bieten die Kaleido-Papilio-Trainerinnen seit dem letzten Schuljahr die Weiterführung des Programms (Papilio 6bis9) in den Primarschulen an.

Die Hauptziele des Papilio-Programms für Gesundheitsförderung und Prävention für Kinder von 6 bis 9 Jahren in Grundschulen sind:

- sozial-emotionales Lernen
- positives Klassenklima fördern
- negativen Entwicklungen vorbeugen und Bildungschancen erhöhen

Das Programm Papilio-6bis9 wurde entwickelt, um Kinder für die Zukunft zu stärken und sie zu gesunden Persönlichkeiten zu machen. Ausgangspunkt sind Erkenntnisse der positiven Psychologie. Risikofaktoren, welche zu problematischen Entwicklungen wie Sucht und Gewalt bei Jugendlichen führen, treten bereits im Kindesalter auf. Ebenso früh werden Schutzfaktoren gegen diese problematischen Entwicklungen angelegt. Das Papilio-Programm verfolgt das Ziel, die Schutzfaktoren (v.a. sozial-emotionale Kompetenzen) zu stärken und Risikofaktoren (erste Verhaltensauffälligkeiten) zu reduzieren.

In der praktischen Umsetzung mit den Schulkindern besteht das Programm aus 27 Einheiten zu 45 Minuten, die die Lehrkraft in ihrer Klasse durchführt. Die Einheiten umfassen folgende fünf Themen:

Referent(en): Christine Schifflers, Nadja Brandt, Anna Haselbach, Nadine Velz, Annette Michel

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Primarschullehrer/-innen vom 1. bis 4. Schuljahr

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Velz (nadine.velz@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: Nadine Velz (nadine.velz@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

3 Weiterbildungstage und 1 Tag Vertiefungsseminar über zwei Schuljahre verteilt jeweils von 08:30-16:00 Uhr.

Schulinterne Weiterbildung (Es können sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen)

- Daten: werden in Absprache mit der Schule festgelegt
- Ort: schulintern
- Anmeldung: Nadine Velz (nadine.velz@kaleido-ostbelgien.be)

Schulprojekt - Warum ist unsere Schule einzigartig?**Beschreibung:**

Das Schulprojekt stellt das Herzstück jeder Schule dar.

Im Schulprojekt stellt die Schulgemeinschaft sich als Einzelschule mit ihren Besonderheiten vor, drückt die Vision ihrer Arbeit anhand von Leitsätzen aus und wählt im Schulentwicklungsplan aus, anhand welcher thematischen Bearbeitung sie sich ihrer Vision nähern möchte.

Am Konferenztage setzt die Schule sich unter Zuhilfenahme angepasster Methoden mit der Philosophie ihres Handelns auseinander. Sie legt Meilensteine fest, die sie in ihrer Entwicklung diesen Zielen näherbringen.

Referent(en): Sandra Förster

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Ansprechpartner (Inhalt): Sandra Förster (Sandra.foerster@dgov.be)

Anmeldung: Sandra Förster

Hinweis:

Die Weiterbildung findet schulintern auf Anfrage statt.

Beschreibung:

Dieses Schulungsangebot richtet sich an das gesamte Kindergarten- und Primarschullehrkräfte-Team und ist Bestandteil eines umfassenden Angebots von Kaleido für Gewaltprävention und Kinderschutz in ostbelgischen Schulen.

Laut Statistik sind oder waren pro Schulklasse 1-2 Schülerinnen und Schüler von sexuellem Missbrauch betroffen. Kinder können sich nicht allein schützen: Sie brauchen Erwachsene (z.B. Lehrkräfte), die aufmerksam sind und zuhören. Kinder brauchen die Schule als Ort, der ihnen Sicherheit bietet. Gleichzeitig kann die Schule einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Kinder leisten.

Diese Basisschulung bietet eine gute Gelegenheit, sich als Schule auf den Weg zu machen, sich im Team Know-How anzueignen und gemeinsam in die Reflexion zu gehen, um sich dann Schritt für Schritt, nach Bedarf und Prioritäten und in der Zeit, die der Prozess braucht, gut in den Bereichen Kinderschutz und Gewaltprävention aufzustellen.

Falls gewünscht, steht Kaleido der Schule bei der Planung und Umsetzung ihrer nächsten Schritte beratend zur Seite: je nach Bedarf z.B. bei der Organisation von ergänzenden und vertiefenden Aufbauschulungen, bei der Erarbeitung von Leitfäden... bis hin zur Konzeption eines Gewaltschutzkonzeptes.

Inhalte der 2,5-tägigen Basisschulung sind:

- Grundlagen von entwicklungsorientierter Prävention
- Begriffsbestimmungen: Sicherheit, Kinderrechte, sexuelle Übergriffe, Vernachlässigung, häusliche Gewalt, Tatperson, betroffenes Kind ...
- Auswirkungen/ Folgen von Gewalt
- Umgang mit Verdacht: rechtliche Einordnung, Ansprechpartnerinnen und -partner, Vorgehensweise, Dokumentation ...
- Gewaltschutzkonzept
- Umsetzung auf der Kindebene: Projekt "Echte Schätze"
- Kindliche Sexualität

Referent(en): Johanna Jansen, Danielle Schöffers

Zielgruppe: Schulgemeinschaften

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Danielle Schöffers (danielle.schoeffers@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: Danielle Schöffers (danielle.schoeffers@kaleido-ostbelgien.be)

„Wie lernen Kinder im Kindergarten Zählen und Rechnen?“**Vorschulkinder mathematisch einschätzen, stärken und fördern****Beschreibung:**

Bereits im Kindergartenalter lassen sich bei genauer Beobachtung Hinweise auf eventuelle Schwierigkeiten der mathematischen Vorläuferfertigkeiten erkennen. Die Früherkennung kann ausschlaggebend für die weitere schulische Laufbahn von Kindern sein. Hilfreich hierfür ist die gezielte Beobachtung und ein fundiertes Wissen über mathematische Fähigkeiten im Kindergartenalter.

Folgendes Hintergrundwissen wird vermittelt:

- Wie lernen Kinder eigentlich Zählen und Rechnen?
- Wie erkennt man frühzeitig mathematische Herausforderungen bei Vorschulkindern?
- Wie kann man diese Kinder individuell oder in der Gruppe fördern, damit sie gute Voraussetzungen für die Schule mitbringen?
- Wie kann man spielerische Angebote des Kindergartens präventiv nutzen?

Verschiedenste Materialien, die die Neugier der Kinder wecken, werden gemeinsam erprobt und beurteilt.

Referent(en): Melanie Chantraine

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Hinweis:

Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Verpflegung – Wasser, Kaffee und Tee sind vorhanden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 07.10.2024
Di., 08.10.2024, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum des ZFP, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Sprachentwicklung und Sprachförderung**Beschreibung:**

Der Spracherwerb ist eine der wichtigsten Entwicklungsaufgaben des Kindes. Es ist faszinierend zu erleben, in welcher kurzen Zeit kleine Kinder Sprache nahezu „nebenbei“ erwerben. Es sieht so einfach aus, bedarf jedoch wichtiger Voraussetzungen: angeborene Fähigkeiten, Geborgenheit, eine stabile Bindung, Anregungen durch Bezugspersonen und der Wunsch des Kindes zur Kommunikation.

Die Definitionen von Sprachentwicklungsverzögerung/Late Talker und von Sprachentwicklungsstörung werden vorgestellt. Daraus ergibt sich die Frage, wie sich die Sprache von Kindern mit Late Talker Status entwickelt und welche Konsequenzen sich daraus für die frühpädagogische Bildung ergeben. Welche Beobachtungs- und Diagnostik-Materialien stehen in der Frühpädagogik zur Verfügung? Danach werden wir behandeln, welche Kinder eine Sprachförderung erhalten sollten und welche Kinder eine logopädische Sprachtherapie brauchen. Anhand von Fällen, Rollenspielen und Beschreibungen wird das Vorgehen mit den Teilnehmern diskutiert und abgeleitet.

Wir werden zusammentragen, welche Faktoren für die pädagogische Sprachförderung wichtig sind und wodurch sie sich von einer Sprachtherapie unterscheiden. Wir diskutieren verschiedene Arten von Sprachförderung und die grundlegenden Anforderungen an die pädagogische Haltung und Sprachförderung. Wir besprechen die Möglichkeiten für eine Förderung der Dialogfähigkeit und der Erzählfähigkeiten im Kindergarten.

Im Rahmen der Mehrsprachigkeit geht es um die Frage, ob Kinder, die mehrsprachig aufwachsen, ein hohes Risiko für Sprachstörungen haben und ob sie eine Förderung brauchen. Ist das eine Aufgabe der Kindertagesstätte oder der Logopäden? Wie erkennen wir eine Sprachstörung bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache? Und am Ende steht die Diskussion, wie sich die Eltern der mehrsprachigen Kinder verhalten sollten.

Referent(en): Dr. Henning Rosenkötter

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 06.11.2024
Mo., 02.12.2024; Di., 03.12.2024 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Bewegtes Lernen im Kindergarten**Beschreibung:**

Die Weiterbildung richtet sich an Kindergartenlehrkräfte, die Bewegung als Bestandteil des Lernprozesses in den Alltag des Kindergartens integrieren möchten. Es werden verschiedene Methoden und Ansätze vorgestellt, die zeigen, wie körperliche Aktivität das kognitive, emotionale und soziale Lernen unterstützen können.

Folgende Themen werden während der Weiterbildung bearbeitet:

1. Einführung in das bewegte Lernen:

- Was ist bewegtes Lernen und warum ist es wichtig?
- Wissenschaftliche Grundlagen und Forschungsergebnisse der Neurowissenschaft
- Erläuterung der Bedeutsamkeit eines Lerngegenstandes für das einzelne Kind
- Einfluss von Bewegungseinheiten auf die exekutiven Funktionen
- Förderung der Konzentrationsfähigkeit durch Bewegung
- Wie fördert Bewegung die Konzentrationsfähigkeit und Aufmerksamkeit der Kinder?

2. Bewegung in den Alltag integrieren:

- Praktische Beispiele für bewegungsorientierte Aktivitäten im Kindergarten
- Gestaltung eines bewegungsfreundlichen Umfelds
- Gestaltung von bewegten Lernpausen
- Einfache und effektive Bewegungsspiele, die ohne großen Aufwand in den Alltag integriert werden können
- Übungen und Techniken zur Förderung der Konzentration durch Bewegung

3. Ziele der Weiterbildung

- Verstehen, wie Bewegung das Lernen positiv beeinflussen kann
- Praktische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Integration von Bewegung in den Kindergartenalltag zu erwerben
- Strategien entwickeln, um bewegtes Lernen nachhaltig zu fördern

Referent(en): Caroline Fuhr, Gerrit Henn, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Förderpädagogen/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Fachberatung Kindergarten und Sport an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann auch als schulinterne Weiterbildung gebucht werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 21.02.2025
Do., 20.03.2025, 09:00-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Herstellung von didaktischem Material**Tiergarten und Duplo****Beschreibung:**

Didaktisches Material kann in Lernwerkstätten in größtmöglicher Selbständigkeit durch die Kinder genutzt werden. Die Spiele regen das Kind zu einem selbstständigen Umgang an, der die persönliche Organisationsfähigkeit und individuelle Arbeitsweisen fördert. Das Material entwickelt auch die Polarisierung der Aufmerksamkeit, also ein tiefes, von innen kommendes Interesse an einem Lerngegenstand und somit die Konzentrationsfähigkeit durch das Interesse des Kindes an der Sache.

Die unten aufgeführten Spiele können eigenständig hergestellt werden, bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches der zwei Spiele Sie herstellen möchten.

Tiergarten

Dieses Spiel wird auf einem in neun Felder eingeteilten Holzbrett gespielt. Auf diesem müssen 9 Tiere ihren Platz finden. Diese neun Tiere bestehen aus drei verschiedenen Tierarten in drei verschiedenen Farben. Es werden die Tiere und die Vorlagenkarten erstellt, die im Schwierigkeitsgrad von leicht zu schwer geordnet werden. Die Kinder müssen durch Eins-zu-Eins-Zuordnung, durch logisches Ausschlussverfahren und räumliches Denken für jedes Tier den entsprechenden Platz auf dem Holzbrett finden.

Duplo

Am Computer werden Vorlagenkarten erstellt, auf denen zwei- und dreidimensional Duplosteine angeordnet sind. Diese sollen die Kinder in größtmöglicher Selbständigkeit auf einem vorstrukturierten Holzbrett nachlegen bzw. nachbauen. In der Arbeit mit diesem Spiel werden die Beobachtung, die Auge-Hand-Koordination und das logische Denken geschult. Die Bereiche der Farben und die Symmetrie werden behandelt.

Referent(en): Stefanie Fuhr, Caroline Fuhr

Zielgruppe: Kindergartenassistenten/-innen, Kindergärtner/-innen, Förderpädagogen/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie folgendes Material mit: Laptop, Ladekabel, Speicherstick, Schere und Pinsel. Eventuelle weitere Ergänzungen erfolgen per Mail unmittelbar vor der Weiterbildung.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 17.04.2025, 14:00-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 10.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Mit einem Eigenanteil von 10€ ist zu rechnen.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Papilio 3bis6**Sucht- und Gewaltprävention & Förderung sozial-emotionaler Kompetenz im KG****Beschreibung:**

Kinder sind unsere Zukunft, doch es gibt viele Kinder, die unter erschwerten Bedingungen ins Leben starten und häufig schon sehr früh als auffällig, problembesetzt und als Risikokinder aus unserem System fallen. Papilio - 3 bis 6 ist ein Programm für Kindergärten, das vor allem diesen Kindern zugutekommt. Doch das Besondere daran ist: Papilio stärkt alle Kinder in ihrer Entwicklung, damit sie später nicht süchtig und gewalttätig werden, sondern ihr Leben selbstbewusst gestalten können. Was uns alle eint, ist der Wunsch, jedem Kind das mitzugeben, was man in Wirtschaftsunternehmen die Kernkompetenz nennt. Für Kinder sind das die sozial-emotionalen Kompetenzen.

Kinder, die wissen, wie sie mit sich und anderen umgehen, die ihre Anliegen einbringen und gleichzeitig Rücksicht nehmen können, sind gewappnet gegen Risiken wie Sucht und Gewalt.

Um möglichst viele Kinder zu erreichen und sie nachhaltig zu fördern, geht Papilio - 3 bis 6 den Weg über die Kindergartenlehrkräfte. Sie bekommen in einer siebentägigen Weiterbildung über zwei oder drei Schuljahre verteilt, konkrete Maßnahmen an die Hand, um die Kinder wirkungsvoll zu fördern und ihr eigenes Erziehungsverhalten zu verbessern. Während der Einführung der Papilio-Maßnahmen im Kindergarten erfolgt die Begleitung und Unterstützung durch die Papilio Trainerinnen von Kaleido im Rahmen von Supervisionsbesuchen. Nach Absolvierung der Weiterbildung werden die Teilnehmenden zertifiziert. Um Papilio nachhaltig in Ostbelgien zu etablieren, werden die Kindergärten und das pädagogische Personal nach der Papilio-Zertifizierung über die Qualitätssicherung weiterhin begleitet.

Referent(en): Christine Schiffers, Nadja Brandt, Anna Haselbach, Annette Michel, Nadine Velz, Johanna Jansen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Kindergartenhelfer/-innen

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Velz (nadine.velz@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Teaminterne Weiterbildung: 7 Weiterbildungstage über mehrere Schuljahre verteilt jeweils von 08:30 bis 16:00 Uhr (Kindergärten, die bei Papilio 3-6 mitmachen, wird ein zusätzlicher Konferenztag gewährt). Es können sich mehrere Schulen für die Weiterbildung zusammenschließen.

Einzelpersonen, die neu in Papilio-Kindergärten arbeiten, können über die Nachholstruktur an den Modultagen teilnehmen (Jede Sitzung entspricht einem Modul).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 02.10.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
2. Sitzung Mi., 23.10.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 09.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
3. Sitzung Mi., 06.11.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 23.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
4. Sitzung Mi., 04.12.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 20.11.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
5. Sitzung Mi., 22.01.2025, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 08.01.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	
6. Sitzung Mi., 19.03.2025, 09:00-13:00 Uhr	Anmeldefrist: 05.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

"Wir kommen" - Nehmt uns an die Hand**Zweieinhalbjährige Kinder im Kindergarten begleiten****Beschreibung:**

Ganzheitliche, alltagsintegrierte und spielerische Anreize sind die Voraussetzung zum Forschen und Entdecken – die Grundlage des Lernens und der gesunden Entwicklung von Kindern, denn Spielen = Lernen!

Die sozial-emotionale Kompetenz, die Wahrnehmung und Motorik sowie die Sprache und Kognition entwickeln sich gleichzeitig und bedingen sich gegenseitig. In dieser Weiterbildung werden die entsprechenden frühkindlichen Entwicklungsschritte dazu aufgezeigt und miteinander verknüpft.

Die Entwicklungsbedürfnisse der unter Dreijährigen unterscheiden sich von denen älterer Kinder. Zweieinhalbjährige sind keine „kleinen Fünfjährigen“. Welche Bedingungen müssen geschaffen werden, um den spezifischen Bedürfnissen der Zweieinhalbjährigen gerecht zu werden? Damit die Kleinen aktiv und mit Freude ihre Umwelt entdecken, sich mit ihr auseinandersetzen und sich selbst ausprobieren können, benötigt es inhaltliche und räumlich-strukturelle Gegebenheiten und Perspektiven. Diese orientieren sich an ihren Bedürfnissen und werden in der Weiterbildung gemeinsam beleuchtet.

Referent(en): Annette Michel, Céline Didden, Johanna Jansen, Nadine Velz

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Mittagsaufsicht im Kindergarten, Kindergartenhelfer/-innen

Anbieter: AHS & Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Annette Michel (annette.michel@kaleido-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Diese zweitägige Weiterbildung kann als schulinterne Weiterbildung bei Annette Michel (annette.michel@kaleido-ostbelgien.be) gebucht werden.

Interessierte Einzelpersonen können sich über den Weiterbildungskatalog der AHS anmelden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2024
Di., 15.10.2024; Do., 30.01.2025 jeweils 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Neugier wecken – spielend entdecken**Aktionstabletts für „kleine Heraus-Finder und Aus-Probierer“****Beschreibung:**

Kinder sind neugierig und lieben das Spiel. Der Kindergartenalltag bietet zahlreiche Freispiel-Situationen in denen Kinder beobachtet und entsprechend angeregt werden können. Diese Beobachtungen dienen als Ausgangspunkt für neue Herausforderungen in den Bereichen Wahrnehmung, Motorik und Sprache.

Im Rahmen dieser Weiterbildung erfahren wir, dass Angebote wie die „Aktionstabletts“ für Kinder von 2,5 bis 6 Jahren besonders geeignet sind, um den Entdeckergeist zu wecken und die Weiterentwicklung zu stärken.

Gemeinsam öffnen wir die »Ideen-Kiste«, zu der alle Teilnehmenden etwas aus ihrem Erfahrungsschatz beisteuern können.

Die Sammlung ermöglicht in offenen Lern- und Spielsituationen schnell und problemlos zum Einsatz zu kommen und den zukünftigen Kindergartenalltag zu bereichern.

Referent(en): Michaela Goor, Claudine Haas

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Förderpersonal

Anbieter: Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Inhalt): Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)

Anmeldung: Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als schulinterne Veranstaltung (08:30 bis 13:00 Uhr) bei Michaela Goor gebucht werden.

Beschreibung:

Die zentrale Frage des 21sten Jahrhunderts ist, wie wir zukünftigen Generationen ein lebenswertes Leben ermöglichen - das ist der Kern der nachhaltigen Entwicklung. Ziel des Workshops ist es, Impulse und Handlungsstrategien kennen zu lernen und gemeinsam für die eigene Schul- und Unterrichtsentwicklung im Sinne des UNESCO-Programms BNE 2030 zu erarbeiten. Grundlage dafür sind die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs).

Diese globalen Herausforderungen können nur durch eine umfassende Transformation unserer Gesellschaft, Wirtschafts- und unsere Bildungssysteme bewältigt werden. Bildung spielt bei dem Transformationsprozess als positiver sozialer Kipp-Punkt eine besonders wichtige Rolle. Unsere unbegrenzte Lernfähigkeit ist unser verborgener Reichtum in einer Welt mit endlichen Ressourcen. Zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele unterstützen uns die Inner Development Goals (IDGs).

Die Teilnehmenden erfahren zum Einstieg die Geschichte der Global Goals und deren Implementierung in unserem Bildungssystem. Mit dem Begriff Anthropozän, also die Epoche, in der die Menschheit zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren auf die Prozesse der Erde geworden ist, werden Fakten zur Klimakrise und zum Artensterben genannt. Mit handfesten Fakten haben wir die Grundlage für die Bedeutung einer klimagerechten Schule geschaffen.

Anschließend werden verschiedene praxiserprobte Lernformate für die Bildung für nachhaltige Entwicklung vorgestellt. Die Teilnehmenden lernen u.a. das Lernformat FREI DAY kennen und erfahren, wie damit im Unterricht und im Sinne des Whole-School-Approach-Ansatz begonnen werden kann. Die Praxisbeispiele reichen von der Grundschule bis zur Sekundarschule. Dabei wird auch auf die veränderte Lehrerrolle eingegangen und dargestellt, wie Schülerinnen und Schüler in diesem Projekt Selbstwirksamkeit, Verantwortung und Selbstreflexion erfahren und aktiv und selbstständig ihren Lernprozess gestalten können.

Referent(en): Alexander Scheuerer

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2024
Do., 24.10.2024, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Fit für Vielfalt I**Beschreibung:**

Sprachliche Barrieren und unterschiedliche soziale/kulturelle Hintergründe können den Kontakt mit neuankommenden Schülerinnen, Schülern und deren Eltern erschweren, erhöhen das Risiko von Missverständnissen oder verunsichern die Lehrkräfte und die Familien.

- Wie kann ich die Verständigung mit Menschen aus anderen Sprach- und Kulturkreisen erleichtern?
- Wie kann ich meine Arbeit so erledigen, dass ich allen Beteiligten und mir selbst bestmöglich gerecht werde?
- Wie gehe ich mit Ängsten und Ansprüchen um? Wann setze ich Grenzen?
- Was bedeutet vorurteilsbewusstes Handeln und welchen positiven Einfluss kann es auf die Beziehung mit Eltern, Schülerinnen und Schülern aus anderen Kulturkreisen haben.

Auf diese und ähnliche Fragen versucht das interkulturelle Training „Fit für Vielfalt“ Antworten zu geben. Als Basis für die Weiterbildung dienen Situationen, Fragen und Schwierigkeiten, die die Teilnehmenden in ihrer Praxis erleben bzw. erlebt haben.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmenden in ihrer Tätigkeit zu stärken und Freude an der Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen zu fördern.

Referent(en): Nathalie Peters, Achim Meyer

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 19.11.2024, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Traumapädagogik erklärt wie kaum ein anderer pädagogischer oder sozialarbeiterischer Ansatz, wie Kinder und Jugendliche auf hohe Belastungen wie Gewalt, Vernachlässigung, sexuelle Gewalt, körperlichen oder emotionalen Missbrauch oder Verwahrlosung reagieren und warum sie Traumafolgestörungen entwickeln. An diesem Tag bekommen Sie einen Einblick in die Traumapädagogik sowie ein Erklärungsmodell über die Vorgänge im Gehirn hochbelasteter oder traumatisierter Kinder und Jugendlicher, damit ihr Verhalten nachvollziehbar wird.

Traumapädagogik vermittelt, welche hilfreiche Haltung man einnehmen kann, wie man Traumatisierten helfen kann, sich selbst zu verstehen und stellt schließlich kreative, hoffnungsvolle und spielerische Methoden zur Verfügung, wie Traumatisierte wieder die Steuerung über das eigene Erleben, Fühlen und Handeln (Selbstwirksamkeit) übernehmen können. So verhilft sie auch den handelnden Erwachsenen wieder zum Gefühl der Wirksamkeit.

Referent(en): Guido Wedemann

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 22.11.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

In diesem Weiterbildungsangebot, reicht die Bildung zur nachhaltigen Entwicklung, demokratischen Schulgestaltung und Partizipation in den Fokus. Ziel ist es, Bildungsakteuren eine Vielzahl von pädagogischen Tools vorzustellen und diese gemeinsam zu erkunden.

In dieser Weiterbildung werden Methoden und Tools erprobt, die darauf abzielen, Schülerinnen und Schülern demokratisches, partizipatives und nachhaltiges Handeln und Lernen zu ermöglichen. Wir präsentieren Aktivitäten, Spiele und Projektideen für die Schulgemeinschaft, die das Mitwirken und Mitgestalten schulinterner Prozesse fördern und gleichzeitig die nachhaltige Entwicklung und demokratische Gestaltung unterstützen. Diese können fachübergreifend oder fächerunabhängig eingesetzt werden und haben zum Ziel, Schlüsselkompetenzen der Zukunft zu fördern: Kommunikation, Kooperation, Kreativität und kritisches Denken.

Referent(en): François Letocart, Julie Giets

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Erzieher/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien und politisch-demokratische Bildung an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 22.11.2024, 09:00-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Love Storm: Gemeinsam gegen Hass und Mobbing im Netz**Beschreibung:**

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren werden mit dem Workshop in die Lage versetzt, selbst Trainings zur Entwicklung von Strategien auf Hass, Beleidigungen, Beschimpfungen, Herabwürdigungen... zum Beispiel in (Klassen-)Chats mit unterschiedlichen Zielgruppen (Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern ...) zu leiten.

Sie bekommen ein Tool an die Hand, das sie im Anschluss an den Workshop sofort im eigenen Arbeitsfeld, konkret in Schulklassen oder Jugendgruppen - einsetzen können.

Referent(en): Team Fairaend

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 02.12.2024, 09:30-17:00 Uhr	Anmeldefrist: 06.11.2024
Ort: Online Seminar	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Beschreibung:

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind heute zu einem Auftrag für Schule und Gesellschaft geworden. In diesem Sinne steht der Bildung für nachhaltige Entwicklung eine Schlüsselrolle zu: In der Schule zählt Nachhaltigkeit mittlerweile zu den zentralen Bildungszielen.

Um bei den Kindern ein nachhaltiges Bewusstsein zu entwickeln, zielt diese Weiterbildung darauf ab, sowohl Inhalte als auch Aktivitätensvorschläge an die Lehrkräfte heranzutragen, um Natur und nachhaltiges Leben erfahrbar zu machen.

In dieser Weiterbildung werden zunächst die Hintergründe und Kernkonzepte der nachhaltigen Entwicklung beleuchtet.

Anschließend geht es um das didaktisch-methodische Know-how: Wir stellen konkrete Werkzeuge vor und führen gemeinsam zielgruppenspezifische Aktivitäten durch. Die Angebote können Sie sich somit zu eigen machen und in Ihrer Klasse anwenden. Gleichzeitig können Sie nachvollziehen, wie Sie eigene Projekte im Bereich der Umweltbildung konzipieren und durchführen können.

Referent(en): Xavier Hurlet, Julie Giets, François Letocart

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 18.03.2025, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 21.02.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Fit für Vielfalt II: Elternarbeit in einer interkulturellen Schule**Beschreibung:**

Ziel ist es, Lehrkräften mit Grundkenntnissen in der Interkulturellen Pädagogik Handwerkszeug zu vermitteln, um eine Willkommenskultur an der Schule wachsen zu lassen und Schülerinnen, Schülern und ihren Eltern die Integration in die Schulgemeinschaft zu erleichtern.

Folgende Fragen werden reflektiert:

- Wie bereite ich das Erstgespräch mit Eltern von neuen Schülerinnen und Schülern vor und wie schaffe ich es, in Kontakt zu bleiben? Wie können wir Blockaden abbauen und die Basis für ein gegenseitiges Verständnis schaffen?
- Wie lässt sich eine Willkommenskultur an unserer Schule aufbauen, die von Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung bestimmt ist?
- Wie lassen sich die Erwartungen von Lehrkräften und Eltern klären und bestmöglich zusammenbringen? Welche Kommunikation und welche Gesprächsführung ist nützlich?
- Wie können Eltern in schulischen Mitwirkungs- und Entscheidungsprozesse einbezogen werden?

Ziel des Trainings ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in ihrer interkulturellen Kompetenz zu stärken und gemeinsam zu reflektieren, wie die Schule zu einem Ort des positiven und konstruktiven Zusammenlebens werden kann.

Referent(en): Nathalie Peters, Achim Meyer

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 25.03.2025, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 21.02.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

DaZ in Sprachlernklassen und -kursen der Grundschule**Beschreibung:**

In dieser Weiterbildung erhalten Lehrkräfte für DaZ grundlegendes Wissen, um den Umgang mit der sprachlichen Heterogenität der Schülerschaft optimal zu gestalten. Dazu gehört die Sensibilisierung für Diversität und Mehrsprachigkeit, das Gestalten einer Willkommenskultur, ein Einblick in Spracherwerbsprozesse, die Durchführung von diagnostischen Verfahren zur Sprachstandserhebung, die Kenntnis von didaktischen Konzepten, Methoden und Prinzipien des DaZ-Unterrichts.

Anhand von konkreten Anregungen für die Unterrichtsgestaltung wird aufgezeigt, mit welchen Inhalten, Methoden und Materialien Sie Schülerinnen und Schüler ohne ausreichende Sprachkenntnisse erfolgreich begleiten und differenziert fördern können.

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor

Zielgruppe: Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Lehrkräfte

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2024
Do., 24.10.2024, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Feedback als Baustein im kompetenzorientierten Deutschunterricht

Schüler als Experten ihres Lernens und Leistens ernst nehmen

Beschreibung:

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Lernwirksamkeit von pädagogisch, didaktisch und fachlich gutem Feedback im Deutschunterricht aufzuzeigen und zu erproben. Die Fortbildung zeigt auf, wie Feedbackprozesse systematisch als zentrales Element im Deutschunterricht verankert, nachhaltig gesichert und zum Beitrag einer lernförderlichen Lern- und Leistungskultur werden können.

Neben fundamentalen Grundvoraussetzungen und Regeln für lernförderliches Feedback lernen die Teilnehmenden in dieser Fortbildung die Effizienz alter wie neuer, analoger wie digitaler Feedbackmethoden und -tools kennen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, die Wirksamkeit des Feedbacks auf verschiedenen Ebenen zu durchdenken und zu erproben: Feedback von den Lehrenden an die Lernenden, Feedback zwischen den Lernenden (Peerfeedback), Feedback von den Lernenden an die Lehrenden und letztlich Feedback von den Lehrenden an die Lehrenden.

Die Fortbildung gibt durchgehend die Möglichkeit, an praktischen Beispielen und im Austausch miteinander zu arbeiten. Sie schließt mit einer Reflexion des persönlichen Mehrwerts für die eigene Praxis im Deutschunterricht ab.

Referent(en): Karin Neiseke, Katja Buhl

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 24.10.2024, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Förderung der Lesekompetenz**Lesekompetenz als Schlüssel zum Textverständnis im Deutschunterricht****Beschreibung:**

Lesekompetenz ist die zentrale Kompetenz im Deutschunterricht und darüber hinaus im gesamten schulischen und gesellschaftlichen Kontext. Lesen ist dabei ein komplexer Vorgang, der mit der Decodierfähigkeit beginnt und die Bedeutungsentnahme aus Texten sowie die Nutzung des neu gewonnenen Wissens zum Ziel hat.

Diese Weiterbildung fokussiert folgende zentrale Fragestellungen: Was ist Lesekompetenz? Welche Teilkompetenzen verbergen sich hinter dieser komplexen Fähigkeit? Wie können wir unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich in ihrer Lesekompetenz fördern? Ausgangspunkt aller Überlegungen sind die Stufen der Leseentwicklung. Von hier aus werden die Teilkompetenzen des Lesens beleuchtet und Einblicke in Möglichkeiten der Förderung gegeben: Decodierfähigkeit, Lesegeläufigkeit (Fluency) und sinnentnehmendes Lesen (Lesestrategien) bilden dabei unterschiedliche Stufen der Lesekompetenz ab. Dazu beachtet die Weiterbildung die Heterogenität von Lerngruppen sowie die dazu notwendige Niveaudifferenzierung durch lerntypengerechte Aufgabenstellungen und ermöglicht den Teilnehmenden so eine optimale Anbindung an den eigenen Deutschunterricht.

Referent(en): Karin Neiseke, Katja Buhl

Zielgruppe: Deutschlehrer/-innen der 1. Stufe Sekundar, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 15.01.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 19.12.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Buchstabensammler oder Wortbildjäger? & Lesen ist Kino im Kopf**Weiterbildungstage Leseförderung****Beschreibung:**

„Buchstabensammler oder Wortbildjäger?“ Förderung der Teilfertigkeiten des Lesens: Lesegenauigkeit und Lesegeschwindigkeit

Vom Vorlesen zum selber Lesen scheint es nach der Einschulung nicht mehr weit. Doch Lesen bedeutet nicht nur das bloße Übersetzen von Buchstaben in Laute. Es erfordert das reibungslose Zusammenspiel des Dechiffrierens bei unbekanntem Wörtern und des raschen Wiedererkennens bekannter Wörter.

Sowohl Leseanfängern als auch schwachen Lesern fällt das Erlesen neuer Wörter oft schwer, sie neigen dann dazu Buchstaben ohne Sinnverknüpfung „zu sammeln“ oder Wörter „zu jagen“ (zu erraten). Der Lesefluss ist gehemmt, die Sinnentnahme kaum möglich.

Mit Hilfe von Fallbeispielen werden wir uns dieser Thematik widmen und wirksame Fördermöglichkeiten vorstellen.

„Lesen ist Kino im Kopf“ Sinnerfassendes Lesen vielseitig fördern

Der Weg zum Lesespaß ist für einige Schüler holprig und der Zugang zur Welt der Bücher somit erschwert.

Im Zentrum dieser Weiterbildung wird eine der häufigsten Hürden im Leseerwerb stehen: das mangelnde Leseverständnis.

Gemeinsam werden Fragen zur Erfassung der Lesekompetenz beantwortet und Förderideen zum Themenschwerpunkt erarbeitet.

Referent(en): Michaela Goor, Petra Weber

Zielgruppe: Förderpädagogen/-innen, Primarschullehrer/-innen vom 1. bis 3. Schuljahr

Anbieter: AHS & Kompetenzzentrum

Ansprechpartner (Inhalt): Petra Weber (petra.weber@zfp.be)
Michaela Goor (michaela.goor@zfp.be)

Anmeldung: petra.weber@zfp.be

Hinweis:

Fallbeispiele können bis drei Wochen vor Weiterbildungsbeginn zugesandt werden. Diese werden von den Dozenten bearbeitet und je nach Anzahl in das Seminar mit eingebunden.

Bitte sorgen Sie selbst für Ihre Verpflegung – Wasser, Kaffee und Tee sind vorhanden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 01.04.2025
Di., 08.04.2025, 08:30-16:30 Uhr; Mi., 09.04.2025, 08:30-12:30 Uhr	
Ort: Kompetenzzentrum, Hochstraße 104, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

„Hallo! Bonjour! Dobar dan!“

Differenzierte Sprachförderung in sprachlich heterogenen Primarschulklassen

Beschreibung:

In unseren Regelklassen ist sprachliche Vielfalt alltägliche Realität. Wie können wir den Kindern mit anderer Muttersprache in unserem Unterricht gerecht werden? Welche Schwierigkeiten haben sie? Wie können wir sie am Unterricht teilhaben lassen, wie können wir sie gezielt fördern, ohne sie zu überfordern? Mit diesen Fragen setzen wir uns in der Weiterbildung auseinander. Dazu lernen die Teilnehmer zunächst die Grundlagen des Spracherwerbs DaZ kennen, entdecken Möglichkeiten, den Sprachstand der Lernenden zu erfassen und darauf aufbauend angepasste Fördermaßnahmen für die Bereiche Zuhören, Sprechen, Lesen und Schreiben zu entwickeln. Ein breites Angebot an Methoden und Material soll die Teilnehmenden bei dieser herausfordernden Aufgabe unterstützen.

Referent(en): Gabriele Goor, Dr. Ulrike Kloos

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 11.04.2025
Do., 15.05.2025, 08:30-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Stratego ist ein gemeinsames Projekt der Fachberatung Deutsch (SEK) und Französisch (SEK).

Ziel ist es, Deutsch- und Französischlehrkräften an einem Tag der Fortbildung und des Austausches gemeinschaftliche/kooperative Werkzeuge an die Hand zu geben, um die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler sowohl in der Unterrichtssprache als auch in der Fremdsprache zu stärken.

Stratego est un projet de la Fachberatung Deutsch (SEK) et de la Fachberatung FLE (SEK). Son objectif est de donner lors d'une journée de formation et d'échange, des outils communs aux profs d'allemand et de FLE pour renforcer la compétence de la lecture des élèves à la fois dans la langue d'enseignement et dans la langue étrangère.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Ramona Reinertz

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Deutschlehrer/-innen der Sekundarschule, Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachberatung Deutsch und Französisch Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@dgov.be)
Ramona Reinertz (ramona.reinertz@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Die Weiterbildung wird zum Teil auf Deutsch und zum Teil auf Französisch gegeben. Diese Weiterbildung kann auch als schulinterne Weiterbildung angeboten werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 19.05.2025, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 11.04.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Comment le FLE est-il enseigné dans nos écoles ? Quelles sont les recommandations officielles pour les pratiques de classe et pour l'évaluation? Quelle place accorder au DELF ? Comment associer les compétences et les exigences linguistiques ? Quelles sont les nouveautés et les innovations à prendre en compte dans nos cours ? Comment gérer l'utilisation d'un manuel ? etc.

La formation se focalise sur les éléments essentiels de l'enseignement du FLE. Elle proposera des pistes de réponses à l'aide du matériel concret et adapté à la réalité de nos classe.

Referent(en): Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (fachberatungsekfle@dgov.be)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 17.10.2024, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

La créativité est souvent associée aux arts plastiques mais elle touche beaucoup d'autres domaines. En classe de FLE, elle permet de générer la parole, l'écriture et l'imagination. Comment l'exploiter avec ses élèves et les rendre créatifs? Comment l'utiliser pour différencier ? Quel est son impact sur la qualité de l'apprentissage et sur la posture de l'enseignant?

Aiguiser sa curiosité, penser à l'envers, décupler ses idées, accepter l'arbitraire, sélectionner, confronter son choix aux autres et l'assumer. Cette formation abordera la créativité dans la perspective de l'enseignement des langues. Nous verrons comment elle peut augmenter l'activation des élèves et nous expérimenterons quelques pistes de travail qui illustrent ses multiples ressorts pour les activités FLE.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar), Französischlehrer/-innen (Primar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung – Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 18.10.2024, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

L'art et la musique au service du FLE

Beschreibung:

L'art du FLE à travers les Arts

L'Art est un langage ... le langage est un art : comment les Arts peuvent-ils nous aider à motiver les élèves dans l'apprentissage d'une langue étrangère ? Comment le recours à une autre discipline peut-il aider à mettre en place une approche communicative à perspective actionnelle ? Après quelques ébauches théoriques, les participants seront amenés à mettre en pratique des idées concrètes d'activités utilisant les arts comme médium.

La musique en classe de FLE pour enchanter nos jeunes apprenants

La musique peut-elle encore motiver nos jeunes apprenants à apprendre les langues étrangères ? Comment le recours à une autre discipline peut-il aider à mettre en place une approche communicative à perspective actionnelle ? Après quelques ébauches théoriques, les participants seront amenés à mettre en pratique des idées concrètes d'activités utilisant la musique comme médium. Les enseignants seront amenés à participer en chantant, en dansant, en créant des chansons...

Referent(en): Hugues Denisot

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen der 1. Stufe Sekundar, Französischlehrer/-innen (Primar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Apporter une trousse avec des ciseaux, colle, crayons de couleur, feutres ...

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 06.12.2024, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Et si on mutualisait nos ressources?**Beschreibung:**

Selon le principe «Ensemble, c'est mieux», l'objectif de cette formation est de créer un projet de mutualisation des ressources pour les cours de français. Nous proposons de mettre en place une structure collaborative.

Pour cette première édition, deux axes sont privilégiés :

- la thématique générale de l'environnement/la nature
- les travaux de groupe (aspect méthodologique)

Nous comptons travailler de façon différenciée et former les groupes de travail suivants :

- FLE en maternel et au 1er degré du primaire
- FLE à l'école primaire
- FLESCO (français langue d'apprentissage ou de scolarisation)
- FLE dans le secondaire
- Français langue d'enseignement à l'école primaire
- Français dans les classes bilingues

Le principe est le suivant : quelques jours avant la formation, vous nous communiquez une idée de séquence à créer (ou une séquence que vous souhaitez adapter, revisiter ou simplement partager) ou une expérience de travaux de groupes que vous avez réalisée et que vous avez envie de partager.

La formation est consacrée à l'adaptation et la formalisation de votre idée en vue du projet de mutualisation. Conseils, astuces et échanges de bonnes pratiques sont à l'ordre du jour. Nous mettrons à votre disposition une palette de matériel: manuels récents, méthodes et dispositifs d'évaluation, etc.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 08.11.2024, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Phonétique pour la classe de FLE**Beschreibung:**

Lors de cette formation, il s'agira de développer la capacité des participants à repérer les erreurs de rythme, de mélodie et de prononciation du français et à proposer une correction adaptée sur base de la méthode verbo-tonale.

La démarche pédagogique mise en place est basée sur une pédagogie active et une expérience d'auto-socio-construction des savoirs.

Le travail se fera en individuel, en sous-groupes et en groupe.

Les participations, après avoir reçu un bref aperçu théorique, pourront s'entraîner à analyser des productions, à poser un diagnostic d'erreurs et s'exercer à la pratique de correction par la méthode verbo-tonale.

Referent(en): Audrey Broxson

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Mi., 13.11.2024, 09:00-12:30 Uhr; Mi., 20.11.2024, 13:30-16:30 Uhr; Mi., 27.11.2024, 09:00-12:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Pour l'année scolaire 2024-2025, quatre films pourront être vus dans les cinémas participants et travaillés dans les classes de FLE, de la 5e primaire à la 6e secondaire.

Lors de la séance d'information, les films, les dossiers pédagogiques ainsi que les modalités seront présentés.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Ilse Van Baelen

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen der 3. Stufe Primar, Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 13.11.2024, 14:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 07.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

FLE et ChatGPT: bénédiction ou malédiction?**Beschreibung:**

Bien que l'intelligence artificielle (IA) s'intègre dans la classe de FLE, elle ne pourra jamais remplacer le prof.

Mais il est évident que des outils comme ChatGPT et autres ont un impact sur l'enseignement. Vu que l'IA ne va pas disparaître – bien au contraire - essayons de l'exploiter dans nos pratiques de classe et d'en profiter aussi pour nos corrections ou préparations. Bref, parlons donc des possibilités et des limites de l'emploi de l'IA en classe de FLE!

Referent(en): Pascale Fierens

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 29.11.2024, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Court, court, court!**Beschreibung:**

De quelques signes à quelques lignes, les appellations, longueurs et contraintes varient pour offrir une palette de formats à exploiter en classe de FLE.

Lors de cette journée de formation, nous dégagerons leurs caractéristiques et, à l'aide d'exemples, nous montrerons comment ils peuvent être utilisés pour faciliter la compréhension, favoriser l'expression, éveiller l'imagination et intégrer l'interculturel dans nos pratiques de classe.

Nous mettrons également l'accent sur les récits brefs littéraires et nous verrons comment ils constituent une porte d'entrée à la littérature en classe de FLE.

Referent(en): Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2024
Do., 23.01.2025, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Enrichir ses séquences à l'aide du numérique**Dynamiser et différencier****Beschreibung:**

Lors de cette formation, nous vous présenterons quelques outils numériques innovants et pertinents pour la classe de FLE. Les objectifs seront d'apprendre à élaborer un parcours d'apprentissage en ligne, à créer un jeu interactif ou à sélectionner des activités en ligne pour dynamiser et différencier votre cours.

Referent(en): Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar), Französischlehrer/-innen (Primar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 03.02.2025, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 04.01.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Des outils pour activer les élèves**Impliquer et engager ses élèves pour un apprentissage efficace et motivant****Beschreibung:**

Comment impliquer et rendre les apprenants actifs ? Qu'est-ce que donner du sens ? Comment sortir de sa routine d'enseignement ?

Jeu, mouvement, créativité, exploration et mise en scène font partie de la panoplie des pédagogies actives, coopération et collaboration de celle de l'approche actionnelle.

Dans un premier temps, cette formation abordera de manière pratique la corrélation entre implication des apprenants et activités d'apprentissage. Puis, les participants élaboreront des activités pédagogiques mettant en œuvre des outils variés et différentes stratégies de pédagogie active.

Ainsi, à l'issue de la formation, les participants seront en mesure de proposer des activités d'apprentissage engageantes à leurs élèves, qui deviendront rapidement des apprenants acteurs, impliqués et motivés.

Objectifs:

- Mettre en corrélation implication des apprenants, approche actionnelle et pédagogie active;
- Mettre en œuvre des techniques de pédagogie active;
- Créer des activités engageantes à partir d'exercices présents dans les méthodes utilisées.

Referent(en): Isabelle Barrière

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop sowie ihren Unterricht mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 24.01.2025
Do., 20.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

La production orale en maternelle et au premier degré du primaire**Une mission impossible pour le FLE?****Beschreibung:**

Lors de cette journée de formation, nous mettrons l'accent sur les processus d'acquisition de la langue étrangère auprès d'un public de jeunes enfants. A l'aide d'exemples concrets, nous verrons comment "aller chercher" la langue et amener les enfants à produire tout en utilisant des mécanismes de différenciation. Le focus sera mis sur la progression linguistique au sein de petites séquences conçues dans une perspective actionnelle.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Kindergärtner/-innen und Primarschullehrer/-innen die mit erstankommenden Schülern arbeiten

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 21.02.2025, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 24.01.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Tâches multimédia en classe de FLE**Beschreibung:**

Lors de cette formation, nous verront comment réaliser des tâches multemédia en classe de FLE. Au programme, la présentation et la manipulation d'outils numériques avec un focus sur la réalisation de capsules vidéo pour et par les élèves.

Referent(en): Isabelle Delnooz, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Primar), Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch und Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 18.04.2025, 08:30-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 10.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

L'évaluation en classe de FLE**Beschreibung:**

L'évaluation ... N'est-ce pas le sujet le plus délicat, polémique et préoccupant de nos pratiques de classe ? Nous vivons souvent l'écart entre les bonnes intentions de l'évaluation formative et les contraintes institutionnelles de l'évaluation certificative comme un véritable paradoxe. Or, avec l'ancrage dans nos classes de l'enseignement par compétences, l'évaluation fait totalement partie de l'apprentissage mais elle implique un changement de paradigme dans le chef de tous les acteurs du monde scolaire.

La formation fera le point sur les principes de l'évaluation en classe de FLE dans le cadre d'un enseignement par compétences. Pondération, critères, indicateurs, échelle de performance, feedbacks, toutes ces notions seront concrétisées grâce à des exemples associés à des séquences pour le primaire et le secondaire.

Nous montrerons également comment assurer la continuité et la cohérence du processus d'évaluation en FLE tout au long du parcours scolaire d'un élève en Communauté germanophone en valorisant l'interaction entre les dispositifs d'apprentissage, d'évaluation formative et l'évaluation certificative.

Referent(en): Isabelle Delnooz

Zielgruppe: Französischlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (Isabelle.delnooz@dgov.be)

Anmeldung: Isabelle Delnooz (Isabelle.delnooz@dgov.be)

Hinweis:

Die Weiterbildung kann schulintern bei Isabelle Delnooz (Isabelle.delnooz@dgov.be) gebucht werden.

VERA-3-Ergebnisse in Mathematik - Was nun?

Beschreibung:

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter, die im letzten Schuljahr mit Klassen an VERA-3 (Mathematik) teilgenommen haben.

In einem ersten Teil werden die letzten VERA-Ergebnisse der Deutschsprachigen Gemeinschaft kurz vorgestellt.

Fokussiert wird u.a., über welche mathematischen Kompetenzen die ostbelgischen Drittklässler bereits verfügen, aber auch, welche Aufgaben im VERA-Test für die Schülerinnen und Schüler besonders schwierig waren.

Anschließend haben die Lehrpersonen/Schulleitungen die Möglichkeit, sich mit der Fachberatung Mathematik der Autonomen Hochschule Ostbelgien auszutauschen, dabei können u.a. schulinterne Treffen vereinbart werden.

Das Angebot für die Weiterarbeit besteht darin, didaktische Schwerpunkte zu setzen.

Referent(en): Dr. Sabrina Sereni, Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers, Caroline Tillmanns

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Primarschullehrer/-innen des 3. Schuljahres

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Sabrina Sereni (sabrina.sereni@ahs-ostbelgien.be, 087 590 511)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mi., 23.10.2024, 14:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Einsatz von Lehr- & Lernmaterialien im Mathematikunterricht der Primarstufe**Beschreibung:**

Das Thema "Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht der Primarstufe" ist für Lehrkräfte von großer Bedeutung, da es um die Auswahl und Bewertung von Hilfsmitteln geht, die den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler unterstützen.

In der Fortbildung wird zunächst ein Überblick über die verschiedenen Arten von Lehr- und Lernmaterialien gegeben, die für die Primarstufe relevant sind. Dabei werden Materialien wie das Geobrett, das Hunderterfeld, die Hundertertafel, die Wendepfättchen, die Stellenwerttafel, das Dienes-Material, der Rechenrahmen, die Kapla-Steine, der Zahlenstrahl etc. vorgestellt und deren didaktische Potentiale aufgezeigt, die die Vermittlung mathematischer Konzepte und Grundvorstellungen ermöglichen.

Das Ziel der Fortbildung ist es, den Teilnehmenden das nötige Handwerkszeug zu geben, um einen differenzierten Mathematikunterricht zu gestalten, der den individuellen Bedürfnissen und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler entspricht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung eines tiefen und nachhaltigen Verständnisses mathematischer Zusammenhänge.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich in Diskussionen und Gesprächsrunden mit anderen Lehrkräften auszutauschen und von deren Erfahrungen zu profitieren. Sie sollen befähigt werden, eigene Lernmaterialien zu erstellen und bestehende Materialien zu analysieren, zu adaptieren sowie zu bewerten, um somit den Mathematikunterricht an die jeweilige Lerngruppe anzupassen.

Insgesamt sollen die Teilnehmenden durch die Fortbildung in der Lage sein, den Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien im Mathematikunterricht der Primarstufe gezielt und effektiv zu gestalten, um die Lernmotivation und -leistung der Schülerinnen und Schüler zu steigern.

Referent(en): Dr. Reinhold Haug

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 14.04.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 10.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Ziel der Fortbildung ist es, Lehrkräften praxisnahe Strategien zur Gestaltung effektiver Lernumgebungen und zur individuellen Lernbegleitung zu vermitteln. In einer zunehmend komplexen Bildungslandschaft ist es entscheidend, dass Lehrkräfte die Fähigkeit besitzen, Lernräume zu schaffen, die intrinsische Motivation und das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler stärken.

Die Fortbildung beginnt mit einer Einführung in die theoretischen Grundlagen der Lernumgebungsgestaltung und der Lernbegleitung, basierend auf aktuellen pädagogischen und mathematikdidaktischen Ergebnissen aus eigenständigen Entwicklungsprojekten. Die Teilnehmenden werden sich mit den Prinzipien der kognitiven Aktivierung und der Differenzierung auseinandersetzen, um ein tiefes Verständnis für die individuellen Lernprozesse der Kinder zu entwickeln.

Durch interaktive Arbeitsphasen werden die Lehrkräfte dazu befähigt, konkrete didaktische Methoden und Werkzeuge kennenzulernen, die den Mathematikunterricht lebendig und inklusiv gestalten. Besonderes Augenmerk wird auf die Rolle der Lernbegleitung gelegt. In der Fortbildung wird daher aufgezeigt, wie solch eine Lernbegleitung, die sich am Denken und Lernen der Kinder orientiert, umgesetzt werden kann. Anhand konkreter Praxisbeispiele und Übungen erfahren die Teilnehmenden, wie mit Hilfe von Impulsen (statt Erklärungen) ein „verstehendes Lernen“ in offenen Lernsituationen ermöglicht werden kann.

Die Fortbildung bietet darüber hinaus Raum für den Austausch bewährter Praktiken und ermöglicht es den Teilnehmenden, voneinander zu lernen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Durch die Kombination aus theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung bereitet diese Fortbildung die Lehrkräfte darauf vor, lernförderliche Umgebungen zu schaffen und ihre Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu einem tiefen mathematischen Verständnis kompetent zu begleiten. Letztlich zielt die Fortbildung darauf ab, die Qualität des Mathematikunterrichts in der Primarstufe nachhaltig zu verbessern und die Freude am Lernen zu fördern.

Referent(en): Dr. Reinhold Haug

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 15.04.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 10.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Wie kann ein sinnvoller Rahmen für Projektphasen im MINT-Unterricht geschaffen werden, indem unsere Schülerinnen und Schüler selbstorganisiert lernen, tüfteln und ihr Selbstwertkonzept stärken können?

Methoden wie der Design Thinking Ansatz ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern agil, kreativ und motiviert ein eigenes Produkt zu entwerfen, erstellen, erproben und optimieren. In diesem Workshop lernen Lehrkräfte wie Projekte im Unterricht zielorientiert umgesetzt werden können und die Schülerinnen und Schülern dabei wichtige Kompetenzen für die Zukunft erlernen.

Angelehnt an den Design Thinking Ansatz werden Schülerinnen und Schüler kreativitätsfördernd an eine innovative Problemlösung herangeführt. Im Workshop wird ein großes Repertoire an Materialien und Unterrichtsverläufen für die selbstorganisierten Projektphasen und ein Kartenspiel für die Phase der Reflexion von den Prototypen vorgestellt.

Darüber hinaus werden Methoden erprobt, die von den Lehrkräften direkt in der Unterrichtspraxis eingesetzt werden können.

Referent(en): Soraya Cornelius

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar), Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 25.10.2024, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 30.09.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Die Faszination des Fragens**Ein spielerischer Ansatz für die Entwicklung eigener Forschungsfragen****Beschreibung:**

Die Jugend von heute hat oft verlernt, Fragen zu stellen. Dies liegt unter anderem daran, dass unser Schulsystem darauf ausgelegt ist, Antworten zu geben und selten Fragen zu stellen. Fragen stellen ist aber eine Grundkompetenz für wissenschaftliches Denken und Forschen und sollte daher in der Schule gezielt gefördert werden.

In diesem Workshop lernen Lehrkräfte, wie sie ihre Schüler bei der Formulierung naturwissenschaftlicher Fragestellungen, z.B. für Projektarbeiten oder Wettbewerbe, unterstützen und ihnen schrittweise den Erwerb des dafür notwendigen Wissens ermöglichen können.

Referent(en): Soraya Cornelius

Zielgruppe: Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar), Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: AHS & Fachberatung Naturwissenschaften für die Sekundarschule

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): France Lebon (fachberatungseknawi@dgov.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 14.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 10.01.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Weil jeder Schüler zählt!**Umgang mit Rechenschwäche in der Sekundarstufe****Beschreibung:**

Diese Weiterbildung ist gedacht für Mathematiklehrkräfte, die:

- Die Anregungen und Unterstützung zur Potentialentfaltung aller Schülerinnen und Schüler suchen,
- Ihre Sensibilität und Kompetenz im Umgang mit Rechenschwäche erweitern wollen,
- Den Mathematikunterricht für alle Schülerinnen und Schüler zugänglich gestalten möchten.
- Konkrete Strategien und hilfreiche Materialien für den Unterricht erproben.

Unser gemeinsames Ziel ist es , Lernumgebungen zu gestalten und Schülerinnen und Schüler mit Rechenschwäche ihre Teilhabe erfahren zu lassen. Im Vordergrund steht, an den Stärken anzusetzen und Potentiale zur Entfaltung zu bringen.

Vertiefen Sie in der Weiterbildung Ihr Verständnis für Schwierigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler. Erfahren Sie mehr über die wissenschaftlichen und psychologischen Hintergründe, die zu diesen Schwierigkeiten führen.

Profitieren Sie von praxisnahen Tipps und Strategien, die Sie sofort in Ihrem Unterricht anwenden können. Entdecken Sie Methoden und Materialien, die Ihnen helfen, Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und den Lernerfolg nachhaltig fördern. Diskutieren und entwickeln Sie im Team Strategien, um Barrieren im Mathematikunterricht abzubauen und eine erfolgreiche Lernumgebung zu schaffen.

Als Referentinnen bieten wir Ihnen die Erfahrungen einer Sekundarschullehrerin für Mathematik und einer Therapeutin für den Umgang mit rechenschwachen Schülerinnen und Schülern.

Referent(en): Melanie Chantraine, Victoria Egyptien

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Mathematiklehrer/-innen (Sekundar),
Naturwissenschaftslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Kompetenzzentrum des ZFP

Ansprechpartner (Inhalt): Melanie Chantraine (melanie.chantraine@zfp.be)

Anmeldung: beratung@zfp.be

Hinweis:

Die halbtägige Weiterbildung kann als teaminterne Weiterbildung bei beratung@zfp.be gebucht werden.

Beschreibung:

Lors de cette formation, assurée en langue française, les participant/e/s découvriront comment utiliser concrètement les outils numériques afin d'optimiser leur enseignement des matières liées au français. L'objectif principal de cette formation est de permettre à chacun de découvrir un ensemble d'outils numériques spécifiques au français.

Concrètement, nous proposons aux participant/e/s un contenu adapté, axé sur l'enseignement du français, garantissant la découverte active des outils au service des apprentissages. Les participant/e/s découvrent des applications, méthodes et outils en ligne leur permettant de gérer au mieux leurs cours en assurant un suivi optimal des élèves.

Ces différents éléments permettront aux enseignant/e/s de comprendre l'intérêt de l'utilisation de ces outils et leurs liens concrets avec les référentiels. Une large palette d'outils concrets sera abordée. L'ensemble de ces activités pourra être directement transférable dans les classes.

Referent(en): Antoine Hubert

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Afin de profiter au mieux de cette formation, les participant/e/s peuvent se munir de leur matériel numérique habituel (ordinateur, tablette, etc.).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 04.11.2024, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 07.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Erklärvideos und Podcasts im Unterricht**Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter****Beschreibung:**

Diese praxisorientierte Weiterbildung richtet sich an Lehrkräfte, die ihre Unterrichtsmethoden mit zeitgemäßen Techniken bereichern möchten. Sie erhalten Einblicke, wie sie Erklärvideos und Podcasts effektiv in ihre Unterrichte integrieren können, um die Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Von der Integration vorhandener Ressourcen bis hin zur Konzeption und Produktion eigener Lernvideos und Podcasts wird ein breites Spektrum an Methoden und Tools vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblicke in die Gestaltung ansprechender Inhalte, die Berücksichtigung didaktischer Prinzipien sowie die technischen Aspekte der Produktion und Veröffentlichung. Diese Weiterbildung bietet Lehrkräften die Möglichkeit, ihre pädagogischen Fähigkeiten im digitalen Zeitalter zu erweitern und ihren Unterricht zeitgemäß zu gestalten.

Referent(en): externe Referenten

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop oder ein Tablet sowie Kopfhörer mit. Falls Sie ein Mikrofon besitzen, können Sie es gerne mitbringen.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Do., 21.11.2024, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Différenciation et numérique, pour un suivi personnalisé**Découvrez les outils numériques facilitant la démarche de différenciation****Beschreibung:**

Lors de cette formation, assurée en langue française, les participant/e/s découvriront comment utiliser le numérique et l'approche pédagogique par différenciation dans l'ensemble des matières.

La généralisation de l'utilisation des outils numériques en classe offre de nouvelles possibilités d'application de l'approche différenciée. Les participant/e/s apprendront à questionner l'utilisation de ces outils et approches afin d'en retenir la meilleure valeur ajoutée pour leurs leçons. Les avantages de l'utilisation en classe du numérique, ainsi que des approches par différenciation sont précisés.

Plusieurs outils et méthodes numériques, liés à l'utilisation, par exemple, de vidéos interactives, d'exercices numériques, de quiz, d'e-learning, etc., seront présentés et testés par les participant/e/s. Elles/ils découvrent ainsi comment les mettre en œuvre dans leurs cours afin de favoriser l'enseignement de leurs contenus, mais aussi afin de développer davantage les performances de leurs élèves grâce à une approche personnalisée.

Referent(en): Antoine Hubert

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Afin de profiter au mieux de cette formation, les participant/e/s peuvent se munir de leur matériel numérique habituel (ordinateur, tablette, etc.).

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 18.10.2024
Mo., 25.11.2024, 09:00-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Differenzierung leicht gemacht mit digitalen Tools

Kleine Helfer mit großer Wirkung

Beschreibung:

Kinder haben unterschiedliche Lernstrategien, Vorwissen, Lernmotivation, kulturelle Rahmenbedingungen, wachsen in verschiedenen sozioökonomischen Umständen auf und sprechen unterschiedliche Sprachen. Um dieser Heterogenität gerecht zu werden, ist Differenzierung unumgänglich.

Eine Vielzahl von kostenlosen digitalen Tools kann problemlos zur Differenzierung im Unterricht eingesetzt werden. Diese Tools können dazu beitragen, den Lernprozess positiv zu beeinflussen und die Motivation der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu steigern, da sie Möglichkeiten der Unterstützung bieten, die ansonsten nicht möglich wären.

In dieser Weiterbildung haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, verschiedene digitale Tools auszuprobieren und sie anschließend aktiv in ihren eigenen Unterricht zu integrieren.

Referent(en): externe Referenten

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein Tablet mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 05.12.2024, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 06.11.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Dieser Workshop zielt darauf ab, den praktischen Nutzen generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in der Schule anhand konkreter Beispiele zu zeigen. Teilnehmende lernen, wie sie KI-Tools zur Erstellung und Bearbeitung von Texten, Bildern und Audios einsetzen können, um kreativer und effizienter zu arbeiten. Neben der Praxis werden auch konzeptionelle, rechtliche und ethische Aspekte thematisiert.

Der Workshop befasst sich mit verschiedenen Dimensionen der generativen KI. Es wird untersucht, wie KI dazu beitragen kann, die Effizienz in der Bildung zu steigern, insbesondere in der Unterrichtsvorbereitung. Innovation und Kreativität werden gefördert und adaptives und personalisiertes Lernen unterstützt. Die Teilnehmenden werden sich mit KI-Kompetenzen als Querschnittsthema auseinandersetzen. Darüber hinaus werden weitere Herausforderungen wie Zugänglichkeit, Kosten, Diskriminierung, Fake News, soziale Isolation durch Chatbots und psychologische Auswirkungen diskutiert.

Der Schwerpunkt liegt allerdings auf der anschaulichen Vorstellung und dem gemeinsamen Ausprobieren verschiedener KI-Tools für Text, Bild, Grafik, Video, Audio und Recherche und deren Einsatzmöglichkeiten im Bildungskontext. Dazu gehören Ideenfindung, Konzeptentwicklung und die Aufbereitung von Lehr- und Lernunterlagen wie Präsentationen, Erklärungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, Lückentexten, Quiz oder FAQs. Auch Übersetzungen, Transkriptionen, Audioproduktionen mit menschlich klingenden Stimmen, fotorealistic Bilder und Grafiken, Videos, Recherche und die Analyse großer Informationsmengen z.B. zur Generierung von Prüfungs- oder Übungsfragen werden behandelt.

Referent(en): David Röhler

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Der zweite Teil der Fortbildung findet online über Zoom statt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2024
Fr., 17.01.2025, 09:00-16:00 Uhr; Mi., 19.02.2025, 13:30-17:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Digitale Tools und ihr Einsatz im Unterricht**Praktische Anwendungen für Lehrkräfte****Beschreibung:**

Die Weiterbildung bietet Lehrkräften einen Einblick in eine Vielzahl von digitalen Werkzeugen, die fächerunabhängig eingesetzt werden können, um den Unterricht zeitgemäß zu gestalten. Von der Vorbereitung über die Durchführung bis hin zur Nachbereitung werden Tools für verschiedene Unterrichtsphasen vorgestellt sowie deren Anwendungsmöglichkeiten besprochen. Durch praktische Übungen und Beispiele wird das Wissen direkt angewendet und vertieft. Dabei liegt der Fokus darauf, Lehrerinnen und Lehrern die Flexibilität zu geben, die Tools entsprechend ihren eigenen Unterrichtszielen und Bedürfnissen anzupassen.

Referent(en): externe Referenten

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 04.01.2025
Do., 06.02.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Microsoft 365 - mehr als nur Word, PowerPoint und Excel

Effektive Tools für modernen Unterricht

Beschreibung:

Alle Lehrkräfte, die in der Deutschsprachigen Gemeinschaft an einer Sekundarschule unterrichten, haben Zugang zu einer Vielzahl von Microsoft 365-Produkten. Diese Weiterbildung bietet diesen Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit, ihr Wissen über die vielfältigen Möglichkeiten verschiedener dieser Produkte zu vertiefen und sie gezielt für den Unterricht einzusetzen. Organisation, Kommunikation, Kollaboration, Produktivität und Kreativität stehen dabei im Fokus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten Einblicke und Anleitungen, wie sie die Tools effektiv nutzen können, um den Unterricht interaktiv, dynamisch und effizient zu gestalten. Durch praxisorientierte Übungen werden die Lehrkräfte dabei unterstützt, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern und das Potenzial von Microsoft 365 im Bildungskontext auszuschöpfen.

Referent(en): externe Referenten

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop sowie die Angaben zu Ihrem Microsoft-Konto mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 21.02.2025
Do., 20.03.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Intégration des jeux vidéo dans votre enseignement**Beschreibung:**

Êtes-vous prêt à révolutionner votre enseignement et à captiver vos élèves ? Dans cette formation, vous découvrirez l'art de fusionner le monde captivant des jeux vidéo avec les matières académiques traditionnelles telles que l'histoire, la géographie et les sciences sociales... En vous appuyant sur des exemples concrets de jeux vidéo populaires tels que Battlefield, Assassin's Creed, Wolfenstein, Minecraft, Spiderman et bien d'autres, vous explorerez comment intégrer ces outils interactifs pour stimuler l'apprentissage et l'engagement des élèves.

En plus d'explorer les intégrations réussies dans divers domaines, vous aurez l'opportunité unique d'élaborer votre propre approche novatrice en matière d'intégration ludique. Imaginez l'impact d'introduire un jeu de manière inédite dans votre enseignement, ouvrant ainsi de nouvelles perspectives d'apprentissage et de créativité pour vos étudiants.

Rejoignez-nous pour cette formation immersive et découvrez comment les jeux vidéo peuvent devenir des outils puissants pour enrichir votre enseignement, inspirer vos élèves et transformer votre salle de classe en un terrain de jeu éducatif passionnant.

Referent(en): Laurent Kuckartz

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Les participants sont priés d'apporter un ordinateur.

Le formateur est bilingue et peut donner des explications en allemand.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 21.02.2025
Fr., 21.03.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Lehren und Lernen mit künstlicher Intelligenz

Chancen und Herausforderungen für den Unterricht

Beschreibung:

Ziele der Weiterbildung sind die Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses für KI und Chatbots sowie der konkrete Einsatz von KI-Tools im Unterricht. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird der verantwortungsbewusste Umgang mit KI vermittelt und sie werden für Herausforderungen wie ethische und datenschutzrechtliche Aspekte sensibilisiert.

Die fortschreitende Entwicklung künstlicher Intelligenz (KI) bietet dem Unterrichtswesen neue Möglichkeiten, stellt es aber auch vor neue Herausforderungen.

Diese Weiterbildung richtet sich an Sekundarschullehrkräfte, die ihre Kompetenzen im Umgang mit KI-basierten Technologien erweitern möchten, um ihren Unterricht zeitgemäß und effektiv zu gestalten.

Referent(en): externe Referenten

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 10.03.2025
Do., 03.04.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Escape Room für das Klassenzimmer

Lernspaß, Teamwork und logisches Denken beim gemeinsamen Knacken von

Beschreibung:

Ob Escape-Storys, Exit-Spiele oder Live Escape Rooms, das Rätselknacken boomt derzeit! Gerade Kinder im Grundschulalter lieben es, zu tüfteln und knifflige Rätsel zu lösen. Warum also nicht das Trendthema Escape Room im Unterricht nutzen, um wichtige Lehrplanthemen auf diese Weise spannend aufzubereiten?

Was müssen wir beachten, wenn wir das Exit-Game-Prinzip auf die Schule übertragen möchten?

Wenn man das Klassenzimmer in einen echten Exit Room verwandeln möchte, sollte man nicht alles online planen, sondern sich für eine gute Mischung von digitalen und analogen Materialien entscheiden.

Referent(en): Gabriele Goor, Heike Frantzen

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Das mitzubringende Material wird zeitig mitgeteilt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 11.04.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 10.03.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Medienbildung in Ihrer Schule auf Anfrage**Beschreibung:**

Die einzelnen Themen dieser Weiterbildung werden im Vorfeld gemeinsam mit der Referentin festgelegt. Diese Weiterbildung kann u.a. eine Einführung in verschiedene Programme wie Office 365 (Word, Excel, PowerPoint, OneNote, Forms, Sway), Worksheet Crafter und andere anbieten.

Die Teilnehmenden erhalten auf Wunsch ebenfalls eine Einführung in den Gebrauch interaktiver Monitore oder Tafeln, zur Benutzung der Laptops und iPads im Unterricht und verschiedene Apps ... Neben diesen Themen ist auch eine Weiterbildung zum Programmieren von Robotern sowie mit Online-Tools (vom Kindergarten bis zur Sekundarschule) möglich.

Referent(en): Heike Frantzen

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be

Anmeldung: fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be

Hinweis:

Die Weiterbildung kann als kollegiums- oder teaminterne Fortbildung gebucht werden.

Große Geschichte in kleinen Dörfern... und Städten**In meinem Wohnort digital Geschichte erleben****Beschreibung:**

Die Teilnehmenden sollen befähigt werden eigenständig eine geschichtliche Aktivität mit dem iPad im Stile von Totemus" und "Actionbound" zu entwickeln.

Die Weiterbildung besteht aus drei Teilen:

An einem ersten Tag wird exemplarisch ein "Actionbound" zum Thema Vorindustrialisierung/ Tuchmanufakturen in der Eupener Oberstadt durchgeführt und anschließend über die erarbeiteten Kompetenzen reflektiert.

Am zweiten Tag werden die Zwischenresultate kollegial begutachtet, um eventuelle Schwierigkeiten zu beheben.

Am dritten und letzten Tag werden nach Möglichkeit die "Actionbounds" vor Ort (mit Schulklassen?) durchgeführt und es erfolgt eine letzte Reflexion.

Referent(en): Ferdinand Müller, Yannick Niessen, Xavier Hurllet

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Ferdinand Müller (ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bei Bedarf kann die Weiterbildung im darauffolgenden Jahr weitergeführt werden.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2024
Do., 17.10.2024; Do., 30.01.2025; Do., 22.05.2025 jeweils 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Raumorientierung einmal anders!**Programmieren mit dem Lernroboter BeeBot****Beschreibung:**

Je früher sich Kinder mit der Logik des Programmierens befassen, desto einfacher baut sich das entsprechende Verständnis auf. Mit dem Lernroboter BeeBot können Sie das räumliche Denken und das mathematische Verständnis der Kinder schulen.

Der BeeBot verfügt über die Richtungstasten Vorwärts, Rückwärts, Links- und Rechtsdrehung. Die Kinder können damit eine Abfolge von Bewegungen speichern. Der BeeBot führt diese Bewegungen dann schrittweise aus. Auf speziellen Matten planen die Kinder den Weg zu einem vorgegebenen Ziel. Durch die Arbeit mit BeeBot entdecken, erschließen und nutzen die Kinder Räume. Sie bewegen und orientieren sich im Raum und finden vorgegebene oder selbst erfundene Wege. So lernen sie auch, mit dem Koordinatensystem umzugehen und sich auf einer Karte zurechtzufinden. Der Gebrauch topologischer Begriffe (rechts, links, vorwärts, rückwärts...) am eigenen Körper und im Raum sowie das logische Denken werden gezielt gefördert.

Referent(en): Karin Gehlen, Heike Frantzen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der Unterstufe

Anbieter: Fachberatung Geografie und Medien an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Fr., 10.01.2025, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 02.12.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Einsatz des digitalen Geografiebuches "GeoRegioEMR"**Beschreibung:**

Das GeoRegioEMR wurde im Rahmen des Interreg V-A Projektes EMRLingua mit 14 Projektpartnern aus drei Ländern entwickelt.

Bei dem mBook "GeoRegioEMR" handelt es sich um ein multimediales Geografieschulbuch mit euregionalen Themen, die auf die jeweiligen Rahmenlehrplänen der fünf Teilregionen der Euregio Maas-Rhein abgestimmt sind. Es ermöglicht die Differenzierung auf drei Anforderungsebenen und kann jeweils in deutscher, französischer und niederländischer Sprache genutzt werden.

Im Rahmen dieser Weiterbildung wird der Bezug zu den Kompetenzerwartungen und den entsprechenden Inhaltskontexten des in Ostbelgien geltendem Rahmenplanes Geografie hergestellt. Die Teilnehmenden lernen die Struktur sowie Funktionen des mBooks kennen und erstellen unter Begleitung der Dozierenden eine eigene digital gestützte Unterrichtseinheit.

Referent(en): Karin Gehlen, Yannick Niessen, Irene Vanaschen

Zielgruppe: Sekundarschullehrer/-innen, Primarschullehrer/-innen der 3. Stufe

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Karin Gehlen (geografie@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte bringen Sie einen Laptop und/oder ein Tablet mit.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Do., 13.03.2025, 09:00-16:00 Uhr	Anmeldefrist: 21.02.2025
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Wir wollen ein ZEICHEN setzen!**Sketchnotes in der Grundschule****Beschreibung:**

“Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“

Die meisten Motive können auf die einfachsten Grundformen reduziert werden und so zu Bildschriftzeichen werden. Diese sehen nicht nur schön aus und machen Spaß, sondern können auch die Kommunikation und das Verständnis der Schülerinnen und Schüler sprachenunabhängig unterstützen.

Sketchnotes sind eine Mischung aus Text, Bild und Struktur. Sie helfen durch die doppelte Kodierung von Text und Bild Informationen im Gehirn schneller und einfacher zu erschließen und zu verstehen. Sketchnotes sind also visuelle Notizen, die einen hohen Lerneffekt erzielen und für die keinerlei Zeichentalent nötig ist.

Ob Kreidetafel, interaktive Tafel, Whiteboard, Tablet, Flipchart, Plakate oder Papier und Stift - Sketchnotes können mit jedem Medium kombiniert werden.

Während des Weiterbildungstages möchten wir folgenden Fragen nachgehen, um die untenstehenden Ziele zu erreichen:

- Wie kann man die Grundfertigkeiten des Zeichnens in Verbindung mit Sketchnotes im Kunstunterricht erarbeiten?
- Wie lege ich mir ein eigenes Bildrepertoire an?
- Wie kann man Sketchnotes in den Unterrichtsalltag integrieren und welchen Mehrwert haben sie?
- Wie können Sketchnotes in den verschiedenen Stufen eingesetzt werden?
- Zusammenfassen, lernen, präsentieren, gestalten mit Sketchnotes, aber wie?

Ziele

- Zeichnerisches Selbstvertrauen aufbauen und eigenes Bildrepertoire erweitern
- Kleine Zeichnungen als unterstützendes und differenzierendes Kommunikationsmittel nutzen
- Informationen und Inhalte durch Bild-Text-Struktur-Kombinationen übersichtlich gestalten und verdeutlichen.

Referent(en): Céline Scheiff, Annick Gördens

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 21.02.2025
Mi., 19.03.2025, 09:00-13:00 Uhr; Mi., 09.04.2025, 13:30-15:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Beschreibung:

Die Teilnehmenden des Workshops lernen – ausgehend von einer Geschichte, einem Bild, einem Gedicht oder Ähnlichem – Wege, Spiele und Aufgaben kennen, um junge Menschen zum Theaterspielen einzuladen. Die Weiterbildung kann verschiedene Inhalte vermitteln, in einem Vorgespräch wird das konkrete Thema festgelegt. Die Weiterbildung kann im Rahmen eines Konferenztages stattfinden.

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: AGORA Theater

Ansprechpartner (Inhalt): Marie Dolders (marie.dolders@agora-theater.net, 0499 225 222)

Anmeldung: Marie Dolders (marie.dolders@agora-theater.net, 0499 225 222)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet auf Anfrage schulintern oder, gegen einen Aufpreis, im Triangel statt.

Kosten:

250,00€

Lebendig Geschichten erzählen**Beschreibung:**

Die Teilnehmenden des Workshops lernen theatrale Mittel kennen, um jungen Menschen Geschichten, Texte oder Ähnliches lebendig zu vermitteln. Die Weiterbildung kann verschiedene Inhalte vermitteln, in einem Vorgespräch wird das konkrete Thema festgelegt. Die Weiterbildung kann im Rahmen eines Konferenztages stattfinden.

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: AGORA Theater

Ansprechpartner (Inhalt): Marie Dolders (marie.dolders@agora-theater.net, 0499 225 222)

Anmeldung: Marie Dolders (marie.dolders@agora-theater.net, 0499 225 222)

Hinweis:

Die Weiterbildung findet auf Anfrage schulintern oder, gegen einen Aufpreis, im Triangel statt.

Kosten:

250,00€

Beschreibung:

Die Weiterbildung gibt einen Einblick in:

- die Entstehung der Bibel mit Berücksichtigung der wissenschaftlichen und archäologischen Erkenntnisse,
- die wichtigsten Texte und Personen der Bibel und ihre Glaubensaussagen,
- den historischen, gesellschaftlichen und geopolitischen Kontext der verschiedenen großen Ereignisse (Glaubensschwelen) der Bibel (geschichtlicher Glauben),
- das Verständnis des Alten Testaments als Fundament des Neuen Testaments,
- das Leben und die Auferstehung Jesu als Eck(schluss)stein unseres Glaubens,
- die Symbolsprache der Bibel,
- das kritische Lesen und Analysieren eines Bibeltextes,
- die Verbindung zwischen dem Kirchenjahr und der Bibel

Referent(en): Gaby Burnotte

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Hinweis:

Neben dem schon festgelegten Datum werden die weiteren Daten mit den Teilnehmern festgelegt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Mo., 28.10.2024, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Christ sein heute

Als Christ(in) glauben, leben, handeln

Beschreibung:

In der heutigen Zeit, u.a. im persönlichen, familiären und schulischen Umfeld, klingen grundlegende Fragen immer neu: Wie gelingt menschliches Leben? Wie kann "Christsein" zum gelingenden Leben beitragen und welches können Hindernisse sein? Welches sind wesentliche Bestandteile christlicher Identität? Was gehört dazu?

Gibt es Glück und Hoffnung auf Heil angesichts der unvermeidlichen Grenzsituationen menschlicher Existenz (Leiden, Schuld, Kampf und Tod)? Was können Begriffe wie Barmherzigkeit, Sünde und Erlösung, Kirche und Sakrament, Schöpfung und Solidarität noch für einen Sinn haben, gerade auch für Kinder und Jugendliche?

Können diese Begriffe im katholischen Religionsunterricht entdeckt, hinterfragt und vertieft werden? Gemeinsam gehen wir auf die Spurensuche nach den lebendigen Quellen der "Freude des Evangeliums" (Papst Franziskus).

Referent(en): Emil Piront

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen (Primar), Religionslehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung Di., 26.11.2024, 08:30-16:30 Uhr	Anmeldefrist: 18.10.2024
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Implementierung des neuen Lehrplans katholische Religion**Beschreibung:**

Den Lehrplan einmal anderes kennenlernen. Was sollte uns wichtig sein?
Eine gleichlautende Unterrichtseinheit mit 4 verschiedenen Hauptkompetenzen erarbeiten.
Wie können wir kompetenzorientiert bewerten?

Referent(en): Gaby Burnotte

Zielgruppe: Lehrer/-innen für katholische Religion (Primar), Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Inspektion - katholische Religion

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be,
087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Gaby Burnotte (insp.kath.religion@segec.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Verpflichtend für alle Religionslehrer

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2024
Do., 23.01.2025, 08:30-16:00 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Weiterbildung richtet sich an interessierte Primarschullehrerinnen und -lehrer aller Stufen.

Das Schachspiel unterstützt die Konzentration, das vernetzte und strategische Denken sowie die Kreativität. Alles Eigenschaften, die später in der Schule, der beruflichen Ausbildung und im Beruf wichtig sind. Neben der Stärkung des Sozialverhaltens sind auch große Fortschritte im Lese- und Sprachverständnis nachgewiesen.

Beim Kinderschachpatentlehrgang wird mit Hilfe der Methodik „Kinderschach“ den Teilnehmenden, auch ohne schachliche Vorkenntnisse, ein Werkzeug an die Hand gegeben, um in der Grundschule den Kindern das Schachspiel beizubringen.

Referent(en): Harald Niesch

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen

Anbieter: AHS & Fachbereich Sport des Ministeriums

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Denis Jansen, Leitverband des ostbelgischen Sports (LOS), (denis.jansen@los-ostbelgien.be)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Für die Teilnahme an der Weiterbildung sind keine schachlichen Vorkenntnisse notwendig.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 30.09.2024
Do., 24.10.2024, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Biathlon in der Schule**Beschreibung:**

Die Weiterbildung richtet sich an Sportlehrerinnen und Sportlehrer der Primar- und Sekundarschulen, die mit ihren Schülerinnen und Schülern eine Aktivität rund um den Biathlonsport durchführen möchten. Die Teilnehmenden erhalten eine theoretische und praktische Einführung und Fortbildung zur Durchführung einer Biathlon-Aktivität in der Schule und werden im Umgang mit Lasergewehren geschult.

Referent(en): Ostbelgischer Ski- und Wintersportverband

Zielgruppe: Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen (Sekundar)

Anbieter: AHS & Fachbereich Sport des Ministeriums

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Olivier Esser, Referent für Sport, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft (olivier.esser@dgov.be, +32)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungskatalog)

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist: 19.12.2024
Mi., 22.01.2025, 08:30-16:30 Uhr	
Ort: Langlauf- und Biathlonanlage Herzebösch, Lagerstraße, Elsenborn, 4750 Bütgenbach	

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden erstattet.

Psychomotorik nach dem Ansatz von Bernard Aucouturier**Von der Freude am Handeln zur Freude am Denken****Beschreibung:**

Wer mit Kindern lebt und arbeitet, kennt die Energie der frühen Kindheit. Gesunde Kinder sind bewegungsstark und ungebrochen im Ausdruck dieser nimmermüden Energie.

Kinder müssen klettern, springen, rennen, toben und laut sein dürfen, um ein Bild von sich selbst und dem eigenen Körper zu entwickeln und so schrittweise die eigene Identität aufzubauen.

Bernard Aucouturier hat mit seinem Ansatz einen Rahmen geschaffen, in dem das Kind sich ausprobieren und vielseitige Erfahrungen machen kann.

Die psychomotorische Praxis fördert die psychische Entwicklung des Kindes über den Weg des Körpers. Über die Beziehung mit dem Kind werden die Sinneswahrnehmung, die Körperspannung, die Motorik, das emotionale Erleben und die Vorstellungskraft des Kindes angesprochen.

Die Psychomotorik basiert auf einer ganzheitlichen Sicht des Menschen: Körper und Psyche bilden eine untrennbar verbundene Einheit.

In der psychomotorischen Sitzung wird das Kind in seiner ihm eigenen motorischen Ausdrucksweise vom begleitenden Erwachsenen gesehen und gehalten. Es übt sich in der Distanznahme zu seinem Bewegungsdrang und kann sich allmählich auf eine reifere Weise ausdrücken. Der Erwachsene gewährleistet dabei über Halt und Beziehung den Sicherheit gebenden Rahmen der Psychomotorikstunde.

Die Haltung des Erwachsenen ist gekennzeichnet durch die tonisch-emotionale Resonanz. Dies ist eine Sprache, bei der unser Körper mitspricht und die durch Emotionen getragen wird.

Aucouturier entwickelte drei Ebenen in der Psychomotorik:

- die Prävention und die Erziehung, die sich an alle Kinder richten (z.B. in Kinderkrippen, Kindergärten oder der Eingangsstufe der Primarschule) und diese in ihrer psychischen Reifung unterstützen;
- die Heilpädagogik;
- die Therapie.

Referent(en): Karin Klöcker

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen der 1. Stufe

Anbieter: AHS & Ecole Belge de Pratique Psychomotrice Aucouturier

Ansprechpartner (Organisation): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: www.ahs-ostbelgien.be (Weiterbildung - Weiterbildungsdatenbank)

Hinweis:

Bitte sehen Sie bequeme Kleidung vor.

Der praktische Teil der Weiterbildung (23. Oktober 2024) findet in der Städtischen Grundschule Oberstadt (SGO) statt.

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung

Anmeldefrist: 30.09.2024

Mi., 16.10.2024, 13:30-17:30 Uhr; Mi., 23.10.2024, 08:30-12:30 Uhr; Mi., 06.11.2024,
13:30-17:30 Uhr; Mi., 09.04.2025, 13:30-17:30 Uhr

Ort: Autonome Hochschule Ostbelgien, Monschauer Straße 57, 4700 Eupen

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden erstattet.

Angebote der Fachberatung Deutsch**Beschreibung:**

Die Fachberatungsgruppe Deutsch wurde im September 2009 zur Unterstützung der Schulen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ins Leben gerufen. Ziel ist die Optimierung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen und berät Lehrerkollegien und einzelne Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus Fachdozentinnen der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik sowie einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

Die Fachberatung Deutsch

- unterstützt Sie bei der Umsetzung des Rahmenplans Deutsch,
- berät Sie bei Fragen zu Methoden und Inhalten des Deutschunterrichts wie z.B. Differenzierung im Rechtschreibunterricht, Möglichkeiten für integrativen Deutschunterricht, Leseförderung oder Sprachförderung für Kinder mit DaZ.

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Deutsch können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Über Sprache reflektieren
- Differenzierte Sprachförderung in der Grundschule: Unterstützungsmaßnahmen in sprachlich heterogenen Lerngruppen
- Wer nicht sicher lesen kann, wird auch nicht gerne lesen - Leseschwierigkeiten erkennen und gezielt bearbeiten
- Texte verfassen - Schreibkompetenz entwickeln
- Mit Lernspielen zur Sprachreflexion anregen
- "Liest du noch oder strategierst du schon?" Leseverstehen entwickeln - Schwerpunkte der Leseförderung in der Grundschule

Referent(en): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Deutsch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Dr. Ulrike Kloos, Gabriele Goor
(deutsch@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags, auf Vereinbarung

Angebote der Fachberatung Französisch**Beschreibung:**

L'objectif de la « Fachberatung FLE » est de soutenir les écoles dans leur mise en œuvre du concept d'enseignement du FLE conformément aux principes énoncés dans les référentiels de compétences.

Le groupe répond aux demandes des écoles, des directeurs et des enseignants et il propose un accompagnement ciblé sous forme de soutiens individuels/collectifs, de formations en interne, d'interventions lors de journées pédagogiques, etc.

La réalisation d'un « Fachcurriculum », l'élaboration d'un concept d'évaluation, la formulation de critères d'évaluation, la création d'une boîte à outils évolutive, la conception de séquences sont des exemples de tâches pour lesquelles nous intervenons auprès des équipes pédagogiques.

Nous nous tenons également à la disposition des équipes pédagogiques pour élaborer des dispositifs de différenciation, d'évaluation formative et d'autoévaluation.

Nous disposons également de formations que nous pouvons adapter en fonction de vos besoins.

Voici quelques titres :

- Pratiquer la différenciation en classe de FLE
- Devenir un lecteur performant
- Construire une boîte à outils au service de la tâche
- Zoom sur l'interculturel en classe de FLE
- Zoom sur la CO : des idées pour pratiquer la CO en classe de FLE
- Exploiter l'album et le roman dans une perspective actionnelle
- Devenir un scripteur performant
- La PO sans peur et sans complexe? Tu parles!
- Le kit de survie du prof de FLE
- Allez, on bouge! Mouvement et rythme au service du FLE

N

Referent(en): Isabelle Delnooz, Anne-Laure Gary

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Französischlehrer/-innen der 2. und 3. Stufe Sekundar

Anbieter: Fachberatung Französisch an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)
Fachberatung FLE (franzoesisch@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Freitags, auf Vereinbarung

Angebote der Fachberatung Geografie**Beschreibung:**

Ziel der Fachberatung Geografie ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung steht demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrer. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozenten der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Lehrperson aus der Primarschule zusammen.

Die Fachberatung bietet konkrete Unterstützung bei der Erstellung der schulinternen Curricula für Geografie an.

Anhand von Unterrichtsmaterialien erhalten Sie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Unterrichtsreihen zu den Sachthemen des Rahmenplans.

Referent(en): Leo Lennertz, Karin Gehlen, Yannick Niessen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Geografie an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Karin Gehlen (geografie@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geografie können Sie jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Ziel der Fachberatung Geschichte ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozenten der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Primarschullehrperson zusammen.

Die Fachberatung bietet konkrete Unterstützung bei dem Erstellen der schulinternen Curricula Geschichte an. Anhand von Unterrichtsmaterialien (Lehrbüchern, Arbeitsheften, Zeitschriften, pädagogischem Material, Internetlinks...) erhalten Sie Hilfestellung bei der Ausarbeitung von Unterrichtsreihen zu den Sachthemen des Rahmenplans.

Im Rahmen der Fachberatung Geschichte haben Sie die Möglichkeit, während kurzer Treffen nach der Schule gemeinsam mit anderen interessierten Kollegen Ihre Fragen zu stellen, Impulse zu erhalten und sich über Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Die Fachberatung Geschichte gibt u.a. Antworten auf folgende Fragen:

- Wie kann ich meine Schüler für den Geschichtsunterricht motivieren?
- Wie kann ich sie für ein historisches Thema begeistern?
- Wie kann ich meinen Unterricht kompetenzorientiert gestalten?

Zusätzliche Information

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Geschichte können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen:

- Der gute Einstieg in die Geschichtsstunde
- Kompetenzen schulen, Schüler fit machen
- ...

Referent(en): Ferdinand Müller, Xavier Hurllet, Yannick Niessen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Geschichte an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Xavier Hurllet (xavier.hurllet@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Donnerstags, auf Vereinbarung

Sollten Sie Fragen zum Thema Weiterbildung haben, so melden Sie sich bitte bei Herrn Ferdinand Müller (ferdinand.mueller@ahs-ostbelgien.be).

Angebote der Fachberatung Kindergarten**Beschreibung:**

Die Fachberatung Kindergarten unterstützt seit September 2012 die Kindergartenlehrkräfte in Ostbelgien. Alle ihre Weiterbildungen richten sich an sie und die Kindergartenassistentinnen und -assistenten. Ziel ist die Unterstützung des Unterrichtspersonals bei den aktuellen Herausforderungen zur Optimierung der Schul- und Unterrichtsqualität.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, der Schulleiter, der Kindergarten-Teams sowie einzelner Personen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für den Kindergarten aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus den für den Kindergarten zuständigen Psychopädagogen der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer Kindergärtnerin zusammen.

Jede im Katalog angebotene Weiterbildung von der Fachberatung Kindergarten kann ebenso schulintern gebucht werden. Dies kann in einem Team hilfreich sein, um ein bestimmtes Thema gemeinsam zu bearbeiten, Ziele auszuarbeiten und um denselben Wissensstands zu erreichen:

- Herstellen von diverser didaktischer Material für beispielsweise eine Lernwerkstatt
- "Kindergarten für ALLE" oder "Wie fördere ich bestmöglich alle Kinder und gehe dabei umsichtig mit meinen Ressourcen um?"
- 2,5-jährige im Kindergarten und ich...

Referent(en): Caroline Fuhr, Stefanie Fuhr

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Kindergartenassistenten/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Fachberatung Kindergarten an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Stefanie Fuhr, Caroline Fuhr
(kindergarten@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Fachgruppe vergibt Termine auf Vereinbarung, vorzugsweise donnerstags
Die in diesem Studienjahr angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kindergarten finden Sie im Katalog unter der Rubrik "Von 2,5 bis 6 Jahren".

Beschreibung:

Die Fachberatung Kunst unterstützt Schulen, Lehrerinnen und Lehrer in Ostbelgien bei der Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität. Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schule, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor. Sie setzt sich aus einer Fachdozentin der AHS, einer Vertreterin des Fachbereichs Pädagogik und einer aktiven Primarschullehrerin zusammen.

- Sie planen stufenspezifisch oder schulintern ein Projekt im Bereich des Kunstunterrichtes?
- Sie möchten die Zeichenfähigkeit und die Kreativität Ihrer Schülerinnen und Schüler fördern?
- Sie suchen kompetenzorientierte, fächerübergreifende Aktivitäten zu einem Jahres- oder Wochenthema?
- Sie möchten originelle und hilfreiche Literatur für das Fach Kunst anschaffen?
- Sie sind auf der Suche nach einer schulinternen Kunst-Weiterbildung?
- Sie haben Lust, neue Techniken und Methoden kennenzulernen und auszuprobieren?
- Sie möchten an Ihrer Schule einen roten Faden für das Fach Kunst entwickeln und das vom ersten bis zum sechsten Schuljahr?

Kurzum, Sie sind interessiert gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern sowie Kolleginnen und Kollegen, neue und abwechslungsreiche Wege im Fach Kunst zu beschreiten, dann freuen wir uns sehr mit Ihnen gemeinsam zu suchen, zu planen, zu testen, zu üben, zu experimentieren und kreativ zu sein.

Referent(en): Annick Gördens, Céline Scheiff

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Kunst an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Annick Gördens & Céline Scheiff (kunst@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mittwochs, auf Vereinbarung.

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Kunst können Sie selbstverständlich jetzt als schulinterne Weiterbildung buchen.

Beschreibung:

Die Fachberatung Mathematik wurde im September 2009 als Unterstützung für die Schulen in Ostbelgien ins Leben gerufen. Im September 2012 wurde die Fachberatung um den Bereich Naturwissenschaften ergänzt. Ziel ist die Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität, sowohl im Kindergarten- als auch im Primarschulbereich.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Fortsetzung der Implementierung der Rahmenpläne. Die Kompetenz- und Rahmenplanorientierung stehen demnach immer im Vordergrund.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, Lehrergruppen und einzelner Lehrpersonen. Sie arbeitet zudem zielgenaue Angebote für Schulen aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Die Fachberatung setzt sich aus den Fachdozierenden der AHS und aktiven Primarschullehrkräften zusammen.

Die Fachberatung Mathematik:

- vermittelt konkrete didaktische Ansätze und zeigt Differenzierungsmöglichkeiten im Umgang mit heterogenen Lerngruppen auf,
- unterstützt Sie bei der Entwicklung eines kompetenzorientierten Unterrichts sowie bei der Erstellung eines fachspezifischen Curriculums.
- unterstützt Sie bei der Entwicklung von Kernkompetenzen vom Kindergarten bis 6. Schuljahr (z.B. Modellieren: Aufgaben, Entwicklung der Modellierungskompetenz),
- stellt Ihnen Aufgabenformate (Lernumgebungen) für einen nachhaltigen Mathematikunterricht vor,
- unterstützt Sie bei der Vermittlung fachspezifischer Inhalte (Brüche, Dezimalzahlen, Raumvorstellung, Stochastik, schriftliche Rechenverfahren ...),
- entwickelt kompetenzorientierte Aufgaben in Mathematik und Naturwissenschaften für die Zertifizierung (6. Schuljahr),
- berät Sie direkt z.B. in Form von Hospitationen,
- unterstützt Sie im Bereich Leistungsermittlung und -bewertung.

Referent(en): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers, Caroline Tillmanns

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Marie-Christine Hoeven, Catherine Schnackers und Caroline Tillmanns

Hinweis:

Termine mittwochs, auf Vereinbarung

Alle in den Vorjahren angebotenen Weiterbildungen der Fachberatung Mathematik und Naturwissenschaften können Sie jederzeit als schulinterne Weiterbildung buchen wie zum Beispiel Modellieren im Mathematikunterricht, Auswahl eines guten Lehrwerks für den Mathematikunterricht, mathematische Forscheraktivitäten für den Kindergarten, Anwendung des Forscherkreislaufs am Beispiel der Elektrizität (von der 1. Stufe bis zur 3. Stufe), keine Angst vor Stochastik ...

Beschreibung:

Ziel der Fachberatungsgruppe Medien ist die Förderung des Medieneinsatzes und insbesondere des Einsatzes der digitalen Medien im Unterricht.

Die Gruppe versteht ihre Arbeit als Vermittlung des Leitfadens für Informations- und Medienkompetenz.

Die Fachberatung erstellt u.a. eine allen Lehrpersonen zugängige Internetseite:

<https://www.medien-fachberatung.be>, auf der Anleitungen, Erläuterungen, Buchtipps und Unterrichtseinheiten rund um den Medieneinsatz veröffentlicht werden.

Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, interessierter Lehrergruppen oder einzelner Lehrpersonen. Auch Teams, die bei der Umsetzung eines „école-numérique“-Projektes Rat suchen und Schulen, die ein Medienkonzept verfassen möchten, werden unterstützt.

Die Fachberatung setzt sich aus einer Fachdozentin der AHS sowie aktiven Primar- und Sekundarschullehrkräften zusammen und organisiert ebenfalls pädagogische Konferenztage.

Die Fachberatung bietet Unterstützung bei der Ausarbeitung von Unterrichtseinheiten zum Thema Medieneinsatz und Hilfestellung bei der Nutzung digitaler Apps und Tools.

Referent(en): Marie Meyer, Heike Frantzen, Julia Trost, Lena Feyen

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Förderpädagogen/-innen

Anbieter: Fachberatung Medien an der AHS (Fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be)

Ansprechpartner (Inhalt): Irene Vanaschen (fachberatung.medien@ahs-ostbelgien.be)

Beschreibung:

Die Fachberatung politisch-demokratische Bildung, gegründet Ende 2022, verfolgt fünf zentrale Schwerpunkte, um Bildungsinhalte zu politischen Prozessen, Nord-Süd Beziehungen, Partizipation und nachhaltiger Entwicklung zugänglich zu machen und deren Qualität zu verbessern:

1. Unsere Angebote: Durch Weiterbildungen, Workshops und andere Maßnahmen sollen Fachkenntnisse in verschiedenen Bereichen, Schulen und bei Lehrkräften vermittelt werden. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen demokratische Prozesse, Nord-Süd Beziehungen, Partizipation und Bildung zur nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, einen nachhaltigen Beitrag zur (Weiter)bildung von Lehrkräften, Studierenden und Schülerinnen und Schülern zu leisten.

2. Weitere Angebote: Hier geht es darum, die vorhandenen Bildungsangebote in politischer Bildung und nachhaltiger Entwicklung zu bündeln, um ein umfassendes und koordiniertes Verzeichnis zu schaffen. Dadurch soll Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und anderen Bildungsbeteiligten ein leichter Zugang zu relevanten Ressourcen und Programmen ermöglicht werden, um die politische und nachhaltige Bildung in der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu stärken und nachhaltige Bildungsziele zu fördern.

3. Tools, Handreichungen und Unterrichtsmaterialien: Die Fachberatung strebt an, Lehrkräften eine sorgfältig zusammengestellte Auswahl an getesteten, geprüften und empfohlenen Materialien zur Verfügung zu stellen. Diese sollen pädagogische Ansätze stärken und den Unterrichtsprozess optimieren, um eine effektivere Unterrichtsgestaltung und einen verbesserten Lernprozess für die Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.

4. Projekte und Wettbewerbe: Individuelle Begleitung von maßgeschneiderten Projekten steht hier im Fokus. Die Fachberatung bietet bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung an, um sicherzustellen, dass jedes Projekt optimal entwickelt, umgesetzt und evaluiert wird. Das Ziel ist es, Projekte zu fördern, die spezifische Ziele erreichen und einen nachhaltigen Einfluss in den betreffenden Bereichen haben können.

5. Netzwerkarbeit und Ideenbörse: Durch die Förderung von Netzwerkarbeit und den Austausch bewährter Praktiken möchte die Fachberatung eine nachhaltige Plattform schaffen. Ziel ist es, relevante Erfahrungen zu teilen, bewährte Praktiken zu verbreiten und die Kommunikation sowohl intern als auch extern effektiv zu gestalten, indem mit Partnern und Schulen zusammengearbeitet wird, um einen kontinuierlichen Informationsaustausch zu gewährleisten.

Referent(en): Julie Giets, François Letocart

Zielgruppe: alle Interessenten

Anbieter: Fachberatung politisch-demokratische Bildung an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Julie Giets und François Letocart (politischebildung@ahs-ostbelgien.be)

Angebote der Fachberatung Primarschule**Beschreibung:**

Die Fachberatung Primarschule wurde im Januar 2023 als Reaktion auf verschiedene Anfragen im pädagogischen Bereich ins Leben gerufen. Das Team der Erziehungswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler der AHS hat sich in der Vergangenheit in unterschiedlichen Konstellationen mit diesen Fragen beschäftigt. In Zukunft ist dies im Rahmen der neuen Fachberatung gebündelt möglich.

Das Ziel, die Unterrichtsqualität und Lernwirksamkeit zu verbessern, fest im Blick, ist die Fachberatung Primarschule eine Anlaufstelle für sämtliche allgemeine didaktische oder pädagogische Anliegen vom 1. bis zum 6. Schuljahr. Die Fachberatung beantwortet konkrete Fragen seitens der Schulen, also der Schulleitungen und Lehrer-Teams, aber auch einzelner Lehrpersonen. Ihre Absicht ist Hilfestellung zu leisten in Bezug auf Handlungsfelder, die von verschiedenen Akteuren festgestellt werden. Sie arbeitet zudem passgenaue Angebote für die Primarschule aus und bereitet Weiterbildungsveranstaltungen vor.

Im vergangenen Jahr wurden beispielsweise Themen wie die kognitive Aktivierung, die Leistungsbewertung und -beurteilung und schriftliche Rückmeldung sowie deren Einfluss auf die Schülermotivation im Rahmen der Zeugniskommentare mit verschiedenen Schulen bearbeitet. Diese Themenschwerpunkte können weiterhin als schulinterne Weiterbildungen gebucht werden.

Referent(en): Erziehungswissenschaftler/-innen der AHS, Psychopädagogen/-innen der AHS

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Schulgemeinschaften

Anbieter: Fachberatung Primarschule an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Anfragen an primarschule@ahs-ostbelgien.be

Beschreibung:

Die Fachberatung Sport an der Autonomen Hochschule Ostbelgien berät Schulen, Lehrergruppen und einzelne Lehrpersonen, die Unterstützung bei der Umsetzung des Sportunterrichts benötigen oder generell Bewegungsangebote für Schülerinnen und Schüler in den Schulalltag integrieren möchten.

Die Fachberatung Sport bietet individuelle Beratungsdienste an, um auf die spezifischen Bedürfnisse und Anliegen jeder Schule einzugehen. Dabei werden nicht nur Fragen zu Lehrplaninhalten, methodischen Ansätzen und organisatorischen Aspekten beantwortet, sondern auch Unterstützung bei der Entwicklung von schulspezifischen Sportkonzepten und -programmen geleistet.

Darüber hinaus entwickelt die Fachberatung Sport zielgenaue Angebote für den Sportunterricht. Hierbei werden innovative Unterrichtskonzepte, aktuelle Trends und bewährte Methoden berücksichtigt, um den Lehrkräften wertvolle Impulse und neue Ideen für ihren Unterricht zu geben.

Ein weiterer Aspekt der Arbeit der Fachberatung Sport sind die jährlichen Weiterbildungsveranstaltungen. Hier werden Fortbildungen und Workshops zu verschiedenen Themenbereichen des Sportunterrichts angeboten, einschließlich Möglichkeiten zur Integration von Bewegungsangeboten in den Schulalltag. Die Veranstaltungen bieten den Lehrkräften die Möglichkeit ihr Fachwissen zu erweitern, neue Methoden kennenzulernen und sich mit anderen Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Referent(en): Gerrit Henn

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sportlehrer/-innen (Primar), Sportlehrer/-innen im Kindergarten

Anbieter: Fachberatung Sport an der AHS

Ansprechpartner (Inhalt): Marc Brüls (marc.bruels@ahs-ostbelgien.be), Gerrit Henn (gerrit.henn@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Termine auf Vereinbarung.

Beschreibung:

Le but de cette formation de 15ECTS est d'apprendre à enseigner le FLE dans les écoles primaires en Communauté germanophone. Les participants s'approprient les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants. La dimension pratique est privilégiée pendant les deux années de formation durant lesquelles les différents modules s'enchaînent de façon cohérente et se terminent par un stage spécifique dans le domaine. Voici la planification :

1. Introduction aux compétences de compréhension et production orales : chansons, poèmes et comptines
2. Ludification des contenus grammaticaux et lexicaux
3. Formulation des compétences et des objectifs en accord avec le référentiel
4. Bain de langue : exploitation de l'album et du récit au service de la séquence et de la tâche
5. Du discours oral à la lecture découverte
6. Applications didactiques
7. Net le FLE
8. Préparation au test DELF B2 - FOS
9. Stages de FLE
10. Examens DELF

Referent(en): Isabelle Delnooz, Marine Schmets

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, die Französisch in der Primarschule unterrichten möchten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Isabelle Delnooz (isabelle.delnooz@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Die Module finden an der Autonome Hochschule Ostbelgien statt.

Kosten:

250€ Einschreibgebühr

Die Fahrkosten werden nicht erstattet.

Fremdsprachendidaktik (Französisch) im Kindergarten**Formation complémentaire en didactique du FLE en maternelle****Beschreibung:**

Le but de la formation "Fachlehrer für fremdsprachliche Aktivitäten im Kindergarten" est d'apprendre à mener des activités en français langue étrangère dans les écoles maternelles de la Communauté germanophone.

Cette formation de 6ECTS est destinée aux instituteurs et institutrices de FLE en maternelle. Les participants s'approprient les outils, les techniques et les concepts propres à l'enseignement du FLE aux enfants dans le contexte du teamteaching. La dimension pratique est privilégiée et les différents modules s'enchaînent de façon cohérente.

Referent(en): verschiedene Referenten

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Marine Schmets (marine.schmets@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Marine Schmets (marine.schmets@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Anmeldungen sind bis Anfang September unter <https://www.ahs-ostbelgien.be/weiterbildungen/zusatzausbildungen/fremdsprache-kindergarten/> möglich.
Die Zusatzausbildung findet an folgenden Tagen von 08:30 bis 16:00 Uhr statt: 18. September, 09. Oktober, 23. Oktober, 6. November, 27. November, 11. Dezember sowie an zwei Tagen im zweiten Halbjahr.

Kosten:

125€ für 6 ECTS-Punkte.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Lehrbefähigung Pädagogik und pädagogischer Befähigungsnachweis**Beschreibung:**

Die Zusatzausbildung zum Erhalt des pädagogischen Befähigungsnachweises (15 ECTS; CAP) und der Lehrbefähigung Pädagogik (30 ECTS; CAP+) ist eine berufsbegleitende Ausbildung, die sich an alle Personen richtet, die gerne ihren Befähigungsnachweis bzw. ihre Lehrbefähigung erwerben möchten.

Die Ausbildung, die sich über zwei Schuljahre erstreckt, ist in drei Modulen organisiert und beinhaltet eine unterschiedliche Anzahl Kurse, die hauptsächlich abends stattfinden.

Der fachdidaktische Teil der Lehrbefähigung für die allgemeinen Kurse wird in Kooperation mit der Universität Lüttich (ULiège), der RWTH Aachen sowie der Universität Trier angeboten und umfasst 5 ECTS.

Neben dem theoretischen Aspekt beinhaltet die Zusatzausbildung auch einen praktischen Aspekt, eine Hospitation, ein Beobachtungspraktikum von maximal 15 Stunden sowie ein aktives Praktikum von 15 bzw. 45 Stunden für die Lehrbefähigung.

Das Erlangen des pädagogischen Befähigungsnachweises und der Lehrbefähigung Pädagogik erlaubt es den Teilnehmenden, in allen Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu unterrichten.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Personen ohne die erforderliche Lehrbefähigung

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Cathy Franssen (cathy.franssen@ahs-ostbelgien.be)

Anmeldung: Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

250 € für 15 ECTS-Punkte

500 € für 30 ECTS-Punkte (250 € pro Ausbildungsjahr)

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Lehrer-Mediothekarin/Lehrer-Mediothekar**Beschreibung:**

Der Lehrgang vermittelt die Qualifikation zur Führung und Leitung einer multimedialen Schulmediothek, die eine zentrale Rolle in der Vermittlung der Informations- und Medienkompetenz in den Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens einnimmt. Die Ausbildung zur Lehrer-Mediothekarin/zum Lehrer-Mediothekar soll neben den bibliothekarischen, administrativen und organisatorischen Kenntnissen und Fertigkeiten zur Führung einer Schulmediothek auch eine umfassende Kenntnis im Umgang mit Medien vermitteln. Die Teilnehmenden erhalten dabei aber auch grundlegende Kenntnisse im Bereich des Projektmanagements, der Gesprächsführung und im Umgang mit Konflikten sowie Teambildungsprozessen und Kooperationen in der Schulmediothek. Neben der theoretischen Vermittlung liegt bei diesem Lehrgang ein Hauptschwerpunkt auf der praktischen Umsetzung in Seminaren, bei eigenen konzipierten und durchgeführten medienpädagogischen Projekten und Übungen in der Schulmediothek bzw. in der Schule.

Referent(en): Verschiedene Referenten, Dr. Jens Giesdorf, Kerstin Bong

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Bibliothekare/-innen mit pädagogischem Befähigungsnachweis

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Dr. Jens Giesdorf (jens.giesdorf@dgov.be)

Anmeldung: Dr. Jens Giesdorf (jens.giesdorf@dgov.be)

Hinweis:

Die Zusatzausbildung umfasst 15 ECTS. Termine sind ein Nachmittag/Abend pro Woche plus Blockseminare freitags-samstags oder in den Ferien

Sitzungen und Termine:

1. Sitzung	Anmeldefrist:
Ort:	

Kosten:

250,00 € Einschreibgebühr
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Die Zusatzausbildung mit 15 ECTS-Punkten vermittelt Primar- und Sekundarschullehrkräften die notwendige Qualifikation, um den Ethikunterricht in den Primar- bzw. Sekundarschulen der Deutschsprachigen Gemeinschaft erteilen zu dürfen. Der erfolgreiche Abschluss stellt eine der Anforderungen dar, um in diesem Amt ernannt werden zu können.

Neben einem fachdidaktischen Teil erarbeiten die Teilnehmenden Grundkenntnisse der Hintergründe und Leitideen der praktischen Philosophie. Sie vervollständigen ihr Wissen und Können durch die intensive Beschäftigung mit Fachliteratur durch Hospitationen und individuell kombinierbare Weiterbildungen im didaktischen und fachlichen Bereich. In Absprache und unter Begleitung des Koordinators der Zusatzausbildung Ethik an der AHS stellen die Teilnehmenden somit ihr persönliches Portfolio zusammen.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, die Ethik unterrichten

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Hinweis:

Die Teilnehmenden müssen Inhaber eines pädagogischen Basisdiploms oder einer Lehrbefähigung sein, die zum Unterrichten in der Primar- bzw. Sekundarschule berechtigen.

Kosten:

150,00 Euro (wenn für die individuellen Weiterbildungen Kosten anfallen, sind diese zu Lasten der Studierenden/Teilnehmenden).

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Zusatzausbildung Katholische Religion**Lehrer für katholische Religion in der Primarschule****Beschreibung:**

Die Zusatzausbildung mit 15 ECTS-Punkten vermittelt Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern sowie Primarschullehrerinnen und Primarschullehrer die notwendige Qualifikation, um den katholischen Religionsunterricht in den Primar- bzw. in der 1. Stufe der Sekundarschulen (nur für Primarschullehrkräfte) der DG erteilen zu dürfen. Sie stellt eine der Anforderungen dar, um in diesem Amt ernannt werden zu können.

Neben einem fachdidaktischen Teil erarbeiten die Teilnehmenden Grundkenntnisse des Alten und Neuen Testaments. Sie vervollständigen ihr Wissen und Können durch die intensive Beschäftigung mit Fachliteratur, durch Hospitationen und individuell kombinierbaren Weiterbildungen im didaktischen und fachlichen Bereich. In Absprache und unter Begleitung der Inspektion für katholische Religion und des Koordinators der Zusatzausbildung an der AHS stellen die Teilnehmenden somit ihr persönliches Portfolio zusammen.

Referent(en): Verschiedene Referenten

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Autonome Hochschule Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: Claudine Kessler (claudine.kessler@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Hinweis:

Inhaber eines pädagogischen Basisdiploms oder einer Lehrbefähigung für das Grundschulwesen sein (oder aktuell die Erstausbildung belegen), die zum Unterrichten in der Primarschule berechtigen, ist Voraussetzung.

Kosten:

150,00 Euro (wenn für die individuellen Weiterbildungen Kosten anfallen, sind diese zu Lasten der Teilnehmenden).

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Angebote der Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben**Beschreibung:**

Die Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben bietet Fachkräften, die im Bereich für Personen mit Unterstützungsbedarf tätig sind, auf Basis eines jährlichen Bedarfsplanes verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Die für die hauptamtlichen Mitarbeiter organisierten Weiterbildungen sind spezifische Weiterbildungen, die in direktem Zusammenhang mit der Begleitung von Menschen mit einem Unterstützungsbedarf in ihrem Lebensalltag stehen.

Darüber hinaus bietet die Dienststelle Weiterbildungen für Personen mit Unterstützungsbedarf sowie Angebote für jedermann. Ziel dabei ist es, dass Personen mit Unterstützungsbedarf dazu befähigt werden, ihre Rechte und Pflichten besser wahrzunehmen, während ihr Umfeld darin unterstützt wird, die Bedürfnisse nach Unterstützung und Begleitung bei Menschen mit Unterstützungsbedarf besser zu erkennen und sich für sie einzusetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.selbstbestimmt.be

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben

Ansprechpartner (Inhalt): Elke Gensterblum (0472 044359; weiterbildung@tsgarnstock.be)

Anmeldung: Elke Gensterblum (weiterbildung@tsgarnstock.be)

Beschreibung:

Personalmitglieder des Unterrichtswesens in der Deutschsprachigen Gemeinschaft können kostenlos an den Weiterbildungsveranstaltungen der anderen Regionen der Großregion teilnehmen.

- Saarland: Landesinstitut für Pädagogik und Medien
<https://www.lpm-saarland.de>
- Rheinland-Pfalz: Pädagogisches Landesinstitut
<https://bildung.rlp.de/pl/index.html>
- Luxemburg: Institut de formation de l'éducation nationale
<https://ssl.education.lu/ifen/>
- Lothringen: Académie Nancy-Metz
<https://www.ac-nancy-metz.fr>

Wenn Sie eine Weiterbildung in Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Lothringen oder im Saarland besuchen möchten, wenden Sie sich bitte an Claudine Kessler.

Zielgruppe: Schulpersonal

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Angebote von Kaleido Ostbelgien für das Schulpersonal**Beratung / Unterstützung****Beschreibung:**

Kaleido Ostbelgien ist das Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen von 0 bis 20 Jahren. Zur Erfüllung dieses vielfältigen Auftrags stehen kompetente, multidisziplinäre Teams – zusammengesetzt aus Sozialassistentinnen und -assistenten, Psychologinnen und Psychologen, Krankenpflegerinnen und -pflegern, Ärztinnen und Ärzten sowie Assistentinnen und Assistenten für Gesundheitsförderung – bereit.

Die vier Kaleido Servicestellen in Eupen, Kelmis, St. Vith und Büllingen bieten eine niederschwellige Unterstützung an. Rund um Themen wie Gesundheit, Lernschwierigkeiten oder Klassenklima steht Kaleido speziell dem Schulpersonal für eine breit angelegte Zusammenarbeit zur Verfügung. Die übergeordnete Aufgabe liegt in der Begleitung der Schülerinnen und Schüler des Regel- und Förderschulwesens. Die Optimierung der gesundheitlichen und psychosozialen Bedingungen des Schülers selbst und seines unmittelbaren erzieherischen Umfelds wird angestrebt.

Kaleido Ostbelgien unterstützt z. B. durch:

- Beratung in Erziehungsfragen;
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Erstellen anderer Gutachten;
- Informationen zu besonderen Fragestellungen der gesundheitlichen, psycho-sozialen und kognitiven Entwicklung;
- Interventionen und Beratung zu den Themen Mobbing und Cybermobbing;
- das Präventionsprojekt „Stark&Beschützt“ in den Kindergärten zur Prävention von sexuellem Missbrauch;
- Papilio 3-6 und Papilio 6-9 zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenz von Kindern in Kindergärten und Grundschulen.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Kaleido Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Manfred Kohnen (info@kaleido-ostbelgien.be)

Hinweis:

Weitere Informationen unter www.kaleido-ostbelgien.be.

Das EU-Mobilitätsprogramm Erasmus+**Beschreibung:**

2021 fiel der Startschuss für die neue Laufzeit des europäischen Programms Erasmus+. Digital, grün, inklusiv, Erasmus+ bringt neue Optionen und Perspektiven für junge Menschen und Lehrpersonal.

Das Programm fördert Projekte, die Themen wie kulturelle Vielfalt, Demokratie und Gleichheit, Mehrsprachigkeit, interkulturellen Austausch, Digitalisierung und lebenslanges Lernen behandeln.

Im Bildungsbereich gibt es vor allem zwei Projektarten, für die eine Schule Fördergelder beantragen kann:

- Mobilität von Einzelpersonen: Alle Mitglieder des gesamten Schulpersonals können im Ausland an Weiterbildungskursen teilnehmen, in Einrichtungen hospitieren, selber unterrichten usw. Seit 2021 können sogar Schülermobilitäten umgesetzt werden.

- Partnerschaftsprojekte: Hierbei handelt es sich um Kooperationsprojekte, bei denen Organisationen aus unterschiedlichen Ländern an gemeinsamen Zielen arbeiten. Im Fokus steht dabei immer der gegenseitige Austausch von Ideen, Methoden und Praktiken und die Erarbeitung von innovativen Ergebnissen. Ob große oder kleine Partnerschaft, für jede Organisation ist etwas dabei. Um von den Fördermöglichkeiten profitieren zu können, muss die jeweilige Bildungseinrichtung einen Antrag bei der Nationalen Agentur in Ostbelgien stellen.

Das Jugendbüro als Nationale Agentur ist die Anlaufstelle für Fragen, Beratung und Unterstützung rund um Erasmus+ in Ostbelgien. Unser Ziel ist es, Menschen und Einrichtungen zu innovativen und bereichernden Projekten zu motivieren.

Zielgruppe:

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, erasmusplus@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos finden Sie unter <https://jugendbuero.be/programme/erasmus/>

Das EU-Unterstützungsprogramm EUROPASS**Beschreibung:**

Europass ist ein kostenloses Online-Tool, das dabei hilft, den eigenen Bildungsweg und die eigene Berufslaufbahn lückenlos zu planen.

Ob Studium, Ausbildung, Einstieg oder Veränderung im Berufsleben – das Europass-Profil begleitet seine Nutzerinnen und Nutzern und erfasst an einem Ort all seine Qualifikationen, Kompetenzen und Erfahrungen. Die Europäische Union bietet diesen Dienst kostenlos in 29 Sprachen an.

Europass-Nutzerinnen und -Nutzer können sich ein kostenloses Europass-Profil erstellen und dort ihre Diplome, Bewerbungsschreiben und andere Dokumente sicher aufheben. Aus diesem Profil lassen sich schnell und einfach professionelle Lebensläufe und Bewerbungsschreiben in verschiedenen Designs kreieren. Diese Funktion steht jedem zur Verfügung und kann auch ohne Europass-Profil genutzt werden.

Aufgrund der persönlich definierten Interessen und Ziele kann das Europass-Profil zudem maßgeschneiderte Vorschläge für Jobs und Weiterbildungen machen. Europass unterliegt strengen Datenschutzrichtlinien. Die Daten der Europass-Nutzerinnen und -Nutzer werden nicht mit Dritten geteilt oder an diese verkauft.

Das Jugendbüro bietet Schulen in der ganzen Deutschsprachigen Gemeinschaft Europass-Workshops und Präsentationen an, die es Jugendlichen erlauben, Europass zu nutzen und in einfachen Schritten professionelle Lebensläufe und Bewerbungsschreiben zu erstellen.

Diese Angebote können auch in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebucht werden, die Bewerbungsgespräche mit den Jugendlichen simulieren und anschließend wertvolles Feedback geben. So können sich Schülerinnen und Schüler bestens auf die nächsten Schritte nach dem Abitur vorbereiten und ein Bewerbungsverfahren souverän meistern.

Zielgruppe: Sekundarschulen

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, europass@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos unter <https://jugendbuero.be/programme/europass-belgian-mobility/>

Sie würden gerne einen Workshop oder eine Präsentation für Ihre Schülerinnen und Schüler buchen? Kontaktieren Sie uns unter europass@jugendbuero.be, um einen Termin zur weiteren Planung festzulegen.

Die Mediothek der AHS als Ort für Konferenzen und interne Weiterbildungen**Beschreibung:**

Sie haben sich im Kollegium für ein neues Jahres- oder Monatsthema entschieden und suchen Ideen, Inspirationen oder Material? Sie sind auf der Suche nach einem neuen Lehrwerk für den Deutschunterricht? Oder Sie möchten Ihr Kollegium für kompetenzorientierte Unterrichtsmaterialien sensibilisieren?

Um solche oder ähnliche Fragen rund um die Unterrichtsgestaltung zu beantworten, ist die Mediothek der AHS der geeignete Ort. Mit einem Bestand von über 32.000 Werken bietet die Mediothek unzählige allgemein- und fachdidaktische Ratgeber, pädagogisch-psychologische Grundlagenliteratur und konkrete Unterrichtsmaterialien für alle Themenbereiche der Aktivitäten- und Rahmenpläne.

Neben der "klassischen" Ausleihe des Materials stehen die Mediothek und die angegliederten Klassenräume auch als Ort für schulinterne Weiterbildungen oder Konferenztage zur Verfügung. Mit der Unterstützung des Fachpersonals können Sie mit dem Kollegium Ihre konkreten Fragen beantworten und das reichhaltige Angebot der Mediothek entdecken.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen

Anbieter: Mediothek der AHS Eupen & Pädagogische Mediothek Sankt-Vith

Ansprechpartner (Inhalt): Kerstin Bong
(087/590 510, Kerstin.bong@ahs-ostbelgien.be)

Hinweis:

Mehr Informationen zu unserem Angebot, Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.medienkatalog.be.

EPALE (Electronic Platform for Adult Learning in Europe)**Beschreibung:**

EPALE, die e-Plattform für Erwachsenenbildung in Europa, ist die mehrsprachige Online-Community für alle, die beruflich im Bereich Erwachsenenbildung tätig sind: Lehrende, Expertinnen und Experten, Forscherinnen und Forscher, politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger.

Für den Austausch von Inhalten der Erwachsenenbildung bietet die Plattform Nachrichten, Blog-Beiträge, ein Ressourcenzentrum und einen europäischen Veranstaltungskalender. Dieser informiert über Veranstaltungen, Fortbildungen und Konferenzen im Bereich der Erwachsenenbildung in ganz Europa.

Es gibt zahlreiche Beiträge und Materialien zu Themen wie der Anerkennung informellen Lernens, digitalen Lernen, Lernen am Arbeitsplatz, der Förderung der Schlüsselkompetenzen, Inklusion, Lernende mit Beeinträchtigung oder Migrationshintergrund... Die Registrierung ist unverbindlich und kostenlos. Sie erlaubt Ihnen, auf alle Funktionalitäten der Plattform zurückzugreifen.

Auch die Webseite des Jugendbüros verfügt über einen ansprechenden und informativen EPALE-Bereich. Dort werden nicht nur die Möglichkeiten und Ressourcen der Plattform präsentiert. Auf der Seite finden Sie auch relevante News für die Deutschsprachige Gemeinschaft und ihren Erwachsenenbildungsbereich sowie bisherige Beiträge aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Koordinierungsstelle EPALÉ

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/560 979, epale@jugendbuero.be

Hinweis:

Mehr Infos über die Möglichkeiten und Ressourcen der Plattform finden Sie unter www.ec.europa.eu/epale oder www.jugendbuero.be (Unsere Programme – EPALÉ).

eTwinning**Beschreibung:**

eTwinning ist eine Online-Plattform, die Lehrkräften in Europa die Möglichkeit bietet, grenzüberschreitende Partnerschaften für ihre Schulen zu schaffen. Im Gegensatz zu anderen Plattformen konzentriert sich eTwinning auf die Förderung von kreativen Lehr- und Lernprojekten, die die Zusammenarbeit zwischen Schulen unterschiedlicher Länder und Kulturen erleichtern.

Bei einem eTwinning-Projekt arbeiten Schulen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen, um gemeinsame Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Diese Projekte können eine Vielzahl von Themen abdecken, darunter Sprachen, Kultur, Geschichte, Wissenschaft, Umweltschutz und Technologie. Die Zusammenarbeit erfolgt in der Regel über digitale Medien und Kommunikationstechnologien, wodurch eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit und interkultureller Austausch ermöglicht wird. eTwinning-Projekte tragen dazu bei, das Verständnis zwischen den Kulturen zu fördern, die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und die europäische Zusammenarbeit im Bildungsbereich zu stärken.

Lassen Sie sich gerne von der eTwinning-Koordinierungsstelle ein digitales Projekt zeigen oder fragen Sie unverbindlich einen Workshop zu „Integration digitaler Tools in interkulturelle Projekte“ an!

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen

Anbieter: Jugendbüro – eTwinning-Koordinierungsstelle

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/56 09 79, etwinning@jugendbuero.be

Hinweis:

Weitere Informationen zu eTwinning finden Sie auf unserer Webseite: <https://jugendbuero.be/programme/etwinning/>

Kosten:

Teilnahmegebühr, Aufenthaltskosten und Reisekosten für Konferenzen und Seminare im Ausland werden von der eTwinning-Koordinierungsstelle übernommen oder erstattet. Die Teilnahme ist somit kostenlos.

Beschreibung:

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung ist die zentrale Fachstelle für Beratung und Fortbildung von Bildungseinrichtungen zu vielfältigen Medienthemen und stellt diesen digitale Medien sowie Technik und Tools für das Lehren und Lernen zur Verfügung. An der Schnittstelle zwischen Medienpädagogik und Medienausstattung fördert und fordert die Einrichtung Medienkompetenz in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen und beginnt damit bereits im Elementarbereich. Zu den zentralen Aufgaben zählen:

- die Medienberatung
- die Fort- und Weiterbildung von schulischem und außerschulischem Personal
- die Bereitstellung von didaktischen Medien über die Bildungsmediathek NRW
- der pädagogische begleitete Verleih von Technik und Tools
- die technische Ausstattungsberatung
- die Unterstützung bei der Erstellung von Medienkonzepten
- die Erstellung von fachlichen Empfehlungen und Handreichungen

Das Euregionale Zentrum für digitale Bildung bietet regelmäßig kostenlose - zumeist digitale - Seminare zu unterschiedlichen Medienthemen wie „Digitale Gewalt“, „Der Einsatz von mobilen Endgeräten im Unterricht“, „Inklusion mithilfe digitaler Medien“ etc. im Bildungsbereich an.

Die Anmeldung erfolgt digital über die Webseite der Einrichtung: www.medienzentrum-aachen.de

Zielgruppe: Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen, angehende Lehr- und Fachkräfte, Bildungsträger

Anbieter: Euregionales Zentrum für digitale Bildung

Ansprechpartner (Inhalt): Lara Langfort-Riepe (lara.langfort-riepe@mail.aachen.de)

Anmeldung: www.medienzentrum-aachen.de

Hinweis:

Digitale Medien können kostenlos über die Bildungsmediathek NRW abgerufen werden: www.bildungsmediathek-nrw.de / bitte bei der Auswahl des Medienzentrums „DG Belgien“ angeben.

Wenn noch keine Zugangsdaten zur Mediathek vorhanden sind, können sich alle Lehrkräfte aus der DG digital dafür anmelden.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Beschreibung:

Das IFPC organisiert netzübergreifende Weiterbildungsveranstaltungen.

Das breit gefächerte Weiterbildungsangebot ist auf der Internetseite des IFPC unter "Formations" einzusehen: <https://ifpc-fwb.be/v5/default.asp>

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Hochschuldozierende

Anbieter: IFPC

Ansprechpartner (Inhalt): Claudine Kessler (weiterbildung@ahs-ostbelgien.be, 087/590 513)

Anmeldung: <http://www.ifc.cfwb.be/documents/multi/fiche.pdf>

Hinweis:

Schicken Sie Claudine Kessler bitte das ausgefüllte Einschreibeformular.

Sie erhalten eine Absage, wenn die ausgewählte Veranstaltung nicht durchgeführt wird oder die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Kosten:

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fahrtkosten werden nicht erstattet.

Politik, Demokratie? Und was geht uns das an?

Beschreibung:

Der Besucherdienst des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft bietet neben geführten Rundgängen für Erwachsene auch zahlreiche pädagogische Angebote im Bereich der politischen Bildung an.

Ziel ist es, die Arbeit des Parlaments kennenzulernen, das Interesse für demokratische Prozesse zu wecken, die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler zu fördern, den Wähler/die Wählerin von morgen zu informieren und Politik hautnah zu erleben. Dabei wird immer spielerisch bzw. interaktiv vorgegangen. Es gibt viel zu entdecken, zu diskutieren und zu entscheiden!

Alle Angebote werden an das Alter der Teilnehmenden angepasst. Es gibt bereits Angebote für Kinder ab dem 1. Schuljahr; eine Altersbegrenzung nach oben hin gibt es nicht. Die jeweiligen Angebote können aufeinander aufbauen, sodass mehrere Besuche im Parlament möglich sind.

Weitere Informationen zum Besucherprogramm des Parlaments finden Sie unter www.pdg.be.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Ansprechpartner (Inhalt): Nadine Streicher
(Nadine.Streicher@staff.pdg.be, 087 31 84 13)

Beschreibung:

Was sind TCAs?

In seiner Funktion als Nationale Agentur für Erasmus+ bietet das Jugendbüro die Möglichkeit der Teilnahme an internationalen Weiterbildungen und Kontaktseminaren in Form von sogenannten TCAs, sprich "Training and Cooperation Activities". Die Aktivitäten finden überall in Europa statt.

Ziel der EU ist es, durch diese Aktivitäten die Qualität und Wirkung des Erasmus+ Programms zu verbessern und Weiterbildungsbedürfnisse im Bereich Bildung zu decken. In der Vergangenheit wurden diverse Angebote von Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der DG wahrgenommen, u.a. zu den Themen Inklusion, Migranten in der Bildung, Verbesserung der digitalen Kompetenzen, Bekämpfung von Ungleichheiten im Bildungssystem und Nachhaltigkeit.

An wen richten sich die Angebote?

An das lehrende sowie nicht-lehrende Personal in den Bereichen Schulbildung, berufliche Bildung, Erwachsenenbildung und Hochschule.

Was bieten die TCAs?

Die Seminare erlauben es,

- Wissen und praktische Fertigkeiten zu Erasmus+ und zu den relevanten Themen im Bereich Bildung zu erlangen;
- sich mit europäischen Kollegen über relevante Themen auszutauschen;
- Best Practice Projekte und neue Methoden kennenzulernen und sich von ihnen inspirieren zu lassen;
- Partner zur Durchführung von europäischen Projekten zu finden (und auch schon konkret vor Ort in die Planung gehen);
- Unterstützung für eigene Projektideen zu erhalten.

Wo findet man die Angebote?

Auf der Internetseite des Jugendbüros (<https://jugendbuero.be/programme/weiterbildungen/>), über den Newsletter des Jugendbüros (Anmeldung über die Webseite <https://jugendbuero.be/>) und in den Wochenzeitungen sowie auf dem Bildungs- und Europaportal des Ministeriums.

Zielgruppe: Schulpersonal

Anbieter: Jugendbüro – Nationale Agentur für Erasmus+

Ansprechpartner (Inhalt): Jugendbüro, 087/560 979, weiterbildung@jugendbuero.be

Hinweis:

Jede Ausschreibung ist zeitlich befristet und es wird nur eine begrenzte Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Land angenommen. Daher ist es wichtig, zeitig Interesse anzumelden.

Kosten:

Die Teilnahmekosten (Seminar, Übernachtungen, Verpflegung) werden aus EU-Mitteln finanziert. Die Hotelunterbringung wird meist vom Veranstalter organisiert. Wenn die Teilnehmer zusätzliche Nächte in Anspruch nehmen möchten, geschieht dies auf eigene Kosten. Die Reisekosten werden von der Nationalen Agentur (Jugendbüro V.o.G.) übernommen. Es wird lediglich um eine Eigenbeteiligung von 5% gebeten.

VoG LOS**Beschreibung:**

Der Leitverband des Ostbelgischen Sports (LOS) ist der Dachverband für den Sport in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Der Dachverband vertritt und berät nicht nur die rund 230 Sportvereine, die das Kernstück des ostbelgischen Sports bilden, sondern ist auch für die Aus- und Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer sowie für die gebündelte Koordination der Talententwicklung und des Leistungssports in Ostbelgien zuständig.

Zielgruppe: Kindergärtner/-innen, Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen, Schulleiter/-innen, Leitungs-, Lehr- und Fachkräfte aus Bildungseinrichtungen

Ansprechpartner (Inhalt): Daniel Baltus (daniel.baltus@los-ostbelgien.be)

Hinweis:

Alle weiteren Informationen finden Sie unter: <https://www.los-ostbelgien.be/aus-weiterbildung/>

Wegweiser Ostbelgien**Anlaufstelle für die Vorbeugung von gewaltsamen Radikalismus****Beschreibung:**

"Wegweiser" ist ein nordrhein-westfälisches Programm zur Vorbeugung von gewaltsamen Radikalismus. Es soll dem Einstieg von vorwiegend jungen Menschen in den gewaltbereiten Radikalismus vorbeugen und sich um diejenigen kümmern, die bereits in Kontakt mit problematischen Milieus gekommen sind. Durch die Sensibilisierung von Akteuren der ersten Linie sollen Radikalisierungsprozesse insgesamt besser sichtbar gemacht und die Antwort hierauf möglichst optimiert werden. Die Einrichtung einer Wegweiser-Anlaufstelle in Ostbelgien reiht sich in die Maßnahmen der Strategie zur Vorbeugung von gewaltsamem Radikalismus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein. Sie beruht auf einem Zusammenarbeitsabkommen zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Aachen.

Zielgruppe: Ratsuchende junge Menschen, Angehörige & das gesamte Umfeld, Institutionen, Behörden, Vereine, alle interessierten Menschen

Anbieter: Wegweiser Ostbelgien

Ansprechpartner (Inhalt): Anton Vereshchagin (wegweiser@kaleido-ostbelgien.be, 0471/919 490)

Anmeldung: wegweiser@kaleido-ostbelgien.be

Kosten:

Die Beratung ist kostenlos.

Wirtschaft macht Schule**Projekt zur Förderung des Unternehmergeistes in Schulen****Beschreibung:**

Schülerinnen, Schüler und Jugendliche in Ostbelgien werden ermutigt, ihre unternehmerischen Fähigkeiten zu entdecken und Interesse an der Selbstständigkeit als potenzielle Karrieremöglichkeit zu entwickeln. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, praxisnahe Projekte für ihre Schülerinnen und Schüler zu organisieren, wie zum Beispiel Besuche von Unternehmen im Klassenzimmer oder Exkursionen in Unternehmen, um einen Einblick hinter die Kulissen zu erhalten. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Veranstaltungen zur Selbstständigkeit oder zum Wirtschaftsstandort Ostbelgien teilnehmen und sich auch an langfristigen Projekten wie "Meine Gemeinde" oder "Mini-Unternehmen" beteiligen. Das Programm "Wirtschaft macht Schule" ermöglicht es den Pädagoginnen und Pädagogen, ihren Unterricht lebendig zu gestalten und ihren Schülern individuelle Lernerfahrungen zu ermöglichen.

Von der Grundschule bis zum Abitur können die Schülerinnen und Schüler jedes Jahr in Kontakt mit verschiedenen Wirtschaftsthemen in unterschiedlichen Formen kommen. Ein kohärentes Programm, das auf die verschiedenen Altersgruppen und Ziele abgestimmt ist, soll die gesamte schulische Ausbildung begleiten.

Zielgruppe: Primarschullehrer/-innen, Sekundarschullehrer/-innen

Anbieter: WFG Ostbelgien VoG

Ansprechpartner (Inhalt): Marc Derwahl, Projektmanager „Wirtschaft macht Schule“

Anmeldung: 087 56 82 01 oder 0478 90 04 89, Mail: marc.derwahl@wfg.be

Hinweis:

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.wirtschaftmachtschule.be